

# **Statistik von Baden-Württemberg**

**BAND**

**405**

**Heft 7**

## **Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeits- stättenzählung 1987**

**Fachbereichsergebnisse  
der Volks- und Berufszählung:**

**Nichteheliche  
Lebensgemeinschaften**

**Landesergebnisse**

**ISSN 0936-4706**

**Statistisches Landesamt Baden-Württemberg**

Postfach 106033 · 7000 Stuttgart 10

Telefon (07 11) 641-0 · Telex 7228 15 stala d · Btx \*64651 # · Telefax 641 2440

**Preis DM 13,20**

zuzügl. Versandkosten

Herstellung: W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co · 7000 Stuttgart 61

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

**In der Schriftenreihe "Statistik von Baden-Württemberg" erscheinen folgende Veröffentlichungen mit Ergebnissen der Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1987:**

**Band 401 Methodische Grundlagen und textliche Darstellung der Ergebnisse**

- Heft 1: Dokumentation, (in Vorbereitung)
- Heft 2: Methode und Analysen, (in Vorbereitung)
- Heft 3: Kartographie, (in Vorbereitung)

**Band 402 Regionalergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987**

- Heft 1: Strukturdaten zu Bevölkerung und Erwerbstätigkeit – Kreis- und Gemeindeergebnisse –, 420 Seiten, 23,- DM
- Heft 2: Bevölkerungs- und Haushaltsstruktur – Kreis- und Gemeindeergebnisse –, 398 Seiten, 22,- DM
- Heft 3: Bevölkerungs-, Haushalts- und Erwerbsstruktur der Ausländer – Kreis- und Gemeindeergebnisse –, 280 Seiten, 18,- DM
- Heft 4: Erwerbsstruktur – Kreis- und Gemeindeergebnisse –, 388 Seiten, 22,- DM
- Heft 5: Strukturdaten zu Bevölkerung und Erwerbstätigkeit – Regions- und Kreisergebnisse –, 488 Seiten, 27,40 DM
- Heft 6 A: Demographische und erwerbsstatistische Eckdaten in den Regierungsbezirken Stuttgart und Tübingen nach Gemeindeteilen – Kreis- und Gemeindeergebnisse –, 412 Seiten, 24,40 DM
- 6 B: dto. Regierungsbezirke Karlsruhe und Freiburg, 344 Seiten, 21,- DM
- Heft 7 A: Die Pendlerverflechtung in Baden-Württemberg (Auspendler) – Gemeindeergebnisse –, 344 Seiten, 20,- DM
- 7 B: Die Pendlerverflechtung in Baden-Württemberg (Einpendler) – Gemeindeergebnisse –, 348 Seiten, 20,- DM
- Heft 8: Strukturdaten zur Pendlerwanderung – Gemeinde- und Kreisergebnisse –, 262 Seiten, 17,80 DM
- Heft 9: Sozial- und Erwerbsstruktur nach Raumkategorien des Landesentwicklungsplanes – Regierungsbezirks- und LEP-Raumergebnisse –, 562 Seiten, 31,- DM
- Heft 10 A: Vergleichsdaten zur Zählung 1970 für die Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen – Kreis- und Gemeindeergebnisse –, 566 Seiten, 31,- DM
- 10 B: dto. Regierungsbezirke Karlsruhe und Freiburg, 502 Seiten, 28,60 DM
- Heft 11: Soziodemographische Grunddaten nach Wahlkreisen – Bundes- und Landtagswahlkreisergebnisse –, 246 Seiten, 16,80 DM
- Heft 12: Bevölkerungs- und Erwerbsstruktur, Pendler – Arbeitsamts- und Dienststellenbezirksergebnisse –, 414 Seiten, 25,60 DM

**Band 403 Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987**

- Heft 1: Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen – Kreis- und Gemeindeergebnisse –, 325 Seiten, 19,- DM
- Heft 2: Wohnverhältnisse der Haushalte und Wohnungsmieten – Kreis- und Gemeindeergebnisse –, 254 Seiten, 17,- DM
- Heft 3: Eigentümer, Nutzung und Beheizung von Gebäuden und Wohnungen – Kreis- und Gemeindeergebnisse –, 350 Seiten, 20,- DM
- Heft 4 A: Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in den Regierungsbezirken Stuttgart und Tübingen nach Gemeindeteilen – Kreis- und Gemeindeergebnisse –, 428 Seiten, 24,- DM
- 4 B: dto. Regierungsbezirke Karlsruhe und Freiburg, 354 Seiten, 21,- DM
- Heft 5: Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen – Regions- und Kreisergebnisse –, 286 Seiten, 18,80 DM
- Heft 6: Wohnraumversorgung der Haushalte – Regions- und Kreisergebnisse –, 322 Seiten, 20,- DM
- Heft 7: Wohnungsmieten – Regions- und Kreisergebnisse –, 268 Seiten, 17,80 DM
- Heft 8 A: Vergleichsdaten zur Zählung 1968 für die Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen – Kreis- und Gemeindeergebnisse zum Gebietsstand 1970 –, 438 Seiten, 25,40 DM
- 8 B: dto. Regierungsbezirke Karlsruhe und Freiburg, 386 Seiten, 23,20 DM

*Fortsetzung siehe hintere Umschlagseite!*

## Vorwort

Mit den Ergebnissen der Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1987 liegen erstmals wieder seit 17 Jahren im Bereich der Volks- und Berufszählung bzw. seit 19 Jahren im Bereich der Gebäude- und Wohnungszählung neue Basisdaten vor.

Die Ergebnisse der Zählungen bilden Grundlagen für politische Entscheidungen im Bund, im Land, in den Gemeinden und Gemeindeverbänden auf den Gebieten Wirtschaft und Soziales, Wohnungswirtschaft, Raumordnung, Verkehr, Umwelt sowie Arbeitsmarkt und Bildungswesen. Die Zählungen vermitteln zugleich Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik und waren Grundlage für die Feststellung der amtlichen Bevölkerungszahl des Landes und seiner Gemeinden zum Stichtag der Zählung (25.5.1987).

Auf Grund einer rationellen manuellen und maschinellen Bearbeitung des Erhebungsmaterials – teilweise wurden in den örtlichen Erhebungsstellen gefertigte elektronische Datenträger vom Rechenzentrum des Statistischen Landesamtes direkt weiterverarbeitet – war es möglich, im Oktober 1988, also 17 Monate nach dem Zählungstichtag, erste wichtige Ergebnisse den Gemeinden zur Verfügung zu stellen.

Im vorliegenden Heft sind nunmehr **Fachbereichsergebnisse** zu nichtehelichen Lebensgemeinschaften für das Land in **tiefer sachlicher Gliederung** zusammengestellt. Die dargebotenen Tabellen sind Bestandteil des zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern vereinbarten Liefertabellenprogramms auf Landesebene.

Der Band wurde in Abteilung 2 "Bevölkerung und Kultur" bearbeitet.

Stuttgart, im November 1991

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Max Wingen  
Präsident



## Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorbemerkungen	7
Personenbogen	9
Definitionen und Erläuterungen	11
Hinweise zur Abgrenzung der nichtehelichen Lebensgemeinschaften	16
Übersicht über die Tabellen des Bandes 405, Heft 7	17

## Schaubilder

1. Nichteeliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Haushaltsgröße	21
2. Nichteeliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach dem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen	23
3.1 Nichteeliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach dem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt – Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren –	25
3.2 Nichteeliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach dem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt – Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen bis unter 15 Jahre –	27
3.3 Nichteeliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach dem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt – Zusammen –	29

## Tabellen

1.1 Nichteeliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße – Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei ledigen Personen im Alter von 18 und mehr Jahren unterschiedlichen Geschlechts –	32
1.2 Nichteeliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße – Haushalte ohne verheiratete Paare mit einer ledigen Person im Alter von 18 und mehr Jahren und einer verheirateten, verwitweten bzw. geschiedenen Person unterschiedlichen Geschlechts –	36
1.3 Nichteeliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße – Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei verheirateten, verwitweten bzw. geschiedenen Personen unterschiedlichen Geschlechts –	40
1.4 Nichteeliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße – Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei nichtehelich zusammenlebenden Personen unterschiedlichen Geschlechts insgesamt –	44

- 2.1 Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied, Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt  
– Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei ledigen Personen im Alter von 18 und mehr Jahren unterschiedlichen Geschlechts – 48
- 2.2 Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied, Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt  
– Haushalte ohne verheiratete Paare mit einer ledigen Person im Alter von 18 und mehr Jahren und einer verheirateten, verwitweten bzw. geschiedenen Person unterschiedlichen Geschlechts – 51
- 2.3 Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied, Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt  
– Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei verheirateten, verwitweten bzw. geschiedenen Personen unterschiedlichen Geschlechts – 54
- 2.4 Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied, Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt  
– Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei nichtehelich zusammenlebenden Personen unterschiedlichen Geschlechts insgesamt – 57
- 3.1 Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt und Alter der nichtehelich zusammenlebenden Personen  
– ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt – 60
- 3.2 Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt und Alter der nichtehelich zusammenlebenden Personen  
– mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt – 68
- 3.3 Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt und Alter der nichtehelich zusammenlebenden Personen  
– Zusammen – 76
4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen 84

## Vorbemerkungen

Die Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung (Volkszählung 1987) wurde nach dem Stand vom 25. Mai 1987 (Zählungstichtag) flächendeckend durchgeführt.

**Erhebungseinheiten** waren Personen und Haushalte (Volks- und Berufszählung), Wohnungen (Wohnungszählung), Gebäude mit Wohnraum und ständig bewohnte Unterkünfte (Gebäudezählung) sowie nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Unternehmen (Arbeitsstättenzählung).

Das Erhebungskonzept der Volkszählung 1987 stellte sicher, daß alle Einwohner – auch wenn im Inland mehr als eine Wohnung benutzt wurde – in jeder dieser Wohnungen statistisch erfaßt wurden. Bei Personen mit mehr als einer Wohnung stellte sich nun die Frage, in welcher dieser Wohnungen sie zur **amtlichen Bevölkerungszahl** zu rechnen waren. Dabei hat sich die Methode der Zurechnung zwischen den Volkszählungen 1970 und 1987 verändert. Die im Zusammenhang mit der amtlichen Bevölkerungszahl 1987 ermittelte **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** umfaßt diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes 1980 haben.

Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung – soweit mehrere Wohnungen benutzt werden – die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt.

Demgegenüber wurde bei der Ermittlung der Bevölkerungszahl bei der Volkszählung 1970 die sogenannte **Wohnbevölkerung** festgestellt. Die Wohnbevölkerung umfaßt diejenigen Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihre ständige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen wurden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Für nicht erwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen erfolgte die Zuordnung nach dem Ort des überwiegenden Aufenthalts.

Durch diesen neuen Zurechnungsmodus werden **Analysen im Zeitvergleich**, auch bei der Betrachtung der Erwerbsbevölkerung, **beeinflußt**.

**Tabellenfelder**, für die **kein Wert vorhanden ist** bzw. **deren Wert** aus Geheimhaltungsgründen **gelöscht wurde**, sind durch "–" gekennzeichnet.





# VOLKSZAHLUNG 1987

## Personenbogen



2 03 349 703



Bitte Gemeinde angeben:

**1 Geburtsangaben**

a) Geburtsjahr

b) Geburtsmonat 1. Januar bis 24. Mai  25. Mai bis 31. Dez.

**2 Geschlecht** männlich  weiblich

**3 Familienstand** ledig  verheiratet  verwitwet  geschieden

**4 Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft** Römisch-katholische Kirche  Evangelische Kirche  Evangelische Freikirche  Jüdische Religionsgesellschaft  Islamische Religionsgemeinschaft  andere Religionsgesellschaften  keiner Religionsgesellschaft rechtlich zugehörig

**5 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?** deutsch  griechisch  italienisch  übrige EG-Staaten  jugoslawisch  türkisch  sonstige/keine

**6 Wird von Ihnen noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) bewohnt?** nein  ja

**Falls ja:**

a) Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben: Ist die hiesige Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie? nein  ja

b) Für alle übrigen Personen: Ist die hiesige Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung? nein  ja

c) Außerdem für Erwerbstätige, Schüler/Studenten: Gehen Sie vorwiegend von der hiesigen Wohnung aus zur Arbeit oder Schule/Hochschule? nein  ja

**7 Sind Sie erwerbstätig?** Vollzeit (über 36 Std.<sup>2)</sup> in der Woche  Teilzeit (bis zu 36 Std.<sup>2)</sup> in der Woche  arbeitslos, arbeitssuchend  nicht erwerbstätig  Hausfrau, Hausmann  Schüler(in), Student(in)

<sup>1)</sup> Auch Landwirte, mithelfende Familienangeh., Auszubildende, Soldaten, Zivildienstleistende

<sup>2)</sup> Maßgebend ist die normalerweise in der Woche geleistete Arbeitszeit

**8 Leben Sie überwiegend von** Erwerbs-, Berufstätigkeit  Arbeitslosengeld, -hilfe  Rente, Pension  eigenem Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil  Zuwendungen, Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.  sonstigen Unterstützungen (z. B. Sozialhilfe, BAföG)

**Rechtsgrundlage:**  
Siehe Haushaltsmantelbogen oder Erläuterungsblatt, die Bestandteile der Erhebungsvordrucke sind.  
**Stichtag: 25. Mai 1987**

Falls Sie einen Abschluß an einer allgemeinbildenden bzw. berufsbildenden Schule/Hochschule haben:

FÜR PERSONEN VON 15 BIS 65 JAHRE

**9 Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluß haben Sie?** Volksschule, Hauptschule  Realschule/gleichwertiger Abschluß (z. B. Mittlere Reife)  Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife

**10 a) Welchen höchsten Abschluß an einer berufsbildenden Schule oder Hochschule haben Sie?** Berufsfachschule (ohne Berufsschule)  Fachschule  Fachhochschule (Ing.-Schule, höhere Fachschule)  Hochschule (einschließlich Lehrerausbildung)

**b) Welche Hauptfachrichtung hat dieser Abschluß?**

**11 Falls Sie eine praktische Berufsausbildung (z. B. Lehre) abgeschlossen haben:**

a) Auf welchen Lehrberuf bezog sich diese Ausbildung?

b) Wie lange dauerte diese Ausbildung? Jahr(e):

FÜR ERWERBSTÄTIGE UND SCHÜLER/STUDENTEN

**12 Bitte Name und Anschrift Ihrer Arbeitsstätte oder Schule/Hochschule angeben.** Name:  Straße/Hausnummer:  PLZ:  Gemeinde:

**13 Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich auf dem Hinweg zur Arbeit oder Schule/Hochschule?** kein Verkehrsmittel (zu Fuß)  Fahrrad  Pkw  U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn  Eisenbahn  Bus, sonst. öffentl. Verkehrsmittel  sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)

**14 Wieviel Zeit benötigen Sie normalerweise für den Hinweg zur Arbeit oder Schule/Hochschule?** entfällt, da auf gleichem Grundstück  unter 15 Minuten  15 bis unter 30 Minuten  30 bis unter 45 Minuten  45 bis unter 60 Minuten  60 Minuten und mehr

FÜR ERWERBSTÄTIGE

**15 Sind Sie zur Zeit tätig als** Facharbeiter(in)  sonstige(r) Arbeiter(in)  Angestellte(r)  Auszubildende(r)  Beamter/Beamtin, Richter(in), Soldat, Zivildienstl. (auch Beamtenanw.)  Selbständige(r)  mit bezahlten Beschäftigten  ohne bezahlte Beschäftigte  mithelfende(r) Familienangehörige(r)

**16 Zu welchem Wirtschaftszweig (Branche, Behörde) gehört der Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem Sie tätig sind?**

**17 Welche Tätigkeit, welchen Beruf üben Sie aus?**

**18 Falls Sie eine Nebenerwerbstätigkeit ausüben, handelt es sich um eine** landwirtschaftliche  nichtlandwirtschaftliche

**NUR VOM STATISTISCHEN LANDESAMT AUSZUFÜLLEN**

Geburtsjahr (1 a)  2., 3. u. 4. Stelle

Hauptfachrichtung (10 b)

Erlerner Beruf (11 a)  Dauer (11 b)

Arbeitsstätte, Schule/Hochschule (Pendler)

Land (12)  Gemeinde (12)  Straße (12)  Hausnummer (12)

Wirtschaftszweig (16)  Ausgeübte Tätigkeit (17)

\* siehe Erläuterungen im Haushaltsmantelbogen oder im Erläuterungsblatt



## Definitionen und Erläuterungen

Der Nachweis von Definitionen und Erläuterungen wurde auf die wichtigsten in den Tabellen vorkommenden Begriffe beschränkt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden die Begriffe alphabetisch angeordnet. **Drucktechnische Hervorhebungen** in den Texten sind als Querverweise zu verstehen.

Um das Auffinden einzelner Merkmalsnachweisungen und Merkmalskombinationen zu erleichtern und zugleich Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Darstellungen sichtbar zu machen, wird auf Seite 17 **eine Übersicht über die Tabellen des Bandes (Kreuzmatrix)** dargestellt, der zu entnehmen ist, in welchen Tabellen entsprechende Nachweisungen vorgesehen sind.

### Andere Religionsgesellschaft

Hierzu zählen alle nicht gesondert ausgewiesenen Religionsgesellschaften, z.B.

- die Ostkirchen: Orthodoxe Kirche (z.B. Griechisch-Orthodoxe Kirche),
- Orientalische Kirche und Sondergruppen,
- die Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen,
- die christlich orientierten Sondergemeinschaften wie die Adventisten, Bibelforscher, Zeugen Jehovas, Christliche Wissenschaft, die Katholisch-Apostolische Kirche, Neuapostolische Kirche,
- die nichtchristlichen Volks- und Weltreligionen (z.B. Buddhismus) sowie
- die freireligiösen und Weltanschauungsgemeinschaften.

### Angestellte

Zu den Angestellten zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger, d.h. alle kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Verwaltungsangestellte, auch wenn sie in leitender Stellung (Direktor, Prokurist) tätig sind. Maßgebend für die Zuordnung ist der Arbeitsvertrag und nicht die Art der Versicherung, so daß z.B. Personen, die aufgrund ihrer langjährigen Betriebszugehörigkeit vom **Arbeiter** – in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden, als Angestellte gelten, auch wenn sie weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung für Arbeiter abführen.

Angestellte mit Beamtenbesoldung, z.B. bei Sozialversicherungsträgern oder kommunalen Spitzenverbänden, gelten ebenfalls als Angestellte. Hausgehilfinnen sind dagegen nur dann Angestellte, wenn sie in der Angestelltenversicherung pflichtversichert sind. Andernfalls zählen sie zu den sonstigen Arbeitern.

Gemeindeschwestern zählen wie Nonnen oder Ordensbrüder als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der

**Evangelischen und Römisch-katholischen Kirche**, die **Beamte** sind, zählen alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgesellschaften zu den Angestellten.

### Arbeiter

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation. Maßgebend ist die Vereinbarung im Arbeitsvertrag, die nicht in allen Fällen mit der Rentenversicherungspflichtzugehörigkeit übereinstimmt. Es wird unterschieden zwischen Facharbeitern und sonstigen Arbeitern.

Facharbeiter sind Arbeitnehmer, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, die als besonders schwierig und verantwortungsvoll gelten. Die Befähigung kann durch eine abgeschlossene praktische Berufsausbildung, einen gleichwertigen Berufschulabschluß oder durch langjährige Beschäftigung mit gleichwertigen Arbeiten bei entsprechender Entlohnung erworben worden sein. Zu den Facharbeitern zählen auch Gesellen und Vorarbeiter.

Zu den sonstigen Arbeitern gehören z.B. angelernte und ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Hausgehilfinnen (sofern sie nicht in der Angestelltenversicherung pflichtversichert sind).

### Ausländerhaushalte

**Haushalte**, deren **Bezugsperson** nicht die deutsche **Staatsangehörigkeit** besitzt.

### Auszubildende

Die Auszubildenden sind entsprechend dem von ihnen angegebenen Ausbildungsberuf in kaufmännisch-technisch Auszubildende und in gewerblich Auszubildende untergliedert. Als gewerbliche Ausbildungsberufe gelten solche, die normalerweise in einen Arbeiterberuf einmünden. Als kaufmännische, technische oder Verwaltungsausbildungsberufe gelten hingegen solche, die normalerweise in einen Angestelltenberuf einmünden.

Zu den Auszubildenden zählen auch Anlernlinge, Umschüler, Volontäre, Praktikanten und Schwesternschülerinnen, nicht jedoch **Beamte** im Vorbereitungsdienst.

### Beamte

Beamte stehen in einem öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis. Sie sind bei Dienststellen des Bundes, der Länder und der Gemeinden, der Bundesbahn und -post sowie sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts tätig.

Auch Beamtenanwärter, Referendare, Angehörige der Polizei, des Bundesgrenzschutzes sowie Geistliche der **Evangelischen** und **Römisch-katholischen Kirche** sind Beamte. Geistliche **anderer Religionsgesellschaften** dagegen gelten als **Angestellte**. Viele Banken und Versicherungen bezeichnen ihre Angestellten oft als Sekretäre oder Inspektoren oder auch als Bank- oder Versicherungsbeamte. Es handelt sich aber nur dann um Beamte, wenn der Arbeitgeber eine "juristische Person des öffentlichen Rechts" ist (z.B. Deutsche Bundesbank, Landeszentralbank) und ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis vorliegt.

Wahlbeamte gelten während ihrer Amtszeit als Beamte.

Den Beamten sind neben den Richtern auch die **Soldaten** und Zivildienstleistenden zugeordnet.

## Berufliche Gliederung

Den Tabellen mit beruflicher Gliederung liegt das "Schlüsselverzeichnis der Berufsbenennungen für die Berufszählung 1987" und die "Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975" zugrunde. Das Schlüsselverzeichnis unterscheidet etwa 25 000 Berufsbenennungen, die entsprechend der Klassifizierung der Berufe zu 328 Berufsordnungen, 86 Berufsgruppen, 33 Berufsabschnitten und 6 Berufsbereichen zusammengefasst sind. Etwa 3 500 Schlüsselziffern sind aufgrund der Angaben der Befragten zusätzlich für neue Berufsbenennungen vergeben worden. Die berufliche Gliederung ist dementsprechend aktualisiert.

## Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben.

Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt.

## Bevölkerung am Familienwohnsitz

Hierzu rechnen alle Personen in **Privathaushalten**, die in der jeweiligen Gemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben. Personen mit mehreren Wohnungen oder Unterkünften werden nur am Wohnsitz ihrer Familienangehörigen nachgewiesen. Hierbei gelten folgende Regelungen:

- Ledige Personen, die eine weitere, im Bundesgebiet gelegene Wohnung oder Unterkunft besitzen und ihren Lebensunterhalt überwiegend aus den Einkünften ihrer Eltern bestreiten, bleiben an demjenigen Wohnsitz unberücksichtigt, an dem sie alleine leben.
- Analog werden verheiratete Personen in den Gemeinden, in denen sie nur eine Nebenwohnung haben, nicht zur Bevölkerung am Familienwohnsitz gezählt.

## Bevölkerung in Privathaushalten

Gesamtheit der in **Privathaushalten** lebenden Personen. Sie unterscheidet sich von der **Wohnberechtigten**

**Bevölkerung um Personen** ohne eigene Haushaltsführung **in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften** und Personen in wohnberechtigten Haushalten, deren Haushaltsmitglieder am betreffenden Ort sämtlich nicht zur **Wohnbevölkerung** zählen.

## Bezugsperson des Haushalts

Hierbei handelt es sich um die **Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt**.

## Erlerner Beruf

(abgeschlossene praktische Berufsausbildung)

Hierbei handelt es sich um Angaben zur abgeschlossenen praktischen Berufsausbildung, die sich auf anerkannte Ausbildungsberufe beziehen. Eingeschlossen sind sowohl aktuelle als auch inzwischen überholte anerkannte "Lehr-, Anlern- und Ausbildungsberufe in der Gliederung nach Berufsbenennungen der Klassifizierung der Berufe."

## Erwerbslose

Als Erwerbslose gelten Personen, die nicht in einem Arbeitsverhältnis stehen, sich aber um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht.

Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem geltenden Erwerbskonzept des Internationalen Arbeitsamtes (ILO) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den **Erwerbstätigen**.

## Erwerbspersonen

Alle Personen, die entweder **Erwerbstätige** oder **Erwerbslose** sind, gelten als Erwerbspersonen.

## Erwerbstätige

Als Erwerbstätige gelten Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. **Soldaten** und **Mithelfende Familienangehörige**) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Auch **Auszubildende** zählen zu den Erwerbstätigen; Hausfrauen sowie ehrenamtlich Tätige gehören nach dem international geltenden Erwerbskonzept dagegen nicht zu den Erwerbstätigen.

## Erwerbstätige am Arbeitsort

Erwerbstätige am Wohnort zuzüglich der aus anderen Gemeinden einpendelnden Erwerbstätigen und abzüglich der auspendelnden Erwerbstätigen; ebenfalls nicht zu den Erwerbstätigen am Arbeitsort gerechnet werden Personen mit unbekanntem Arbeitsort (Pendler mit unbestimmtem Ziel).

## Erwerbstätige am Wohnort

**Erwerbstätige**, die in der betreffenden Gemeinde zur **Wohnbevölkerung** gehören.

## Erwerbsquote

Anteil der **Erwerbspersonen** an der Gesamtbevölkerung.

Die altersspezifische Erwerbsquote gibt den Anteil der Erwerbspersonen eines bestimmten Alters an der Gesamtzahl der Personen im betreffenden Alter wieder.

## Erwerbstätigenquoten

Anteil der **Erwerbstätigen** an der Gesamtbevölkerung.

Altersspezifische Erwerbstätigenquoten erhält man, wenn Erwerbstätige eines bestimmten Alters zur Gesamtzahl der Personen im betreffenden Alter in Bezug gesetzt werden.

## Evangelische Freikirche

Zur "Evangelischen Freikirche" zählen

- Deutsche Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirchen, Reformierte freie Gemeinden) und
- Ausländische Kirchen, die nicht der **evangelischen Kirche** zugerechnet werden (z.B. Free Church, Presbyterianer und Quäker).

## Evangelische Kirche

Zur "Evangelischen Kirche in Deutschland" (EKD) zählen

- die Evangelischen Landeskirchen,
- der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland,
- die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde),
- Ausländische Kirchen (z.B. Church of England).

## Familienstand

Verheiratete, die dauernd getrennt leben, ohne geschieden zu sein, zählen als verheiratet. Alle in Scheidung lebenden Personen gelten als verheiratet, solange das Scheidungsurteil noch nicht rechtskräftig ist.

Geschiedene, deren früherer Ehepartner gestorben ist, gelten als geschieden, nicht als verwitwet.

Personen, deren Ehegatte für tot erklärt worden ist, gelten als verwitwet.

Von Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, war der Familienstand vor der Ehe anzugeben.

## Hauptfachrichtung(sgruppe)

Die von den Absolventen einer berufsbildenden Schule oder Hochschule (auch Lehrerausbildung) angegebenen Hauptfachrichtungen wurden nach dem "Signierschlüssel für das Signieren der Hauptfachrichtung des Abschlusses an einer berufsbildenden Schule oder Hochschule bei der Volks- und Berufszählung 1987" verschlüsselt. Er ist nach 86 Hauptfachrichtungen und 10 Hauptfachrichtungsgruppen gegliedert.

## Haushalte

Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften, insbesondere ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren (Mehrpersonenhaushalt). Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt (Einpersonenhaushalt), und zwar auch dann, wenn er mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat.

## Haushaltszusammensetzung

Außer nach der Anzahl der Haushaltsmitglieder können die **Haushalte** u.a. danach unterteilt werden, ob in ihnen verheiratete Paare leben oder nicht (ggf. zusammen mit weiteren Personen).

Aussagen über verwandtschaftliche Beziehungen sind hierbei jedoch nicht möglich, da entsprechende Angaben in der Volkszählung 1987 nicht erfragt wurden.

Aus der jeweiligen Haushaltszusammensetzung ergeben sich auch Anhaltspunkte über die Größenordnung von "Wohngemeinschaften" bzw. "Nichtehelichen Lebensgemeinschaften".

Zur Ermittlung der Zahl der Haushalte mit und ohne Kinder werden sowohl die Haushalte mit verheiratetem(n) Paar(en) als auch diejenigen ohne verheiratete Paare danach unterteilt, ob in ihnen ledige Personen unter 18 Jahren leben.

## Mithelfende Familienangehörige

Als Mithelfende Familienangehörige gelten Haushaltsmitglieder, die in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines anderen Haushaltsmitgliedes oder im Betrieb eines nicht im gleichen **Haushalt** wohnenden Familienangehörigen mitarbeiten, aber weder Lohn noch Gehalt empfangen, noch Sozialversicherungsbeiträge entrichten.

## Nebenerwerbstätigkeit

Als Nebenerwerbstätigkeit zählt jede weitere Erwerbstätigkeit (auch jede gelegentliche bzw. unentgeltliche Mithilfe im Betrieb eines Familienangehörigen), die neben der hauptsächlichen Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, z.B. die Nebentätigkeit eines hauptberuflichen Schlossers in der eigenen Landwirtschaft.

Es ist dabei unerheblich, ob die Nebenerwerbstätigkeit im gleichen oder in einem anderen Beruf ausgeübt wird.

In Zweifelsfällen ist die Zahl der normalerweise für die einzelnen Tätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden maßgeblich für die Unterscheidung zwischen Haupt- und Nebenerwerbstätigkeit.

Wird die eine Tätigkeit als **Selbständiger**, die andere als abhängig Beschäftigter ausgeübt (z.B. als selbständiger Landwirt und als Waldarbeiter) und bestehen Zweifel darüber, welche der beiden Tätigkeiten als hauptsächliche zu betrachten ist, so gilt diejenige Tätigkeit als hauptsächliche, für die eine Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung besteht (im genannten Beispiel in der Regel die Tätigkeit als Waldarbeiter).

## Nichterwerbspersonen

Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Hierzu zählen auch Hausfrauen sowie ausschließlich ehrenamtlich Tätige.

## Pendler

Als Pendler gelten **Erwerbstätige** (Berufspendler), **Schüler und Studierende** (Ausbildungspendler), deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Je nachdem, ob sich die Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte in der gleichen oder einer anderen Gemeinde befindet, handelt es sich um innergemeindliche Pendler oder um Pendler über die Gemeindegrenze. Liegt die Zielgemeinde in einem anderen Kreis, wird auch die Bezeichnung Pendler über die Kreisgrenze verwandt, entsprechend auch Pendler über die Grenze des Bundeslandes oder ins Ausland.

Pendler, die von der "hiesigen" Wohnung zur Arbeitsstätte oder Schule/Hochschule fahren, gelten als Tagespendler. Der von Tagespendlern zurückgelegte Weg ist der täglich gefahrene Weg zwischen Wohnung und Arbeitsstätte bzw. Ausbildungsstätte. Fährt ein Pendler von einer anderen Wohnung aus zur Arbeitsstätte/Schule/Hochschule, zählt er für die "hiesige" Wohnung als Fernpendler.

Je nachdem, ob es sich um Erwerbstätige oder Schüler/Studenten handelt, wird zwischen Berufspendlern und Ausbildungspendlern unterschieden. Personen, die sowohl eine Arbeitsstätte als auch eine Schule aufsuchen (z.B. **Erwerbstätige**, die nach Dienstschluss eine Abend-schule besuchen), zählen grundsätzlich zu den Berufspendlern.

Nach der Richtung der Pendelwanderung wird zwischen Auspendlern und Einpendlern unterschieden. Personen, die von der Wohnsitzgemeinde in eine andere Gemeinde zur Arbeit bzw. Ausbildung fahren, gelten als Auspendler. Von der Zielgemeinde aus betrachtet, sind sie Einpendler.

Werden innergemeindliche Berufs- oder Ausbildungspendler nach Herkunftsgemeindeteil oder nach Zielgemeindeteil nachgewiesen, so werden sie als innergemeindliche Berufsauspendler bzw. Ausbildungsauspendler oder als innergemeindliche Berufseinpendler bzw. Ausbildungseinpendler bezeichnet.

Mehrere Pendlertabellen enthalten den Hinweis "ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel". Damit sind Personen bezeichnet, für die keine Angaben zur Anschrift der Arbeitsstätte bzw. Ausbildungsstätte vorliegen, die aufgrund der vorhandenen übrigen Angaben jedoch als Pendler zu betrachten sind.

## Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt

Hierbei wird davon ausgegangen, daß die überwiegend zum Unterhalt eines **Haushalts** beitragende Person in der Regel auch diejenige ist, die den sozialen Status und die Lebensverhältnisse des Haushalts bzw. der Haushaltsmitglieder bestimmt und sich daher als Bezugsperson für die sozio-ökonomische Zuordnung der Haushalte eignet. Diese Definition der Bezugsperson, die den bei früheren Volkszählungen üblichen Begriff des Haushaltsvorstandes ersetzt, ist inzwischen international üblich.

Die überwiegend zum Lebensunterhalt des Haushalts beitragende Person wurde insbesondere aufgrund der Angaben zum/zur Alter, Geschlecht, Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts, Erwerbsbeteiligung, Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit und Stellung im Beruf bestimmt.

## Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften

Hierbei handelt es sich um Personen, die in Gemeinschafts- bzw. Anstaltsunterkünften keinen eigenen **Haushalt** führen. Personen in Wohnheimen führen dagegen einen eigenen Haushalt auch dann, wenn sie an der Gemeinschaftsverpflegung und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen teilnehmen.

## Personen mit eigenem Einkommen

Zu den Personen mit eigenem Einkommen zählen alle Personen, die überwiegend von einer der folgenden Einkommensquellen leben:

- Erwerbs-, Berufstätigkeit
- Arbeitslosengeld, -hilfe
- Rente, Pension
- eigenem Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil
- Unterstützungen (z.B. Sozialhilfe, BAföG)

Nicht dazu gehören Personen, deren Lebensunterhalt überwiegend durch Eltern, Ehegatten usw. bestritten wird.

## Privathaushalte

Als Privathaushalte werden ähnlich wie bei der **Wohnberechtigten Bevölkerung** grundsätzlich alle **Haushalte** an jedem Wohnort gezählt, d.h. solche mit mehreren Wohnsitzen entsprechend auch mehrfach. Wohnberechtigte Haushalte gelten an einem Ort jedoch dann nicht als Privathaushalte, wenn ausnahmslos alle Haushaltsmitglieder dort nicht zur **Wohnbevölkerung** (z.B. Ferienwohneinheiten/-wohnungen) rechnen. Personen in Anstalten führen definitionsgemäß keinen eigenen **Haushalt**.

## Römisch-Katholische Kirche

Zur Römisch-katholischen Kirche zählen nur die Mitglieder dieser Kirche. Mitglieder der altkatholischen Kirche und verwandter Gruppen zählen zu den **anderen Religionsgesellschaften**.

## Schüler und Studierende am Familienwohnsitz

Schüler und Studierende, die zur **Bevölkerung am Familienwohnsitz** gehören.

## Schüler und Studierende am Schulort

Schüler und Studierende am Wohnort zuzüglich der aus anderen Gemeinden einpendelnden Schüler und Studie-

renden abzüglich der auspendelnden Schüler und Studierenden; ebenfalls nicht zu den Schülern und Studierenden am Schulort gerechnet werden Personen mit unbekanntem Schulort (Pendler mit unbestimmtem Ziel).

### **Schüler und Studierende am Wohnort**

Schüler und Studierende, die in der betreffenden Gemeinde zur **Wohnbevölkerung** gehören.

### **Selbständige**

Zu den Selbständigen gehören u.a. auch tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter von Arbeitsstätten, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter, die freiberuflich Tätigen u.ä. Personen, jedoch nicht Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. die selbständige Filialleiterin). Als Selbständige gelten auch Abgeordnete in den Parlamenten des Bundes und der Länder sowie Zwischenmeister, Hausgewerbetreibende und Werkvertragspartner.

### **Soldaten**

Zu den Soldaten zählen Berufssoldaten, die sich auf Lebenszeit zum Wehrdienst verpflichtet haben, Soldaten auf Zeit (Verpflichtung bis höchstens 15 Jahre) sowie Grundwehrdienstleistende. Wehrübende zählen – im Unterschied zur Volkszählung 1970 – nicht als Soldaten.

Soldaten gelten grundsätzlich als **Erwerbstätige** und werden der Wirtschaftsgruppe "Gebietskörperschaften" zugeordnet. Hinsichtlich der Stellung im Beruf werden sie zusammen mit den **Beamten** nachgewiesen.

### **Staatsangehörigkeit**

Personen, die nach dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (Artikel 116 Abs. 1) den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, z.B. Vertriebene und Flüchtlinge deutscher Volkszugehörigkeit, zählen als Deutsche, ebenso Spätaussiedler.

Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit haben, gelten ebenfalls als Deutsche.

### **Tagbevölkerung**

Die Tagbevölkerung unterscheidet sich von der Wohnbevölkerung dadurch, daß sie um die Zahl der Auspendler vermindert und um die Zahl der Einpendler erhöht ist; ebenfalls nicht zur Tagbevölkerung gerechnet werden Personen mit unbekanntem Arbeits- bzw. Schulort (Pendler mit unbestimmtem Ziel).

### **Wirtschaftliche Gliederung**

Die wirtschaftliche Gliederung bezieht sich auf den Betrieb, in dem der **Erwerbstätige** beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm (z.B. Gießerei und Straßenfahrzeugbau) oder ist er in anderer Beziehung gegliedert (z.B. Autohandel und Autoreparatur), so ist die überwiegende wirtschaftliche Tätigkeit des Betriebes als Ganzes (Betriebsschwerpunkt) maßgeblich.

Den Tabellen mit wirtschaftlicher Gliederung liegt die "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Berufszählung" zugrunde. Die Systematik unterscheidet 4 Wirtschaftsbereiche, 10 Wirtschaftsabteilungen, 42 Wirtschaftsunterabteilungen und 100 Wirtschaftsgruppen. Von den 42 Wirtschaftsunterabteilungen sind 23 zugleich Wirtschaftsgruppen. Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweiges erfolgte nach den Klartextangaben im Fragebogen.

### **Wohnberechtigte Bevölkerung**

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

### **Wohnbevölkerung**

Die Wohnbevölkerung umfaßt diejenigen Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihre ständige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen werden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen erfolgt die Zuordnung nach dem Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes. (Bevölkerungsbegriff der VZ 1970)



## Hinweise zur Abgrenzung der nicht-ehelichen Lebensgemeinschaften

*Nichteheliche Lebensgemeinschaften* wurden nicht über das Fragenprogramm der Volkszählung 1987 erfaßt. Die Zahl der nichtehelichen Lebensgemeinschaften und damit auch die Zahl der Personen, die in solchen Gemeinschaften leben, konnte daher nur anhand anderer Angaben der in einem Haushalt lebenden Personen, z.B. über Haushaltszusammenhang, Familienstand oder Alter der Haushaltsmitglieder, geschätzt werden.

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die nichtehelichen Lebensgemeinschaften nicht auf sogenannte *partnerschaftliche Beziehungen* beschränkt. Dies trifft vor allem dann zu, wenn in einem Haushalt die in Frage kommenden Personen miteinander verwandt sind. Eine solche Unterscheidung war, da bei der Volkszählung entsprechende Angaben nicht erfragt wurden, nicht möglich. Um jedoch Eltern-Kind-Beziehungen aus den Betrachtungen weitgehend auszuklammern, wurde bei einem Altersunterschied der nichtehelich in einem Haushalt zusammenlebenden Personen von 15 oder mehr Jahren unterschiedlichen Geschlechts vereinfachend davon ausgegangen, daß in diesen Fällen ein entsprechendes Verwandtschaftsverhältnis vorliegt. Diese Fälle wurden gesondert ausgewiesen. Andererseits war es aber anhand des Fragenprogramms der Volkszählung 1987 nicht möglich, Ergebnisse über alle Formen nichtehelicher Lebensgemeinschaften darzustellen. In die Auswertungen konnten nichteheliche Lebensgemeinschaften z.B. nicht einbezogen werden,

wenn die Partner in getrennten Wohnungen lebten oder beide angegeben hatten, einen eigenen Haushalt zu führen, selbst wenn sie in einer Wohnung wohnten oder wenn sie mit im Haushalt der Eltern eines Partners lebten.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Voraussetzungen wurden in die Darstellung der nichtehelichen Lebensgemeinschaften nur Haushalte mit mindestens zwei Personen unterschiedlichen Geschlechts einbezogen, die ledig und mindestens 18 Jahre alt waren oder aber verheiratet, geschieden bzw. verwitwet waren, grundsätzlich jedoch nur unter der Bedingung, daß im gleichen Haushalt kein verheiratetes Paar bzw. keine weitere verheiratete Person lebte. Bei den so definierten Gemeinschaften kann es sich um folgende Gruppierungen innerhalb eines Haushalts handeln:

- zwei ledige Personen unterschiedlichen Geschlechts im Alter von 18 oder mehr Jahren,
- eine ledige Person im Alter von 18 oder mehr Jahren sowie eine verheiratete Person (ohne verheirateten Partner im Haushalt) bzw. eine geschiedene oder verwitwete Person unterschiedlichen Geschlechts,
- zwei Personen, von denen eine verheiratet und eine geschieden bzw. verwitwet ist, beide geschieden bzw. beide verwitwet sind oder eine geschieden und die andere verwitwet und unterschiedlichen Geschlechts ist.

# Übersicht über die Tabellen des Bandes 405, Heft 7

Nachweis	Tabellennummer											
	1.1	1.2	1.3	1.4	2.1	2.2	2.3	2.4 <sup>1)</sup>	3.1 <sup>1)</sup>	3.2 <sup>1)</sup>	3.3 <sup>1)</sup>	4
<b>Darstellungseinheit</b>												
Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei nicht-ehelich zusammenlebenden Personen unterschiedlichen Geschlechts	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
mit zwei ledigen Personen im Alter von 18 und mehr Jahren	X				X							
mit einem Altersunterschied bis unter 15 Jahren					X							
mit einem Altersunterschied von 15 und mehr Jahren					X							
mit einer ledigen Person im Alter von 18 und mehr Jahren und einer verheirateten, verwitweten bzw. geschiedenen Person		X				X						
mit einem Altersunterschied bis unter 15 Jahren						X						
mit einem Altersunterschied von 15 und mehr Jahren						X						
mit zwei verheirateten, verwitweten bzw. geschiedenen Personen			X				X					
mit einem Altersunterschied bis unter 15 Jahren							X					
mit einem Altersunterschied von 15 und mehr Jahren							X					
Haushalte mit ledigen Personen unter 18 Jahren					X	X	X	X		X		
Haushalte ohne ledige Personen unter 18 Jahren					X	X	X	X	X			
<b>Merkmal</b>												
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alter der nichtehelich zusammenlebenden Personen									X	X	X	
Altersgruppen der männlichen Person (bei zwei nichtehelich zusammenlebenden Personen unterschiedlichen Geschlechts)	X	X	X	X								X
Altersunterschied	X	X	X	X	X	X	X	X				X
Familienstand	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Haushaltsgröße	X	X	X	X								
Beteiligung am Erwerbsleben					X	X	X	X				
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit (Wochenarbeitszeit)					X	X	X	X				
Höchster allgemeiner Schulabschluß												X
Höchster berufsbildender Schulabschluß												X
Abschluß einer praktischen Berufsausbildung												X
<b>Regionale Gliederung</b>												
Land	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Regierungsbezirk												
Region												
Kreis												

1) Diese Tabelle entspricht dem bundeseinheitlichen Mindestveröffentlichungsprogramm.



# **Schaubilder**



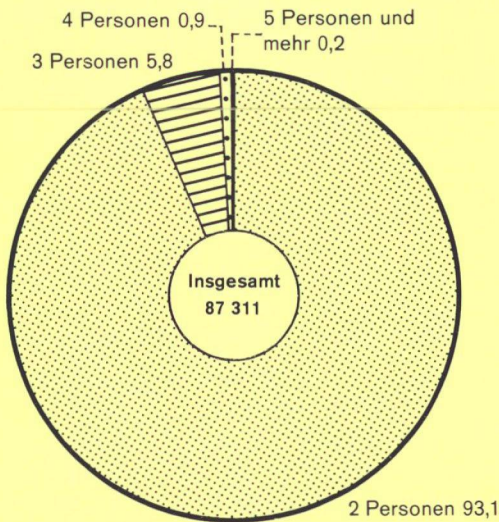
Schaubild 1

**Nichteheliche Lebensgemeinschaften \*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Haushaltsgröße**

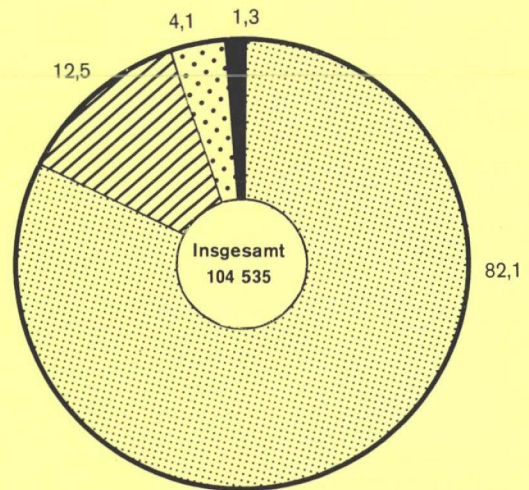
— Ergebnisse der Volks- und Berufszählung—

Anteile in %

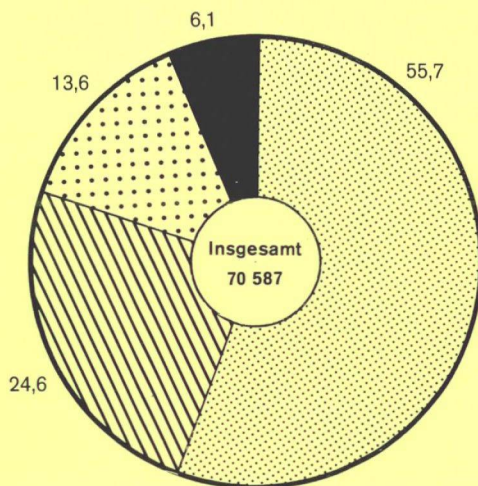
a) Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei ledigen Personen im Alter von 18 und mehr Jahren unterschiedlichen Geschlechts



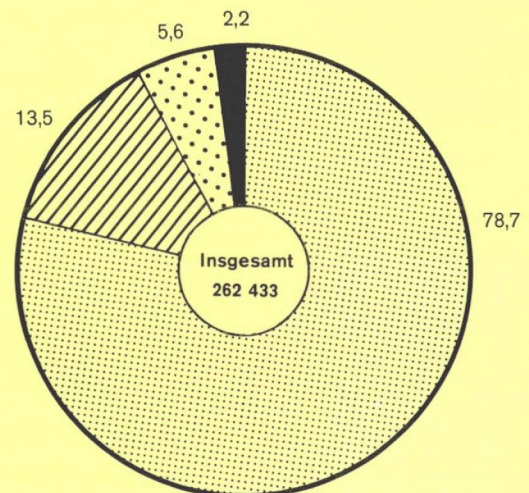
b) Haushalte ohne verheiratete Paare mit einer ledigen Person im Alter von 18 und mehr Jahren und einer verheirateten<sup>1)</sup>, verwitweten bzw. geschiedenen Person unterschiedlichen Geschlechts



c) Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei verheirateten<sup>1)</sup>, verwitweten bzw. geschiedenen Personen unterschiedlichen Geschlechts



d) Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei nichtehelich zusammenlebenden Personen<sup>2)</sup> unterschiedlichen Geschlechts insgesamt



\*) Geschätzte Werte. - 1) Ohne verheirateten Partner im Haushalt. - 2) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.



Schaubild 2

### Nichteheliche Lebensgemeinschaften \*) in Baden - Württemberg am 25. Mai 1987 nach dem Altersunterschied \*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen

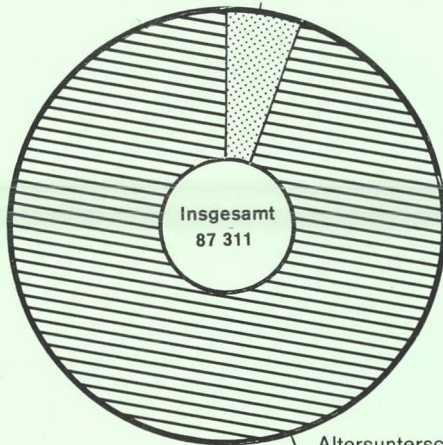
— Ergebnisse der Volks- und Berufszählung —

Anteile in %

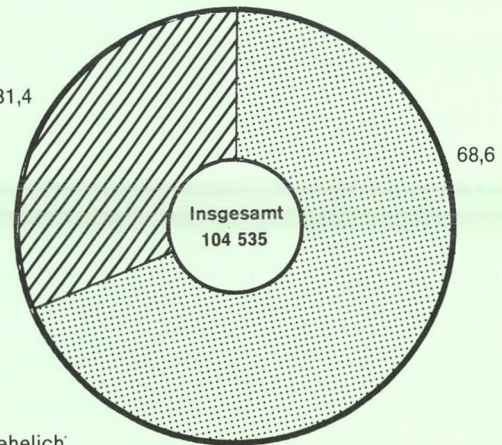
a) Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei ledigen Personen im Alter von 18 und mehr Jahren unterschiedlichen Geschlechts

b) Haushalte ohne verheiratete Paare mit einer ledigen Person im Alter von 18 und mehr Jahren und einer verheirateten<sup>1)</sup>, verwitweten bzw. geschiedenen Person unterschiedlichen Geschlechts

Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren 5,4



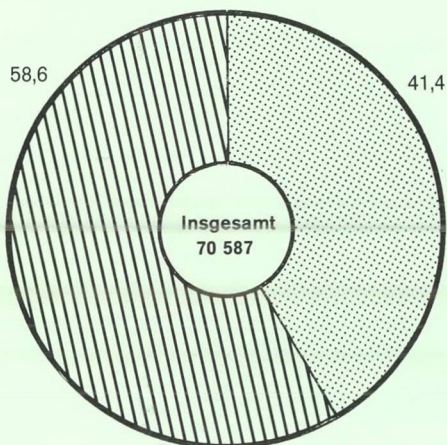
31,4



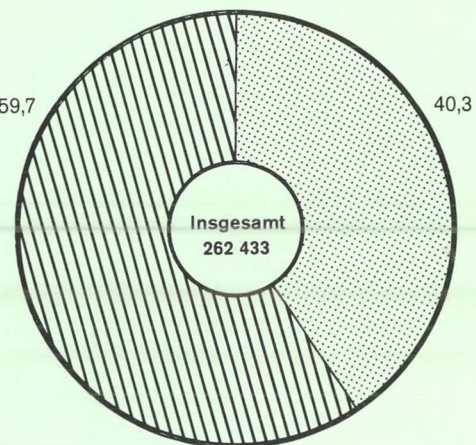
Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen bis unter 15 Jahre 94,6

c) Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei verheirateten<sup>1)</sup>, verwitweten bzw. geschiedenen Personen unterschiedlichen Geschlechts

d) Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei nichtehelich zusammenlebenden Personen<sup>2)</sup> unterschiedlichen Geschlechts insgesamt



59,7



\*) Geschätzte Werte.- \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern - Kind - Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten.- 1) Ohne verheirateten Partner im Haushalt.- 2) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.





Schaubild 3.1

### Nichteheliche Lebensgemeinschaften \*) in Baden - Württemberg am 25. Mai 1987 nach dem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt

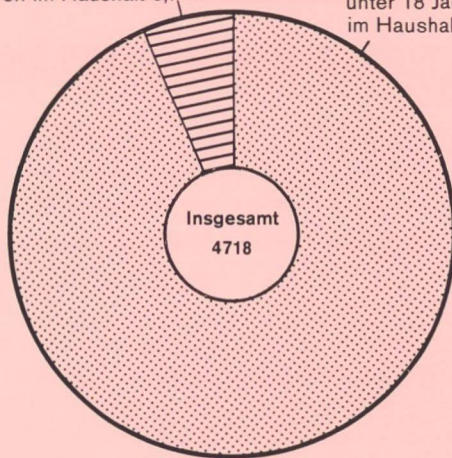
— Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren \*\*) —

— Ergebnisse der Volks - und Berufszählung —

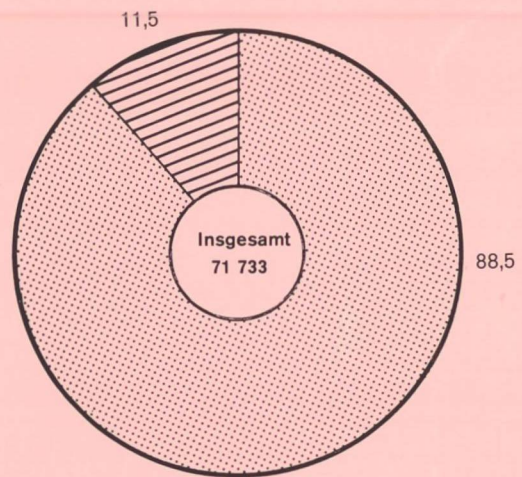
Anteile in %

a) Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei ledigen Personen im Alter von 18 und mehr Jahren unterschiedlichen Geschlechts

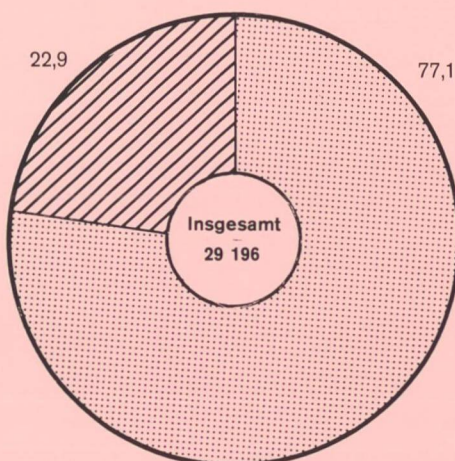
mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt 6,7  
ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt 93,3



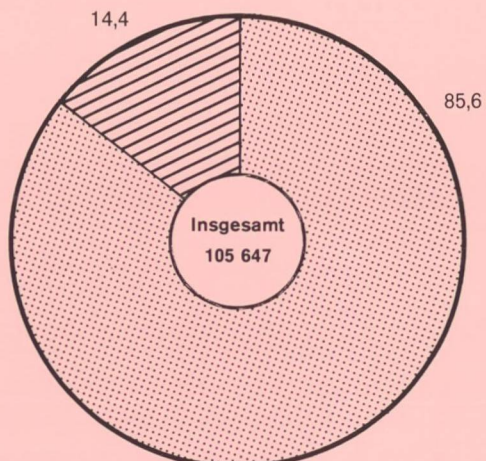
b) Haushalte ohne verheiratete Paare mit einer ledigen Person im Alter von 18 und mehr Jahren und einer verheirateten<sup>1)</sup>, verwitweten bzw. geschiedenen Person unterschiedlichen Geschlechts



c) Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei verheirateten<sup>1)</sup>, verwitweten bzw. geschiedenen Personen unterschiedlichen Geschlechts



d) Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei nichtehelich zusammenlebenden Personen<sup>2)</sup> unterschiedlichen Geschlechts insgesamt



\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern - Kind - Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten. - 1) Ohne verheirateten Partner im Haushalt. - 2) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.



Schaubild 3.2

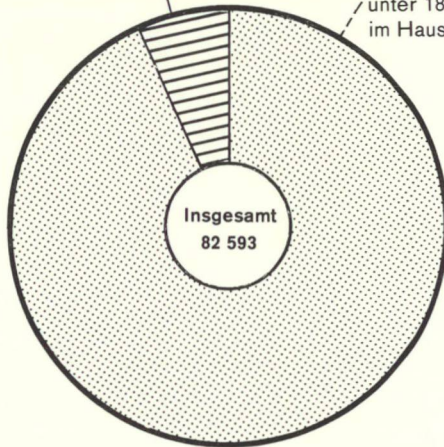
**Nichteheliche Lebensgemeinschaften \*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach dem Altersunterschied \*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt**

– Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen bis unter 15 Jahre –  
– Ergebnisse der Volks- und Berufszählung –

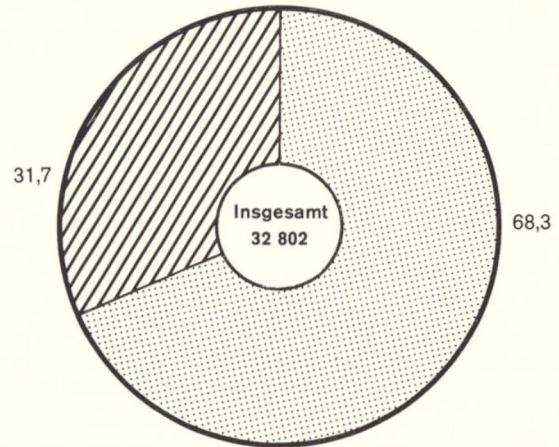
Anteile in %

a) Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei ledigen Personen im Alter von 18 und mehr Jahren unterschiedlichen Geschlechts

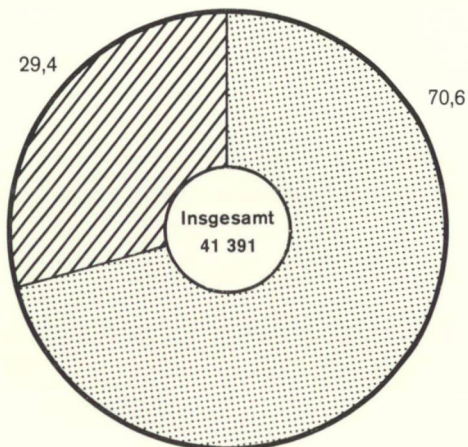
mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt 6,9  
ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt 93,1



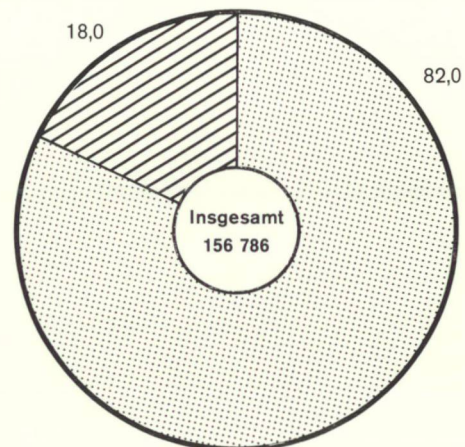
b) Haushalte ohne verheiratete Paare mit einer ledigen Person im Alter von 18 und mehr Jahren und einer verheirateten<sup>1)</sup>, verwitweten bzw. geschiedenen Person unterschiedlichen Geschlechts



c) Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei verheirateten<sup>1)</sup>, verwitweten bzw. geschiedenen Personen unterschiedlichen Geschlechts



d) Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei nichtehelich zusammenlebenden Personen<sup>2)</sup> unterschiedlichen Geschlechts insgesamt



\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern - Kind - Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten. - 1) Ohne verheirateten Partner im Haushalt. - 2) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.



Schaubild 3.3

### Nichteheliche Lebensgemeinschaften \*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach dem Altersunterschied \*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt

— Zusammen —

— Ergebnisse der Volks- und Berufszählung —

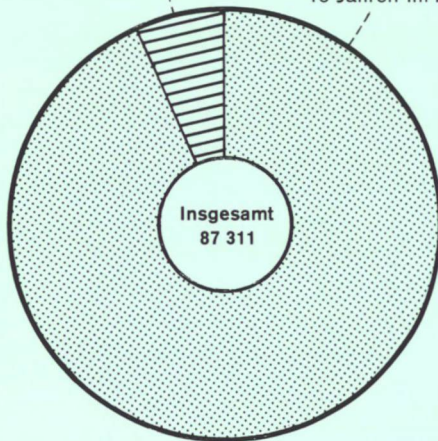
Anteile in %

a) Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei ledigen Personen im Alter von 18 und mehr Jahren unterschiedlichen Geschlechts

b) Haushalte ohne verheiratete Paare mit einer ledigen Person im Alter von 18 und mehr Jahren und einer verheirateten<sup>1)</sup>, verwitweten bzw. geschiedenen Person unterschiedlichen Geschlechts

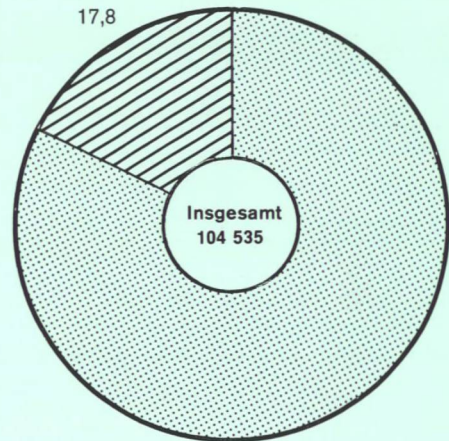
mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt 6,9

ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt 93,1



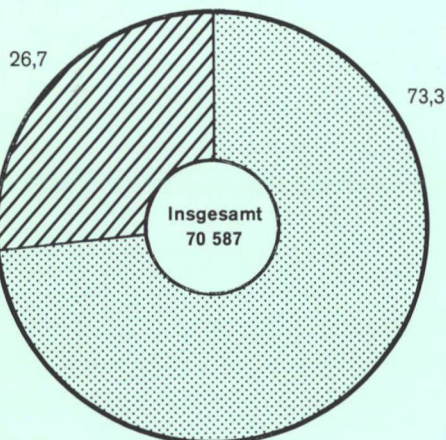
17,8

82,2



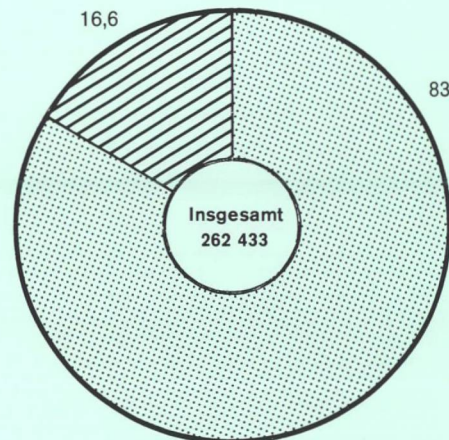
c) Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei verheirateten<sup>1)</sup>, verwitweten bzw. geschiedenen Personen unterschiedlichen Geschlechts

d) Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei nichtehelich zusammenlebenden Personen<sup>2)</sup> unterschiedlichen Geschlechts insgesamt



16,6

83,4



\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern - Kind - Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten. - 1) Ohne verheirateten Partner im Haushalt. - 2) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.



# **Tabellen**



**1.1 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße**

– Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei ledigen Personen im Alter von 18 und mehr Jahren unterschiedlichen Geschlechts –

Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	Davon mit ... Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen
1	2	3	4	5	6		
<b>Männliche Person</b>	<b>Weibliche Person</b>						
unter 20	gleichaltrig oder jünger	254	234	15	1	4	22
	bis unter 3 Jahre älter	278	249	25	3	1	5
	3 bis unter 8 Jahre älter	232	205	21	4	2	14
	8 bis unter 15 Jahre älter	33	27	3	2	1	10
	15 und mehr Jahre älter	549	465	61	16	7	40
	Zusammen	1 346	1 180	125	26	15	91
20–25	4 und mehr Jahre jünger	1 863	1 754	102	6	1	5
	3 bis unter 4 Jahre jünger	2 618	2 504	109	5	–	–
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	16 405	15 674	672	56	3	15
	3 bis unter 8 Jahre älter	1 645	1 488	142	12	3	17
	8 bis unter 15 Jahre älter	224	188	32	3	1	7
	15 und mehr Jahre älter	1 024	961	49	8	6	38
	Zusammen	23 779	22 569	1 106	90	14	82
25–30	9 und mehr Jahre jünger	315	300	12	3	–	–
	4 bis unter 9 Jahre jünger	11 292	10 737	513	31	11	55
	3 bis unter 4 Jahre jünger	5 512	5 254	231	24	3	15
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	16 340	15 352	869	102	17	87
	3 bis unter 8 Jahre älter	1 263	1 063	162	28	10	53
	8 bis unter 15 Jahre älter	181	149	24	6	2	19
	15 und mehr Jahre älter	596	581	15	–	–	–
	Zusammen	35 499	33 436	1 826	194	43	229
30–35	15 und mehr Jahre jünger	17	14	3	–	–	–
	9 bis unter 15 Jahre jünger	1 499	1 371	111	16	1	5
	4 bis unter 9 Jahre jünger	6 254	5 746	418	77	13	71
	3 bis unter 4 Jahre jünger	1 507	1 366	109	24	8	44
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	3 734	3 253	366	92	23	127
	3 bis unter 8 Jahre älter	431	354	52	20	5	26
	8 bis unter 15 Jahre älter	101	85	14	2	–	–
	15 und mehr Jahre älter	349	343	5	1	–	–
	Zusammen	13 892	12 532	1 078	232	50	273

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten.

Noch: 1.1 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltgröße  
 – Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei ledigen Personen im Alter von 18 und mehr Jahren unterschiedlichen Geschlechts –

Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	Davon mit ... Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen
1	2	3	4	5	6		
noch: Männliche Person 35–40	noch: Weibliche Person 15 und mehr Jahre jünger	154	137	13	3	1	5
	9 bis unter 15 Jahre jünger	1 159	1 012	112	27	8	41
	4 bis unter 9 Jahre jünger	1 677	1 419	187	57	14	78
	3 bis unter 4 Jahre jünger	342	280	48	11	3	15
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	875	696	115	54	10	52
	3 bis unter 8 Jahre älter	147	132	13	1	1	5
	8 bis unter 15 Jahre älter	93	88	4	1	–	–
	15 und mehr Jahre älter	306	304	2	–	–	–
	Zusammen	4 753	4 068	494	154	37	196
40–45	15 und mehr Jahre jünger	215	177	32	6	–	–
	9 bis unter 15 Jahre jünger	423	353	49	14	7	38
	4 bis unter 9 Jahre jünger	401	313	59	20	9	53
	3 bis unter 4 Jahre jünger	71	61	6	2	2	11
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	227	188	30	6	3	15
	3 bis unter 8 Jahre älter	140	133	4	2	1	5
	8 bis unter 15 Jahre älter	116	111	4	1	–	–
	15 und mehr Jahre älter	334	334	–	–	–	–
Zusammen	1 927	1 670	184	51	22	122	
45–50	15 und mehr Jahre jünger	229	195	24	8	2	10
	9 bis unter 15 Jahre jünger	202	150	42	8	2	10
	4 bis unter 9 Jahre jünger	223	191	25	6	1	5
	3 bis unter 4 Jahre jünger	52	42	7	2	1	5
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	218	192	20	4	2	10
	3 bis unter 8 Jahre älter	181	176	5	–	–	–
	8 bis unter 15 Jahre älter	136	133	3	–	–	–
	15 und mehr Jahre älter	245	245	–	–	–	–
Zusammen	1 486	1 324	126	28	8	40	
50–55	15 und mehr Jahre jünger	127	96	23	5	3	16
	9 bis unter 15 Jahre jünger	77	63	11	3	–	–
	4 bis unter 9 Jahre jünger	147	139	6	2	–	–
	3 bis unter 4 Jahre jünger	38	36	2	–	–	–
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	193	185	6	2	–	–
	3 bis unter 8 Jahre älter	229	226	3	–	–	–
	8 bis unter 15 Jahre älter	192	192	–	–	–	–
	15 und mehr Jahre älter	141	139	2	–	–	–
Zusammen	1 144	1 076	53	12	3	16	

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten.

Noch: 1.1 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße  
 – Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei ledigen Personen im Alter von 18 und mehr Jahren unterschiedlichen Geschlechts –

Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	Davon mit ... Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen
1	2	3	4	5	6		
noch: Männliche Person 55–60	noch: Weibliche Person 15 und mehr Jahre jünger	82	69	7	4	2	10
	9 bis unter 15 Jahre jünger	68	60	6	2	–	–
	4 bis unter 9 Jahre jünger	130	127	3	–	–	–
	3 bis unter 4 Jahre jünger	40	38	2	–	–	–
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	221	221	–	–	–	–
	3 bis unter 8 Jahre älter	286	286	–	–	–	–
	8 bis unter 15 Jahre älter	146	146	–	–	–	–
	15 und mehr Jahre älter	78	77	1	–	–	–
	Zusammen	1 051	1 024	19	6	2	10
60–65	15 und mehr Jahre jünger	48	44	2	2	–	–
	9 bis unter 15 Jahre jünger	44	44	–	–	–	–
	4 bis unter 9 Jahre jünger	96	96	–	–	–	–
	3 bis unter 4 Jahre jünger	39	39	–	–	–	–
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	229	228	1	–	–	–
	3 bis unter 8 Jahre älter	158	157	1	–	–	–
	8 bis unter 15 Jahre älter	62	62	–	–	–	–
	15 und mehr Jahre älter	30	30	–	–	–	–
	Zusammen	706	700	4	2	–	–
65–70	15 und mehr Jahre jünger	22	21	1	–	–	–
	9 bis unter 15 Jahre jünger	37	36	1	–	–	–
	4 bis unter 9 Jahre jünger	92	92	–	–	–	–
	3 bis unter 4 Jahre jünger	38	38	–	–	–	–
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	140	140	–	–	–	–
	3 bis unter 8 Jahre älter	68	68	–	–	–	–
	8 bis unter 15 Jahre älter	56	56	–	–	–	–
	15 und mehr Jahre älter	10	10	–	–	–	–
	Zusammen	463	461	2	–	–	–
70–75	15 und mehr Jahre jünger	35	35	–	–	–	–
	9 bis unter 15 Jahre jünger	75	75	–	–	–	–
	4 bis unter 9 Jahre jünger	109	109	–	–	–	–
	3 bis unter 4 Jahre jünger	17	17	–	–	–	–
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	89	88	1	–	–	–
	3 bis unter 8 Jahre älter	74	74	–	–	–	–
	8 bis unter 15 Jahre älter	44	44	–	–	–	–
	15 und mehr Jahre älter	5	5	–	–	–	–
	Zusammen	448	447	1	–	–	–

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten.

Noch: 1.1 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße

– Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei ledigen Personen im Alter von 18 und mehr Jahren unterschiedlichen Geschlechts –

Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	Davon mit ... Personen				5 und mehr	
			2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
1	2	3	4	5	6			
noch: Männliche Person	noch: Weibliche Person							
75 und mehr	15 und mehr Jahre jünger	121	120	1	–	–	–	
	9 bis unter 15 Jahre jünger	143	143	–	–	–	–	
	4 bis unter 9 Jahre jünger	183	183	–	–	–	–	
	3 bis unter 4 Jahre jünger	55	55	–	–	–	–	
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	189	189	–	–	–	–	
	3 bis unter 8 Jahre älter	99	99	–	–	–	–	
	8 bis unter 15 Jahre älter	26	26	–	–	–	–	
	15 und mehr Jahre älter	1	1	–	–	–	–	
	Zusammen	817	816	1	–	–	–	
Insgesamt	15 und mehr Jahre jünger	1 050	908	106	28	8	41	
	9 bis unter 15 Jahre jünger	4 042	3 607	344	73	18	94	
	4 bis unter 9 Jahre jünger	22 467	20 906	1 313	199	49	267	
	3 bis unter 4 Jahre jünger	10 329	9 730	514	68	17	90	
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	39 392	36 889	2 120	320	63	333	
	3 bis unter 8 Jahre älter	4 953	4 461	403	67	22	120	
	8 bis unter 15 Jahre älter	1 410	1 307	84	15	4	36	
	15 und mehr Jahre älter	3 668	3 495	135	25	13	78	
	Insgesamt	87 311	81 303	5 019	795	194	1 059	

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten.

**1.2 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße**  
 – Haushalte ohne verheiratete Paare mit einer ledigen Person im Alter von 18 und mehr Jahren und einer verheirateten\*\*\*), verwitweten bzw. geschiedenen Person unterschiedlichen Geschlechts –

Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	Davon mit ... Personen				5 und mehr	
			2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
1	2	3	4	5	6			
Männliche Person	Weibliche Person							
unter 20	4 und mehr Jahre jünger	–	–	–	–	–	–	
	3 bis unter 4 Jahre jünger	–	–	–	–	–	–	
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	21	19	1	1	–	–	
	3 bis unter 8 Jahre älter	33	19	10	4	–	–	
	8 bis unter 15 Jahre älter	38	19	10	6	3	15	
	15 und mehr Jahre älter	7 747	4 790	2 247	539	171	909	
	Zusammen	7 839	4 847	2 268	550	174	924	
20–25	9 und mehr Jahre jünger	–	–	–	–	–	–	
	4 bis unter 9 Jahre jünger	77	60	16	1	–	–	
	3 bis unter 4 Jahre jünger	88	70	17	1	–	–	
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	878	603	222	48	5	25	
	3 bis unter 8 Jahre älter	617	331	188	80	18	92	
	8 bis unter 15 Jahre älter	332	138	107	68	19	102	
	15 und mehr Jahre älter	15 575	12 731	2 329	428	87	451	
Zusammen	17 567	13 933	2 879	626	129	670		
25–30	15 und mehr Jahre jünger	–	–	–	–	–	–	
	9 bis unter 15 Jahre jünger	69	61	8	–	–	–	
	4 bis unter 9 Jahre jünger	1 332	1 013	259	51	9	46	
	3 bis unter 4 Jahre jünger	462	320	113	22	7	35	
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	2 331	1 471	610	211	39	206	
	3 bis unter 8 Jahre älter	1 093	553	333	157	50	271	
	8 bis unter 15 Jahre älter	507	259	137	84	27	139	
	15 und mehr Jahre älter	10 253	9 712	466	65	10	51	
Zusammen	16 047	13 389	1 926	590	142	748		
30–35	15 und mehr Jahre jünger	18	16	2	–	–	–	
	9 bis unter 15 Jahre jünger	929	737	152	31	9	45	
	4 bis unter 9 Jahre jünger	2 230	1 554	465	166	45	237	
	3 bis unter 4 Jahre jünger	508	308	120	58	22	114	
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	2 057	1 013	615	333	96	502	
	3 bis unter 8 Jahre älter	818	386	265	118	49	261	
	8 bis unter 15 Jahre älter	353	231	90	23	9	48	
	15 und mehr Jahre älter	6 621	6 500	113	7	1	5	
Zusammen	13 534	10 745	1 822	736	231	1 212		

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten. – \*\*\*) Ohne verheirateten Partner im Haushalt.

Noch: 1.2 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied\*\*) der nichteheulich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße

— Haushalte ohne verheiratete Paare mit einer ledigen Person im Alter von 18 und mehr Jahren und einer verheirateten\*\*\*), verwitweten bzw. geschiedenen Person unterschiedlichen Geschlechts —

Alter von . . . bis unter . . . Jahren		Insgesamt	Davon mit . . . Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen
1	2	3	4	5	6		
noch: Männliche Person 35–40	noch: Weibliche Person						
	15 und mehr Jahre jünger	382	282	80	14	6	30
	9 bis unter 15 Jahre jünger	1 608	1 180	304	103	21	115
	4 bis unter 9 Jahre jünger	1 685	940	429	240	76	396
	3 bis unter 4 Jahre jünger	351	158	94	73	26	138
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	1 341	550	388	270	133	706
	3 bis unter 8 Jahre älter	463	298	98	48	19	105
	8 bis unter 15 Jahre älter	342	275	49	15	3	17
	15 und mehr Jahre älter	5 675	5 616	53	5	1	5
	Zusammen	11 847	9 299	1 495	768	285	1 512
40–45	15 und mehr Jahre jünger	1 172	826	259	72	15	88
	9 bis unter 15 Jahre jünger	1 031	683	230	83	35	182
	4 bis unter 9 Jahre jünger	965	475	223	175	92	497
	3 bis unter 4 Jahre jünger	173	62	52	37	22	116
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	641	360	147	94	40	209
	3 bis unter 8 Jahre älter	370	294	54	18	4	20
	8 bis unter 15 Jahre älter	245	216	25	2	2	11
	15 und mehr Jahre älter	5 036	5 009	21	4	2	10
	Zusammen	9 633	7 925	1 011	485	212	1 133
45–50	15 und mehr Jahre jünger	1 896	1 389	395	87	25	133
	9 bis unter 15 Jahre jünger	727	451	170	75	31	171
	4 bis unter 9 Jahre jünger	532	332	98	71	31	168
	3 bis unter 4 Jahre jünger	139	95	19	18	7	36
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	555	421	85	36	13	68
	3 bis unter 8 Jahre älter	332	289	33	8	2	10
	8 bis unter 15 Jahre älter	308	288	15	4	1	5
	15 und mehr Jahre älter	6 143	6 119	22	2	—	—
	Zusammen	10 632	9 384	837	301	110	591
50–55	15 und mehr Jahre jünger	1 404	1 057	262	58	27	139
	9 bis unter 15 Jahre jünger	259	179	45	23	12	65
	4 bis unter 9 Jahre jünger	331	255	53	20	3	19
	3 bis unter 4 Jahre jünger	98	82	12	3	1	5
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	402	343	41	17	1	6
	3 bis unter 8 Jahre älter	232	223	9	—	—	—
	8 bis unter 15 Jahre älter	274	269	5	—	—	—
	15 und mehr Jahre älter	3 168	3 157	8	2	1	5
	Zusammen	6 168	5 565	435	123	45	239

\*) Geschätzte Werte. — \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichteheulich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten. — \*\*\*) Ohne verheirateten Partner im Haushalt.

Noch: 1.2 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße  
 – Haushalte ohne verheiratete Paare mit einer ledigen Person im Alter von 18 und mehr Jahren und einer verheirateten\*\*\*), verwitweten bzw. geschiedenen Person unterschiedlichen Geschlechts –

Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	Davon mit ... Personen				5 und mehr	
			2	3	4	5	6	
								Haushalte
1	2	3	4	5	6			
noch: Männliche Person 55–60	noch: Weibliche Person 15 und mehr Jahre jünger	1 049	887	129	28	5	30	
	9 bis unter 15 Jahre jünger	151	131	13	5	2	11	
	4 bis unter 9 Jahre jünger	211	191	15	3	2	10	
	3 bis unter 4 Jahre jünger	52	45	6	1	–	–	
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	310	288	19	3	–	–	
	3 bis unter 8 Jahre älter	210	206	3	1	–	–	
	8 bis unter 15 Jahre älter	216	216	–	–	–	–	
	15 und mehr Jahre älter	1 262	1 259	3	–	–	–	
	Zusammen	3 461	3 223	188	41	9	51	
60–65	15 und mehr Jahre jünger	792	718	63	10	1	5	
	9 bis unter 15 Jahre jünger	127	118	7	1	1	5	
	4 bis unter 9 Jahre jünger	164	158	5	1	–	–	
	3 bis unter 4 Jahre jünger	41	39	2	–	–	–	
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	251	249	2	–	–	–	
	3 bis unter 8 Jahre älter	214	211	3	–	–	–	
	8 bis unter 15 Jahre älter	173	173	–	–	–	–	
	15 und mehr Jahre älter	369	368	1	–	–	–	
	Zusammen	2 131	2 034	83	12	2	10	
65–70	15 und mehr Jahre jünger	554	513	35	4	2	10	
	9 bis unter 15 Jahre jünger	62	61	1	–	–	–	
	4 bis unter 9 Jahre jünger	134	131	2	1	–	–	
	3 bis unter 4 Jahre jünger	42	42	–	–	–	–	
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	222	221	1	–	–	–	
	3 bis unter 8 Jahre älter	149	147	2	–	–	–	
	8 bis unter 15 Jahre älter	95	94	1	–	–	–	
	15 und mehr Jahre älter	76	76	–	–	–	–	
	Zusammen	1 334	1 285	42	5	2	10	
70–75	15 und mehr Jahre jünger	495	465	24	4	2	10	
	9 bis unter 15 Jahre jünger	96	96	–	–	–	–	
	4 bis unter 9 Jahre jünger	187	187	–	–	–	–	
	3 bis unter 4 Jahre jünger	23	23	–	–	–	–	
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	188	186	1	1	–	–	
	3 bis unter 8 Jahre älter	119	118	1	–	–	–	
	8 bis unter 15 Jahre älter	49	49	–	–	–	–	
	15 und mehr Jahre älter	14	14	–	–	–	–	
	Zusammen	1 171	1 138	26	5	2	10	

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten. – \*\*\*) Ohne verheirateten Partner im Haushalt.

Noch: 1.2 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße  
 – Haushalte ohne verheiratete Paare mit einer ledigen Person im Alter von 18 und mehr Jahren und einer verheirateten\*\*\*), verwitweten bzw. geschiedenen Person unterschiedlichen Geschlechts –

Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	Davon mit ... Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen
1	2	3	4	5	6		
noch: Männliche Person 75 und mehr	noch: Weibliche Person 15 und mehr Jahre jünger	2 029	1 976	48	4	1	5
	9 bis unter 15 Jahre jünger	283	283	–	–	–	–
	4 bis unter 9 Jahre jünger	330	330	–	–	–	–
	3 bis unter 4 Jahre jünger	87	87	–	–	–	–
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	281	281	–	–	–	–
	3 bis unter 8 Jahre älter	138	138	–	–	–	–
	8 bis unter 15 Jahre älter	20	20	–	–	–	–
	15 und mehr Jahre älter	3	3	–	–	–	–
	Zusammen	3 171	3 118	48	4	1	5
Insgesamt	15 und mehr Jahre jünger	9 791	8 129	1 297	281	84	450
	9 bis unter 15 Jahre jünger	5 342	3 980	930	321	111	594
	4 bis unter 9 Jahre jünger	8 178	5 626	1 565	729	258	1 373
	3 bis unter 4 Jahre jünger	2 064	1 331	435	213	85	444
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	9 478	6 005	2 132	1 014	327	1 722
	3 bis unter 8 Jahre älter	4 788	3 213	999	434	142	759
	8 bis unter 15 Jahre älter	2 952	2 247	439	202	64	337
	15 und mehr Jahre älter	61 942	55 354	5 263	1 052	273	1 436
	Insgesamt	104 535	85 885	13 060	4 246	1 344	7 115

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten. – \*\*\*) Ohne verheirateten Partner im Haushalt.



**1.3 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße**

– Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei verheirateten\*\*\*), verwitweten bzw. geschiedenen Personen unterschiedlichen Geschlechts –

Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	Davon mit ... Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen
1	2	3	4	5	6		
<b>Männliche Person</b>	<b>Weibliche Person</b>						
unter 20	4 und mehr Jahre jünger	–	–	–	–	–	–
	3 bis unter 4 Jahre jünger	1	1	–	–	–	–
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	5	4	1	–	–	–
	3 bis unter 8 Jahre älter	1	1	–	–	–	–
	8 bis unter 15 Jahre älter	1	–	1	–	–	–
	15 und mehr Jahre älter	188	68	65	34	21	113
	Zusammen	196	74	67	34	21	113
20–25	9 und mehr Jahre jünger	–	–	–	–	–	–
	4 bis unter 9 Jahre jünger	14	7	5	2	–	–
	3 bis unter 4 Jahre jünger	19	14	5	–	–	–
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	160	81	61	17	1	5
	3 bis unter 8 Jahre älter	48	22	16	7	3	15
	8 bis unter 15 Jahre älter	19	9	3	7	–	–
	15 und mehr Jahre älter	679	278	220	129	52	300
Zusammen	939	411	310	162	56	320	
25–30	15 und mehr Jahre jünger	–	–	–	–	–	–
	9 bis unter 15 Jahre jünger	8	5	2	1	–	–
	4 bis unter 9 Jahre jünger	209	95	74	30	10	51
	3 bis unter 4 Jahre jünger	143	70	40	27	6	33
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	679	277	244	124	34	173
	3 bis unter 8 Jahre älter	245	96	94	42	13	71
	8 bis unter 15 Jahre älter	140	51	46	29	14	73
	15 und mehr Jahre älter	1 395	693	438	192	72	396
Zusammen	2 819	1 287	938	445	149	797	
30–35	15 und mehr Jahre jünger	1	–	–	1	–	–
	9 bis unter 15 Jahre jünger	101	48	36	12	5	26
	4 bis unter 9 Jahre jünger	766	310	262	150	44	231
	3 bis unter 4 Jahre jünger	317	117	106	66	28	149
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	1 257	429	408	303	117	617
	3 bis unter 8 Jahre älter	466	166	166	89	45	243
	8 bis unter 15 Jahre älter	271	124	69	52	26	134
	15 und mehr Jahre älter	1 998	1 186	539	193	80	433
Zusammen	5 177	2 380	1 586	866	345	1 833	

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten. – \*\*\*) Ohne verheirateten Partner im Haushalt.

Noch: **1.3 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße**  
 – Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei verheirateten\*\*\*), verwitweten bzw. geschiedenen Personen unterschiedlichen Geschlechts –

Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	Davon mit ... Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen
1	2	3	4	5	6		
noch: Männliche Person 35–40	noch: Weibliche Person 15 und mehr Jahre jünger	60	28	11	14	7	36
	9 bis unter 15 Jahre jünger	456	191	157	79	29	156
	4 bis unter 9 Jahre jünger	1 343	459	415	345	124	679
	3 bis unter 4 Jahre jünger	373	104	131	104	34	177
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	1 680	507	570	417	186	991
	3 bis unter 8 Jahre älter	624	232	216	129	47	245
	8 bis unter 15 Jahre älter	391	206	113	40	32	180
	15 und mehr Jahre älter	2 373	1 635	499	172	67	352
	Zusammen	7 300	3 362	2 112	1 300	526	2 816
40–45	15 und mehr Jahre jünger	480	195	144	87	54	286
	9 bis unter 15 Jahre jünger	726	279	233	147	67	372
	4 bis unter 9 Jahre jünger	1 499	451	471	403	174	938
	3 bis unter 4 Jahre jünger	366	103	122	94	47	253
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	1 566	578	454	355	179	976
	3 bis unter 8 Jahre älter	840	395	238	143	64	343
	8 bis unter 15 Jahre älter	374	240	90	29	15	82
	15 und mehr Jahre älter	2 224	1 631	419	114	60	321
	Zusammen	8 075	3 872	2 171	1 372	660	3 571
45–50	15 und mehr Jahre jünger	1 558	495	522	357	184	1 008
	9 bis unter 15 Jahre jünger	1 110	395	360	238	117	645
	4 bis unter 9 Jahre jünger	1 691	533	578	405	175	942
	3 bis unter 4 Jahre jünger	523	190	173	116	44	241
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	2 301	944	711	469	177	965
	3 bis unter 8 Jahre älter	816	475	209	94	38	215
	8 bis unter 15 Jahre älter	343	247	61	29	6	34
	15 und mehr Jahre älter	2 375	1 763	390	167	55	298
	Zusammen	10 717	5 042	3 004	1 875	796	4 348
50–55	15 und mehr Jahre jünger	1 783	588	512	413	270	1 526
	9 bis unter 15 Jahre jünger	728	279	237	129	83	447
	4 bis unter 9 Jahre jünger	1 429	632	400	262	135	735
	3 bis unter 4 Jahre jünger	376	179	108	66	23	125
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	1 458	751	424	198	85	453
	3 bis unter 8 Jahre älter	508	343	115	36	14	74
	8 bis unter 15 Jahre älter	307	238	45	10	14	75
	15 und mehr Jahre älter	1 412	1 022	255	83	52	284
	Zusammen	8 001	4 032	2 096	1 197	676	3 719

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten. – \*\*\*) Ohne verheirateten Partner im Haushalt.

Noch: 1.3 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße – Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei verheirateten\*\*\*), verwitweten bzw. geschiedenen Personen unterschiedlichen Geschlechts –

Alter von . . . bis unter . . . Jahren		Insgesamt	Davon mit . . . Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen
1	2	3	4	5	6		
noch: Männliche Person 55–60	noch: Weibliche Person 15 und mehr Jahre jünger	1 622	544	486	370	222	1 231
	9 bis unter 15 Jahre jünger	685	335	202	117	31	164
	4 bis unter 9 Jahre jünger	1 037	565	275	147	50	284
	3 bis unter 4 Jahre jünger	263	153	67	33	10	51
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	1 019	671	223	93	32	167
	3 bis unter 8 Jahre älter	438	360	60	10	8	43
	8 bis unter 15 Jahre älter	211	177	25	7	2	10
	15 und mehr Jahre älter	774	533	151	63	27	147
	Zusammen	6 049	3 338	1 489	840	382	2 097
60–65	15 und mehr Jahre jünger	1 574	648	465	308	153	862
	9 bis unter 15 Jahre jünger	439	283	93	47	16	83
	4 bis unter 9 Jahre jünger	729	511	162	45	11	58
	3 bis unter 4 Jahre jünger	231	171	43	10	7	38
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	938	763	130	30	15	77
	3 bis unter 8 Jahre älter	327	287	35	2	3	16
	8 bis unter 15 Jahre älter	132	119	11	2	–	–
	15 und mehr Jahre älter	328	232	71	14	11	60
	Zusammen	4 698	3 014	1 010	458	216	1 194
65–70	15 und mehr Jahre jünger	1 617	747	461	283	126	684
	9 bis unter 15 Jahre jünger	349	263	62	20	4	24
	4 bis unter 9 Jahre jünger	756	624	97	23	12	67
	3 bis unter 4 Jahre jünger	195	165	26	2	2	10
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	811	714	78	14	5	27
	3 bis unter 8 Jahre älter	224	200	18	5	1	5
	8 bis unter 15 Jahre älter	97	88	7	1	1	5
	15 und mehr Jahre älter	101	76	16	6	3	18
	Zusammen	4 150	2 877	765	354	154	840
70–75	15 und mehr Jahre jünger	1 678	878	477	216	107	587
	9 bis unter 15 Jahre jünger	464	390	57	14	3	16
	4 bis unter 9 Jahre jünger	889	809	68	9	3	15
	3 bis unter 4 Jahre jünger	148	137	11	–	–	–
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	626	587	35	3	1	5
	3 bis unter 8 Jahre älter	186	173	10	3	–	–
	8 bis unter 15 Jahre älter	55	51	4	–	–	–
	15 und mehr Jahre älter	32	18	8	3	3	15
	Zusammen	4 078	3 043	670	248	117	638

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten. – \*\*\*) Ohne verheirateten Partner im Haushalt.

Noch: **1.3 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße**  
 – Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei verheirateten\*\*\*), verwitweten bzw. geschiedenen Personen unterschiedlichen Geschlechts –

Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	Davon mit ... Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen
1	2	3	4	5	6		
noch: Männliche Person	noch: Weibliche Person						
75 und mehr	15 und mehr Jahre jünger	4 938	3 330	969	431	208	1 131
	9 bis unter 15 Jahre jünger	998	915	72	11	–	–
	4 bis unter 9 Jahre jünger	1 199	1 134	58	6	1	6
	3 bis unter 4 Jahre jünger	254	240	14	–	–	–
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	817	776	34	6	1	5
	3 bis unter 8 Jahre älter	142	131	10	1	–	–
	8 bis unter 15 Jahre älter	34	28	3	–	3	15
	15 und mehr Jahre älter	6	5	–	–	1	5
	<b>Zusammen</b>	<b>8 388</b>	<b>6 559</b>	<b>1 160</b>	<b>455</b>	<b>214</b>	<b>1 162</b>
<b>Insgesamt</b>	15 und mehr Jahre jünger	15 311	7 453	4 047	2 480	1 331	7 351
	9 bis unter 15 Jahre jünger	6 064	3 383	1 511	815	355	1 933
	4 bis unter 9 Jahre jünger	11 561	6 130	2 865	1 827	739	4 006
	3 bis unter 4 Jahre jünger	3 209	1 644	846	518	201	1 077
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	13 317	7 082	3 373	2 029	833	4 461
	3 bis unter 8 Jahre älter	4 865	2 881	1 187	561	236	1 270
	8 bis unter 15 Jahre älter	2 375	1 578	478	206	113	608
	15 und mehr Jahre älter	13 885	9 140	3 071	1 170	504	2 742
	<b>Insgesamt</b>	<b>70 587</b>	<b>39 291</b>	<b>17 378</b>	<b>9 606</b>	<b>4 312</b>	<b>23 448</b>

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten. – \*\*\*) Ohne verheirateten Partner im Haushalt.

**1.4 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße**

– Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*) unterschiedlichen Geschlechts insgesamt –

Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	Davon mit ... Personen				5 und mehr	
			2	3	4	Haushalte	Personen	
						5	6	
		1	2	3	4	5	6	
Männliche Person	Weibliche Person							
unter 20	4 und mehr Jahre jünger	–	–	–	–	–	–	
	3 bis unter 4 Jahre jünger	1	1	–	–	–	–	
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	558	506	42	5	5	27	
	3 bis unter 8 Jahre älter	266	225	31	8	2	14	
	8 bis unter 15 Jahre älter	72	46	14	8	4	25	
	15 und mehr Jahre älter	8 484	5 323	2 373	589	199	1 062	
	Zusammen	9 381	6 101	2 460	610	210	1 128	
20–25	9 und mehr Jahre jünger	–	–	–	–	–	–	
	4 bis unter 9 Jahre jünger	1 954	1 821	123	9	1	5	
	3 bis unter 4 Jahre jünger	2 725	2 588	131	6	–	–	
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	17 443	16 358	955	121	9	45	
	3 bis unter 8 Jahre älter	2 310	1 841	346	99	24	124	
	8 bis unter 15 Jahre älter	575	335	142	78	20	109	
	15 und mehr Jahre älter	17 278	13 970	2 598	565	145	789	
Zusammen	42 285	36 913	4 295	878	199	1 072		
25–30	15 und mehr Jahre jünger	–	–	–	–	–	–	
	9 bis unter 15 Jahre jünger	392	366	22	4	–	–	
	4 bis unter 9 Jahre jünger	12 833	11 845	846	112	30	152	
	3 bis unter 4 Jahre jünger	6 117	5 644	384	73	16	83	
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	19 350	17 100	1 723	437	90	466	
	3 bis unter 8 Jahre älter	2 601	1 712	589	227	73	395	
	8 bis unter 15 Jahre älter	828	459	207	119	43	231	
	15 und mehr Jahre älter	12 244	10 986	919	257	82	447	
Zusammen	54 365	48 112	4 690	1 229	334	1 774		
30–35	15 und mehr Jahre jünger	36	30	5	1	–	–	
	9 bis unter 15 Jahre jünger	2 529	2 156	299	59	15	76	
	4 bis unter 9 Jahre jünger	9 250	7 610	1 145	393	102	539	
	3 bis unter 4 Jahre jünger	2 332	1 791	335	148	58	307	
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	7 048	4 695	1 389	728	236	1 246	
	3 bis unter 8 Jahre älter	1 715	906	483	227	99	530	
	8 bis unter 15 Jahre älter	725	440	173	77	35	182	
	15 und mehr Jahre älter	8 968	8 029	657	201	81	438	
Zusammen	32 603	25 657	4 486	1 834	626	3 318		

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten. – \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

Noch: 1.4 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße

— Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*) unterschiedlichen Geschlechts insgesamt —

Alter von . . . bis unter . . . Jahren		Insgesamt	Davon mit . . . Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen
1	2	3	4	5	6		
noch: Männliche Person 35—40	noch: Weibliche Person 15 und mehr Jahre jünger	596	447	104	31	14	71
	9 bis unter 15 Jahre jünger	3 223	2 383	573	209	58	312
	4 bis unter 9 Jahre jünger	4 705	2 818	1 031	642	214	1 153
	3 bis unter 4 Jahre jünger	1 066	542	273	188	63	330
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	3 896	1 753	1 073	741	329	1 749
	3 bis unter 8 Jahre älter	1 234	662	327	178	67	355
	8 bis unter 15 Jahre älter	826	569	166	56	35	197
	15 und mehr Jahre älter	8 354	7 555	554	177	68	357
	Zusammen	23 900	16 729	4 101	2 222	848	4 524
40—45	15 und mehr Jahre jünger	1 867	1 198	435	165	69	374
	9 bis unter 15 Jahre jünger	2 180	1 315	512	244	109	592
	4 bis unter 9 Jahre jünger	2 865	1 239	753	598	275	1 488
	3 bis unter 4 Jahre jünger	610	226	180	133	71	380
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	2 434	1 126	631	455	222	1 200
	3 bis unter 8 Jahre älter	1 350	822	296	163	69	368
	8 bis unter 15 Jahre älter	735	567	119	32	17	93
	15 und mehr Jahre älter	7 594	6 974	440	118	62	331
	Zusammen	19 635	13 467	3 366	1 908	894	4 826
45—50	15 und mehr Jahre jünger	3 683	2 079	941	452	211	1 151
	9 bis unter 15 Jahre jünger	2 039	996	572	321	150	826
	4 bis unter 9 Jahre jünger	2 446	1 056	701	482	207	1 115
	3 bis unter 4 Jahre jünger	714	327	199	136	52	282
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	3 074	1 557	816	509	192	1 043
	3 bis unter 8 Jahre älter	1 329	940	247	102	40	225
	8 bis unter 15 Jahre älter	787	668	79	33	7	39
	15 und mehr Jahre älter	8 763	8 127	412	169	55	298
	Zusammen	22 835	15 750	3 967	2 204	914	4 979
50—55	15 und mehr Jahre jünger	3 314	1 741	797	476	300	1 681
	9 bis unter 15 Jahre jünger	1 064	521	293	155	95	512
	4 bis unter 9 Jahre jünger	1 907	1 026	459	284	138	754
	3 bis unter 4 Jahre jünger	512	297	122	69	24	130
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	2 053	1 279	471	217	86	459
	3 bis unter 8 Jahre älter	969	792	127	36	14	74
	8 bis unter 15 Jahre älter	773	699	50	10	14	75
	15 und mehr Jahre älter	4 721	4 318	265	85	53	289
	Zusammen	15 313	10 673	2 584	1 332	724	3 974

\*) Geschätzte Werte. — \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten. — \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

Noch: **1.4 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße**  
 – Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*) unterschiedlichen Geschlechts insgesamt –

Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	Davon mit ... Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen
1	2	3	4	5	6		
noch: Männliche Person 55–60	noch: Weibliche Person 15 und mehr Jahre jünger	2 753	1 500	622	402	229	1 271
	9 bis unter 15 Jahre jünger	904	526	221	124	33	175
	4 bis unter 9 Jahre jünger	1 378	883	293	150	52	294
	3 bis unter 4 Jahre jünger	355	236	75	34	10	51
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	1 550	1 180	242	96	32	167
	3 bis unter 8 Jahre älter	934	852	63	11	8	43
	8 bis unter 15 Jahre älter	573	539	25	7	2	10
	15 und mehr Jahre älter	2 114	1 869	155	63	27	147
	Zusammen	10 561	7 585	1 696	887	393	2 158
60–65	15 und mehr Jahre jünger	2 414	1 410	530	320	154	867
	9 bis unter 15 Jahre jünger	610	445	100	48	17	88
	4 bis unter 9 Jahre jünger	989	765	167	46	11	58
	3 bis unter 4 Jahre jünger	311	249	45	10	7	38
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	1 418	1 240	133	30	15	77
	3 bis unter 8 Jahre älter	699	655	39	2	3	16
	8 bis unter 15 Jahre älter	367	354	11	2	–	–
	15 und mehr Jahre älter	727	630	72	14	11	60
	Zusammen	7 535	5 748	1 097	472	218	1 204
65–70	15 und mehr Jahre jünger	2 193	1 281	497	287	128	694
	9 bis unter 15 Jahre jünger	448	360	64	20	4	24
	4 bis unter 9 Jahre jünger	982	847	99	24	12	67
	3 bis unter 4 Jahre jünger	275	245	26	2	2	10
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	1 173	1 075	79	14	5	27
	3 bis unter 8 Jahre älter	441	415	20	5	1	5
	8 bis unter 15 Jahre älter	248	238	8	1	1	5
	15 und mehr Jahre älter	187	162	16	6	3	18
	Zusammen	5 947	4 623	809	359	156	850
70–75	15 und mehr Jahre jünger	2 208	1 378	501	220	109	597
	9 bis unter 15 Jahre jünger	635	561	57	14	3	16
	4 bis unter 9 Jahre jünger	1 185	1 105	68	9	3	15
	3 bis unter 4 Jahre jünger	188	177	11	–	–	–
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	903	861	37	4	1	5
	3 bis unter 8 Jahre älter	379	365	11	3	–	–
	8 bis unter 15 Jahre älter	148	144	4	–	–	–
	15 und mehr Jahre älter	51	37	8	3	3	15
	Zusammen	5 697	4 628	697	253	119	648

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten. – \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

Noch: **1.4 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen, Altersgruppe der männlichen Person sowie nach Haushaltsgröße**  
 – Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*) unterschiedlichen Geschlechts insgesamt –

Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	Davon mit ... Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen
1	2	3	4	5	6		
noch: Männliche Person 75 und mehr	noch: Weibliche Person 15 und mehr Jahre jünger	7 088	5 426	1 018	435	209	1 136
	9 bis unter 15 Jahre jünger	1 424	1 341	72	11	–	–
	4 bis unter 9 Jahre jünger	1 712	1 647	58	6	1	6
	3 bis unter 4 Jahre jünger	396	382	14	–	–	–
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	1 287	1 246	34	6	1	5
	3 bis unter 8 Jahre älter	379	368	10	1	–	–
	8 bis unter 15 Jahre älter	80	74	3	–	3	15
	15 und mehr Jahre älter	10	9	–	–	1	5
	<b>Zusammen</b>	<b>12 376</b>	<b>10 493</b>	<b>1 209</b>	<b>459</b>	<b>215</b>	<b>1 167</b>
<b>Insgesamt</b>	15 und mehr Jahre jünger	26 152	16 490	5 450	2 789	1 423	7 842
	9 bis unter 15 Jahre jünger	15 448	10 970	2 785	1 209	484	2 621
	4 bis unter 9 Jahre jünger	42 206	32 662	5 743	2 755	1 046	5 646
	3 bis unter 4 Jahre jünger	15 602	12 705	1 795	799	303	1 611
	gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter	62 187	49 976	7 625	3 363	1 223	6 516
	3 bis unter 8 Jahre älter	14 606	10 555	2 589	1 062	400	2 149
	8 bis unter 15 Jahre älter	6 737	5 132	1 001	423	181	981
	15 und mehr Jahre älter	79 495	67 989	8 469	2 247	790	4 256
	<b>Insgesamt</b>	<b>262 433</b>	<b>206 479</b>	<b>35 457</b>	<b>14 647</b>	<b>5 850</b>	<b>31 622</b>

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten. – \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.



**2.1 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied, Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt**

— Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei ledigen Personen im Alter von 18 und mehr Jahren unterschiedlichen Geschlechts —

Ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der männlichen Person	Insgesamt	Weibliche Person ist							
		Erwerbsperson					Nichterwerbsperson		
		zusammen	erwerbstätig			erwerbslos	zusammen	Schüler/ Student	sonstige
			zusammen	über 36 Stunden	bis zu 36 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

**Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren<sup>1)</sup>**

<b>Ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt</b>									
<b>Erwerbspersonen</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
über 36 Stunden	2 955	1 621	1 528	1 358	170	93	1 334	39	1 295
bis zu 36 Stunden	155	92	85	66	19	7	63	4	59
<b>Zusammen</b>	<b>3 110</b>	<b>1 713</b>	<b>1 613</b>	<b>1 424</b>	<b>189</b>	<b>100</b>	<b>1 397</b>	<b>43</b>	<b>1 354</b>
<b>Erwerbslose</b>	<b>360</b>	<b>192</b>	<b>154</b>	<b>136</b>	<b>18</b>	<b>38</b>	<b>168</b>	<b>2</b>	<b>166</b>
<b>Zusammen</b>	<b>3 470</b>	<b>1 905</b>	<b>1 767</b>	<b>1 560</b>	<b>207</b>	<b>138</b>	<b>1 565</b>	<b>45</b>	<b>1 520</b>
<b>Nichterwerbspersonen</b>									
Schüler/Studenten	524	402	385	337	48	17	122	5	117
sonstige	409	168	151	128	23	17	241	5	236
<b>Zusammen</b>	<b>933</b>	<b>570</b>	<b>536</b>	<b>465</b>	<b>71</b>	<b>34</b>	<b>363</b>	<b>10</b>	<b>353</b>
<b>Zusammen</b>	<b>4 403</b>	<b>2 475</b>	<b>2 303</b>	<b>2 025</b>	<b>278</b>	<b>172</b>	<b>1 928</b>	<b>55</b>	<b>1 873</b>
<b>Mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt</b>									
<b>Erwerbspersonen</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
über 36 Stunden	204	137	121	91	30	16	67	3	64
bis zu 36 Stunden	18	15	15	8	7	—	3	1	2
<b>Zusammen</b>	<b>222</b>	<b>152</b>	<b>136</b>	<b>99</b>	<b>37</b>	<b>16</b>	<b>70</b>	<b>4</b>	<b>66</b>
<b>Erwerbslose</b>	<b>44</b>	<b>30</b>	<b>25</b>	<b>22</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>—</b>	<b>14</b>
<b>Zusammen</b>	<b>266</b>	<b>182</b>	<b>161</b>	<b>121</b>	<b>40</b>	<b>21</b>	<b>84</b>	<b>4</b>	<b>80</b>
<b>Nichterwerbspersonen</b>									
Schüler/Studenten	35	28	24	19	5	4	7	1	6
sonstige	14	7	6	3	3	1	7	—	7
<b>Zusammen</b>	<b>49</b>	<b>35</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>13</b>
<b>Zusammen</b>	<b>315</b>	<b>217</b>	<b>191</b>	<b>143</b>	<b>48</b>	<b>26</b>	<b>98</b>	<b>5</b>	<b>93</b>
<b>Zusammen</b>									
<b>Erwerbspersonen</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
über 36 Stunden	3 159	1 758	1 649	1 449	200	109	1 401	42	1 359
bis zu 36 Stunden	173	107	100	74	26	7	66	5	61
<b>Zusammen</b>	<b>3 332</b>	<b>1 865</b>	<b>1 749</b>	<b>1 523</b>	<b>226</b>	<b>116</b>	<b>1 467</b>	<b>47</b>	<b>1 420</b>
<b>Erwerbslose</b>	<b>404</b>	<b>222</b>	<b>179</b>	<b>158</b>	<b>21</b>	<b>43</b>	<b>182</b>	<b>2</b>	<b>180</b>
<b>Zusammen</b>	<b>3 736</b>	<b>2 087</b>	<b>1 928</b>	<b>1 681</b>	<b>247</b>	<b>159</b>	<b>1 649</b>	<b>49</b>	<b>1 600</b>
<b>Nichterwerbspersonen</b>									
Schüler/Studenten	559	430	409	356	53	21	129	6	123
sonstige	423	175	157	131	26	18	248	5	243
<b>Zusammen</b>	<b>982</b>	<b>605</b>	<b>566</b>	<b>487</b>	<b>79</b>	<b>39</b>	<b>377</b>	<b>11</b>	<b>366</b>
<b>Zusammen</b>	<b>4 718</b>	<b>2 692</b>	<b>2 494</b>	<b>2 168</b>	<b>326</b>	<b>198</b>	<b>2 026</b>	<b>60</b>	<b>1 966</b>

\*) Geschätzte Werte. — 1) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten.

Noch: 2.1 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied, Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt

– Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei ledigen Personen im Alter von 18 und mehr Jahren unterschiedlichen Geschlechts –

Ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der männlichen Person	Insgesamt	Weibliche Person ist							
		Erwerbsperson					Nichterwerbsperson		
		zusammen	erwerbstätig			erwerbslos	zusammen	Schüler/ Student	sonstige
			zusammen	über 36 Stunden	bis zu 36 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

**Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen bis unter 15 Jahre**

Ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt

Erwerbspersonen

Erwerbstätige

über 36 Stunden  
bis zu 36 Stunden

63 193 59 354 57 212 53 750 3 462 2 142 3 839 2 154 1 685  
2 196 1 765 1 665 1 175 490 100 431 305 126

Zusammen

65 389 61 119 58 877 54 925 3 952 2 242 4 270 2 459 1 811

Erwerbslose

2 441 2 124 1 679 1 477 202 445 317 133 184

Zusammen

67 830 63 243 60 556 56 402 4 154 2 687 4 587 2 592 1 995

Nichterwerbspersonen

Schüler/Studenten  
sonstige

6 372 4 216 4 044 3 654 390 172 2 156 2 073 83  
2 698 775 718 606 112 57 1 923 79 1 844

Zusammen

9 070 4 991 4 762 4 260 502 229 4 079 2 152 1 927

Zusammen

76 900 68 234 65 318 60 662 4 656 2 916 8 666 4 744 3 922

Mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt

Erwerbspersonen

Erwerbstätige

über 36 Stunden  
bis zu 36 Stunden

4 359 2 941 2 596 1 587 1 009 345 1 418 107 1 311  
328 205 180 70 110 25 123 27 96

Zusammen

4 687 3 146 2 776 1 657 1 119 370 1 541 134 1 407

Erwerbslose

499 277 177 108 69 100 222 11 211

Zusammen

5 186 3 423 2 953 1 765 1 188 470 1 763 145 1 618

Nichterwerbspersonen

Schüler/Studenten  
sonstige

339 162 142 78 64 20 177 93 84  
168 93 81 58 23 12 75 9 66

Zusammen

507 255 223 136 87 32 252 102 150

Zusammen

5 693 3 678 3 176 1 901 1 275 502 2 015 247 1 768

**Zusammen**

Erwerbspersonen

Erwerbstätige

über 36 Stunden  
bis zu 36 Stunden

67 552 62 295 59 808 55 337 4 471 2 487 5 257 2 261 2 996  
2 524 1 970 1 845 1 245 600 125 554 332 222

Zusammen

70 076 64 265 61 653 56 582 5 071 2 612 5 811 2 593 3 218

Erwerbslose

2 940 2 401 1 856 1 585 271 545 539 144 395

Zusammen

73 016 66 666 63 509 58 167 5 342 3 157 6 350 2 737 3 613

Nichterwerbspersonen

Schüler/Studenten  
sonstige

6 711 4 378 4 186 3 732 454 192 2 333 2 166 167  
2 866 868 799 664 135 69 1 998 88 1 910

Zusammen

9 577 5 246 4 985 4 396 589 261 4 331 2 254 2 077

Zusammen

82 593 71 912 68 494 62 563 5 931 3 418 10 681 4 991 5 690

\*) Geschätzte Werte.

Noch: 2.1 Nichteheleiche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied, Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der nichteheleichen zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt

— Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei ledigen Personen im Alter von 18 und mehr Jahren unterschiedlichen Geschlechts —

Ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der männlichen Person	Insgesamt	Weibliche Person ist							
		Erwerbsperson					Nichterwerbsperson		
		zusammen	erwerbstätig			erwerbslos	zusammen	Schüler/ Student	sonstige
			zusammen	über 36 Stunden	bis zu 36 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Insgesamt</b>									
<b>Ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt</b>									
<b>Erwerbspersonen</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
über 36 Stunden	66 148	60 975	58 740	55 108	3 632	2 235	5 173	2 193	2 980
bis zu 36 Stunden	2 351	1 857	1 750	1 241	509	107	494	309	185
<b>Zusammen</b>	<b>68 499</b>	<b>62 832</b>	<b>60 490</b>	<b>56 349</b>	<b>4 141</b>	<b>2 342</b>	<b>5 667</b>	<b>2 502</b>	<b>3 165</b>
<b>Erwerbslose</b>	<b>2 801</b>	<b>2 316</b>	<b>1 833</b>	<b>1 613</b>	<b>220</b>	<b>483</b>	<b>485</b>	<b>135</b>	<b>350</b>
<b>Zusammen</b>	<b>71 300</b>	<b>65 148</b>	<b>62 323</b>	<b>57 962</b>	<b>4 361</b>	<b>2 825</b>	<b>6 152</b>	<b>2 637</b>	<b>3 515</b>
<b>Nichterwerbspersonen</b>									
Schüler/Studenten	6 896	4 618	4 429	3 991	438	189	2 278	2 078	200
sonstige	3 107	943	869	734	135	74	2 164	84	2 080
<b>Zusammen</b>	<b>10 003</b>	<b>5 561</b>	<b>5 298</b>	<b>4 725</b>	<b>573</b>	<b>263</b>	<b>4 442</b>	<b>2 162</b>	<b>2 280</b>
<b>Zusammen</b>	<b>81 303</b>	<b>70 709</b>	<b>67 621</b>	<b>62 687</b>	<b>4 934</b>	<b>3 088</b>	<b>10 594</b>	<b>4 799</b>	<b>5 795</b>
<b>Mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt</b>									
<b>Erwerbspersonen</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
über 36 Stunden	4 563	3 078	2 717	1 678	1 039	361	1 485	110	1 375
bis zu 36 Stunden	346	220	195	78	117	25	126	28	98
<b>Zusammen</b>	<b>4 909</b>	<b>3 298</b>	<b>2 912</b>	<b>1 756</b>	<b>1 156</b>	<b>386</b>	<b>1 611</b>	<b>138</b>	<b>1 473</b>
<b>Erwerbslose</b>	<b>543</b>	<b>307</b>	<b>202</b>	<b>130</b>	<b>72</b>	<b>105</b>	<b>236</b>	<b>11</b>	<b>225</b>
<b>Zusammen</b>	<b>5 452</b>	<b>3 605</b>	<b>3 114</b>	<b>1 886</b>	<b>1 228</b>	<b>491</b>	<b>1 847</b>	<b>149</b>	<b>1 698</b>
<b>Nichterwerbspersonen</b>									
Schüler/Studenten	374	190	166	97	69	24	184	94	90
sonstige	182	100	87	61	26	13	82	9	73
<b>Zusammen</b>	<b>556</b>	<b>290</b>	<b>253</b>	<b>158</b>	<b>95</b>	<b>37</b>	<b>266</b>	<b>103</b>	<b>163</b>
<b>Zusammen</b>	<b>6 008</b>	<b>3 895</b>	<b>3 367</b>	<b>2 044</b>	<b>1 323</b>	<b>528</b>	<b>2 113</b>	<b>252</b>	<b>1 861</b>
<b>Insgesamt</b>									
<b>Erwerbspersonen</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
über 36 Stunden	70 711	64 053	61 457	56 786	4 671	2 596	6 658	2 303	4 355
bis zu 36 Stunden	2 697	2 077	1 945	1 319	626	132	620	337	283
<b>Zusammen</b>	<b>73 408</b>	<b>66 130</b>	<b>63 402</b>	<b>58 105</b>	<b>5 297</b>	<b>2 728</b>	<b>7 278</b>	<b>2 640</b>	<b>4 638</b>
<b>Erwerbslose</b>	<b>3 344</b>	<b>2 623</b>	<b>2 035</b>	<b>1 743</b>	<b>292</b>	<b>588</b>	<b>721</b>	<b>146</b>	<b>575</b>
<b>Zusammen</b>	<b>76 752</b>	<b>68 753</b>	<b>65 437</b>	<b>59 848</b>	<b>5 589</b>	<b>3 316</b>	<b>7 999</b>	<b>2 786</b>	<b>5 213</b>
<b>Nichterwerbspersonen</b>									
Schüler/Studenten	7 270	4 808	4 595	4 088	507	213	2 462	2 172	290
sonstige	3 289	1 043	956	795	161	87	2 246	93	2 153
<b>Zusammen</b>	<b>10 559</b>	<b>5 851</b>	<b>5 551</b>	<b>4 883</b>	<b>668</b>	<b>300</b>	<b>4 708</b>	<b>2 265</b>	<b>2 443</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>87 311</b>	<b>74 604</b>	<b>70 988</b>	<b>64 731</b>	<b>6 257</b>	<b>3 616</b>	<b>12 707</b>	<b>5 051</b>	<b>7 656</b>

\*) Geschätzte Werte.

## 2.2 Nichtehele Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied, Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt

– Haushalte ohne verheiratete Paare mit einer ledigen Person im Alter von 18 und mehr Jahren und einer verheirateten\*\*), verwitweten bzw. geschiedenen Person unterschiedlichen Geschlechts –

Ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt  Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der männlichen Person	Insgesamt	Weibliche Person ist							
		Erwerbsperson					Nichterwerbsperson		
		zusammen	erwerbstätig			erwerbslos	zusammen	Schüler/Student	sonstige
			zusammen	über 36 Stunden	bis zu 36 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

### Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren<sup>1)</sup>

Ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt									
Erwerbspersonen									
Erwerbstätige									
über 36 Stunden	44 370	14 786	13 960	10 045	3 915	826	29 584	682	28 902
bis zu 36 Stunden	1 759	567	535	367	168	32	1 192	17	1 175
Zusammen	46 129	15 353	14 495	10 412	4 083	858	30 776	699	30 077
Erwerbslose	4 305	1 258	1 072	783	289	186	3 047	27	3 020
Zusammen	50 434	16 611	15 567	11 195	4 372	1 044	33 823	726	33 097
Nichterwerbspersonen									
Schüler/Studenten	5 905	3 327	3 166	2 174	992	161	2 578	14	2 564
sonstige	7 144	3 019	2 846	2 400	446	173	4 125	191	3 934
Zusammen	13 049	6 346	6 012	4 574	1 438	334	6 703	205	6 498
Zusammen	63 483	22 957	21 579	15 769	5 810	1 378	40 526	931	39 595
Mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt									
Erwerbspersonen									
Erwerbstätige									
über 36 Stunden	5 658	3 926	3 648	2 277	1 371	278	1 732	207	1 525
bis zu 36 Stunden	188	130	121	67	54	9	58	5	53
Zusammen	5 846	4 056	3 769	2 344	1 425	287	1 790	212	1 578
Erwerbslose	558	343	275	173	102	68	215	10	205
Zusammen	6 404	4 399	4 044	2 517	1 527	355	2 005	222	1 783
Nichterwerbspersonen									
Schüler/Studenten	1 414	1 049	984	552	432	65	365	3	362
sonstige	432	289	264	173	91	25	143	16	127
Zusammen	1 846	1 338	1 248	725	523	90	508	19	489
Zusammen	8 250	5 737	5 292	3 242	2 050	445	2 513	241	2 272
Zusammen									
Erwerbspersonen									
Erwerbstätige									
über 36 Stunden	50 028	18 712	17 608	12 322	5 286	1 104	31 316	889	30 427
bis zu 36 Stunden	1 947	697	656	434	222	41	1 250	22	1 228
Zusammen	51 975	19 409	18 264	12 756	5 508	1 145	32 566	911	31 655
Erwerbslose	4 863	1 601	1 347	956	391	254	3 262	37	3 225
Zusammen	56 838	21 010	19 611	13 712	5 899	1 399	35 828	948	34 880
Nichterwerbspersonen									
Schüler/Studenten	7 319	4 376	4 150	2 726	1 424	226	2 943	17	2 926
sonstige	7 576	3 308	3 110	2 573	537	198	4 268	207	4 061
Zusammen	14 895	7 684	7 260	5 299	1 961	424	7 211	224	6 987
Zusammen	71 733	28 694	26 871	19 011	7 860	1 823	43 039	1 172	41 867

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Ohne verheirateten Partner im Haushalt. – 1) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten.

Noch: 2.2 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied, Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt

— Haushalte ohne verheiratete Paare mit einer ledigen Person im Alter von 18 und mehr Jahren und einer verheirateten\*\*), verwitweten bzw. geschiedenen Person unterschiedlichen Geschlechts —

Ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt  Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der männlichen Person	Insgesamt	Weibliche Person ist							
		Erwerbsperson					Nichterwerbsperson		
		zusammen	erwerbstätig			erwerbslos	zusammen	Schüler/Student	sonstige
			zusammen	über 36 Stunden	bis zu 36 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

**Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen bis unter 15 Jahre**

Ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt

Erwerbspersonen

Erwerbstätige

über 36 Stunden  
bis zu 36 Stunden

16 298 14 040 13 191 11 582 1 609 849 2 258 283 1 975  
792 589 557 368 189 32 203 44 159

Zusammen

17 090 14 629 13 748 11 950 1 798 881 2 461 327 2 134

Erwerbslose

1 157 899 648 519 129 251 258 15 243

Zusammen

18 247 15 528 14 396 12 469 1 927 1 132 2 719 342 2 377

Nichterwerbspersonen

Schüler/Studenten  
sonstige

439 318 301 244 57 17 121 72 49  
3 716 605 520 383 137 85 3 111 19 3 092

Zusammen

4 155 923 821 627 194 102 3 232 91 3 141

Zusammen

22 402 16 451 15 217 13 096 2 121 1 234 5 951 433 5 518

Mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt

Erwerbspersonen

Erwerbstätige

über 36 Stunden  
bis zu 36 Stunden

8 876 6 074 5 624 3 291 2 333 450 2 802 80 2 722  
454 315 297 162 135 18 139 12 127

Zusammen

9 330 6 389 5 921 3 453 2 468 468 2 941 92 2 849

Erwerbslose

587 363 243 163 80 120 224 5 219

Zusammen

9 917 6 752 6 164 3 616 2 548 588 3 165 97 3 068

Nichterwerbspersonen

Schüler/Studenten  
sonstige

183 121 111 60 51 10 62 11 51  
300 177 155 94 61 22 123 6 117

Zusammen

483 298 266 154 112 32 185 17 168

Zusammen

10 400 7 050 6 430 3 770 2 660 620 3 350 114 3 236

**Zusammen**

Erwerbspersonen

Erwerbstätige

über 36 Stunden  
bis zu 36 Stunden

25 174 20 114 18 815 14 873 3 942 1 299 5 060 363 4 697  
1 246 904 854 530 324 50 342 56 286

Zusammen

26 420 21 018 19 669 15 403 4 266 1 349 5 402 419 4 983

Erwerbslose

1 744 1 262 891 682 209 371 482 20 462

Zusammen

28 164 22 280 20 560 16 085 4 475 1 720 5 884 439 5 445

Nichterwerbspersonen

Schüler/Studenten  
sonstige

622 439 412 304 108 27 183 83 100  
4 016 782 675 477 198 107 3 234 25 3 209

Zusammen

4 638 1 221 1 087 781 306 134 3 417 108 3 309

Zusammen

32 802 23 501 21 647 16 866 4 781 1 854 9 301 547 8 754

\*) Geschätzte Werte. — \*\*) Ohne verheirateten Partner im Haushalt.

Noch: 2.2 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied, Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt

— Haushalte ohne verheiratete Paare mit einer ledigen Person im Alter von 18 und mehr Jahren und einer verheirateten\*\*), verwitweten bzw. geschiedenen Person unterschiedlichen Geschlechts —

Ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt  Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der männlichen Person	Insgesamt	Weibliche Person ist							
		Erwerbsperson					Nichterwerbsperson		
		zusammen	erwerbstätig			erwerbs- los	zusammen	Schüler/ Student	sonstige
			zusammen	über 36 Stunden	bis zu 36 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Insgesamt</b>									
<b>Ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt</b>									
<b>Erwerbspersonen</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
über 36 Stunden bis zu 36 Stunden	60 668 2 551	28 826 1 156	27 151 1 092	21 627 735	5 524 357	1 675 64	31 842 1 395	965 61	30 877 1 334
Zusammen	63 219	29 982	28 243	22 362	5 881	1 739	33 237	1 026	32 211
Erwerbslose	5 462	2 157	1 720	1 302	418	437	3 305	42	3 263
Zusammen	68 681	32 139	29 963	23 664	6 299	2 176	36 542	1 068	35 474
<b>Nichterwerbspersonen</b>									
Schüler/Studenten sonstige	6 344 10 860	3 645 3 624	3 467 3 366	2 418 2 783	1 049 583	178 258	2 699 7 236	86 210	2 613 7 026
Zusammen	17 204	7 269	6 833	5 201	1 632	436	9 935	296	9 639
Zusammen	85 885	39 408	36 796	28 865	7 931	2 612	46 477	1 364	45 113
<b>Mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt</b>									
<b>Erwerbspersonen</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
über 36 Stunden bis zu 36 Stunden	14 534 642	10 000 445	9 272 418	5 568 229	3 704 189	728 27	4 534 197	287 17	4 247 180
Zusammen	15 176	10 445	9 690	5 797	3 893	755	4 731	304	4 427
Erwerbslose	1 145	706	518	336	182	188	439	15	424
Zusammen	16 321	11 151	10 208	6 133	4 075	943	5 170	319	4 851
<b>Nichterwerbspersonen</b>									
Schüler/Studenten sonstige	1 597 732	1 170 466	1 095 419	612 267	483 152	75 47	427 266	14 22	413 244
Zusammen	2 329	1 636	1 514	879	635	122	693	36	657
Zusammen	18 650	12 787	11 722	7 012	4 710	1 065	5 863	355	5 508
<b>Insgesamt</b>									
<b>Erwerbspersonen</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
über 36 Stunden bis zu 36 Stunden	75 202 3 193	38 826 1 601	36 423 1 510	27 195 964	9 228 546	2 403 91	36 376 1 592	1 252 78	35 124 1 514
Zusammen	78 395	40 427	37 933	28 159	9 774	2 494	37 968	1 330	36 638
Erwerbslose	6 607	2 863	2 238	1 638	600	625	3 744	57	3 687
Zusammen	85 002	43 290	40 171	29 797	10 374	3 119	41 712	1 387	40 325
<b>Nichterwerbspersonen</b>									
Schüler/Studenten sonstige	7 941 11 592	4 815 4 090	4 562 3 785	3 030 3 050	1 532 735	253 305	3 126 7 502	100 232	3 026 7 270
Zusammen	19 533	8 905	8 347	6 080	2 267	558	10 628	332	10 296
<b>Insgesamt</b>	<b>104 535</b>	<b>52 195</b>	<b>48 518</b>	<b>35 877</b>	<b>12 641</b>	<b>3 677</b>	<b>52 340</b>	<b>1 719</b>	<b>50 621</b>

\*) Geschätzte Werte. — \*\*) Ohne verheirateten Partner im Haushalt.

### 2.3 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied, Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt

— Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei verheirateten\*\*), verwitweten bzw. geschiedenen Personen unterschiedlichen Geschlechts —

Ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt  Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der männlichen Person	Insgesamt	Weibliche Person ist							
		Erwerbsperson					Nichterwerbsperson		
		zusammen	erwerbstätig			erwerbslos	zusammen	Schüler/Student	sonstige
			zusammen	über 36 Stunden	bis zu 36 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

#### Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren<sup>1)</sup>

Ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt

Erwerbspersonen									
Erwerbstätige									
über 36 Stunden	11 683	3 438	3 220	2 269	951	218	8 245	42	8 203
bis zu 36 Stunden	891	339	330	186	144	9	552	5	547
Zusammen	12 574	3 777	3 550	2 455	1 095	227	8 797	47	8 750
Erwerbslose	1 504	319	246	186	60	73	1 185	3	1 182
Zusammen	14 078	4 096	3 796	2 641	1 155	300	9 982	50	9 932
Nichterwerbspersonen									
Schüler/Studenten	198	72	68	47	21	4	126	—	126
sonstige	8 233	2 722	2 532	1 587	945	190	5 511	10	5 501
Zusammen	8 431	2 794	2 600	1 634	966	194	5 637	10	5 627
Zusammen	22 509	6 890	6 396	4 275	2 121	494	15 619	60	15 559

Mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt

Erwerbspersonen									
Erwerbstätige									
über 36 Stunden	4 484	1 937	1 818	910	908	119	2 547	27	2 520
bis zu 36 Stunden	251	147	136	64	72	11	104	—	104
Zusammen	4 735	2 084	1 954	974	980	130	2 651	27	2 624
Erwerbslose	338	143	104	70	34	39	195	2	193
Zusammen	5 073	2 227	2 058	1 044	1 014	169	2 846	29	2 817
Nichterwerbspersonen									
Schüler/Studenten	24	10	9	5	4	1	14	3	11
sonstige	1 590	822	765	429	336	57	768	5	763
Zusammen	1 614	832	774	434	340	58	782	8	774
Zusammen	6 687	3 059	2 832	1 478	1 354	227	3 628	37	3 591

**Zusammen**

Erwerbspersonen									
Erwerbstätige									
über 36 Stunden	16 167	5 375	5 038	3 179	1 859	337	10 792	69	10 723
bis zu 36 Stunden	1 142	486	466	250	216	20	656	5	651
Zusammen	17 309	5 861	5 504	3 429	2 075	357	11 448	74	11 374
Erwerbslose	1 842	462	350	256	94	112	1 380	5	1 375
Zusammen	19 151	6 323	5 854	3 685	2 169	469	12 828	79	12 749
Nichterwerbspersonen									
Schüler/Studenten	222	82	77	52	25	5	140	3	137
sonstige	9 823	3 544	3 297	2 016	1 281	247	6 279	15	6 264
Zusammen	10 045	3 626	3 374	2 068	1 306	252	6 419	18	6 401
Zusammen	29 196	9 949	9 228	5 753	3 475	721	19 247	97	19 150

\*) Geschätzte Werte. — \*\*) Ohne verheirateten Partner im Haushalt. — 1) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten.

Noch: 2.3 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied, Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt

– Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei verheirateten\*\*), verwitweten bzw. geschiedenen Personen unterschiedlichen Geschlechts –

Ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt  Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der männlichen Person	Insgesamt	Weibliche Person ist							
		Erwerbsperson					Nichterwerbsperson		
		zusammen	erwerbstätig			erwerbslos	zusammen	Schüler/Student	sonstige
			zusammen	über 36 Stunden	bis zu 36 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

**Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen bis unter 15 Jahre**

Ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt

Erwerbspersonen

Erwerbstätige

über 36 Stunden  
bis zu 36 Stunden

15 982 12 330 11 528 8 855 2 673 802 3 652 56 3 596  
663 414 383 222 161 31 249 13 236

Zusammen

16 645 12 744 11 911 9 077 2 834 833 3 901 69 3 832

Erwerbslose

1 394 951 711 549 162 240 443 4 439

Zusammen

18 039 13 695 12 622 9 626 2 996 1 073 4 344 73 4 271

Nichterwerbspersonen

Schüler/Studenten  
sonstige

87 65 60 47 13 5 22 13 9  
11 104 1 395 1 204 806 398 191 9 709 9 9 700

Zusammen

11 191 1 460 1 264 853 411 196 9 731 22 9 709

Zusammen

29 230 15 155 13 886 10 479 3 407 1 269 14 075 95 13 980

Mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt

Erwerbspersonen

Erwerbstätige

über 36 Stunden  
bis zu 36 Stunden

10 452 7 107 6 646 3 872 2 774 461 3 345 55 3 290  
378 229 210 93 117 19 149 2 147

Zusammen

10 830 7 336 6 856 3 965 2 891 480 3 494 57 3 437

Erwerbslose

711 462 353 229 124 109 249 5 244

Zusammen

11 541 7 798 7 209 4 194 3 015 589 3 743 62 3 681

Nichterwerbspersonen

Schüler/Studenten  
sonstige

71 43 35 18 17 8 28 6 22  
549 285 257 151 106 28 264 3 261

Zusammen

620 328 292 169 123 36 292 9 283

Zusammen

12 161 8 126 7 501 4 363 3 138 625 4 035 71 3 964

**Zusammen**

Erwerbspersonen

Erwerbstätige

über 36 Stunden  
bis zu 36 Stunden

26 434 19 437 18 174 12 727 5 447 1 263 6 997 111 6 886  
1 041 643 593 315 278 50 398 15 383

Zusammen

27 475 20 080 18 767 13 042 5 725 1 313 7 395 126 7 269

Erwerbslose

2 105 1 413 1 064 778 286 349 692 9 683

Zusammen

29 580 21 493 19 831 13 820 6 011 1 662 8 087 135 7 952

Nichterwerbspersonen

Schüler/Studenten  
sonstige

158 108 95 65 30 13 50 19 31  
11 653 1 680 1 461 957 504 219 9 973 12 9 961

Zusammen

11 811 1 788 1 556 1 022 534 232 10 023 31 9 992

**Zusammen**

**41 391 23 281 21 387 14 842 6 545 1 894 18 110 166 17 944**

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Ohne verheirateten Partner im Haushalt.



Noch: 2.3 Nichteheleliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied, Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt

— Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei verheirateten\*\*), verwitweten bzw. geschiedenen Personen unterschiedlichen Geschlechts —

Ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der männlichen Person	Insgesamt	Weibliche Person ist							
		Erwerbsperson					Nichterwerbsperson		
		zusammen	erwerbstätig			erwerbslos	zusammen	Schüler/Student	sonstige
			zusammen	über 36 Stunden	bis zu 36 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Insgesamt</b>									
<b>Ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt</b>									
Erwerbspersonen									
Erwerbstätige									
über 36 Stunden	27 665	15 768	14 748	11 124	3 624	1 020	11 897	98	11 799
bis zu 36 Stunden	1 554	753	713	408	305	40	801	18	783
Zusammen	29 219	16 521	15 461	11 532	3 929	1 060	12 698	116	12 582
Erwerbslose	2 898	1 270	957	735	222	313	1 628	7	1 621
Zusammen	32 117	17 791	16 418	12 267	4 151	1 373	14 326	123	14 203
Nichterwerbspersonen									
Schüler/Studenten	285	137	128	94	34	9	148	13	135
sonstige	19 337	4 117	3 736	2 393	1 343	381	15 220	19	15 201
Zusammen	19 622	4 254	3 864	2 487	1 377	390	15 368	32	15 336
Zusammen	51 739	22 045	20 282	14 754	5 528	1 763	29 694	155	29 539
<b>Mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt</b>									
Erwerbspersonen									
Erwerbstätige									
über 36 Stunden	14 936	9 044	8 464	4 782	3 682	580	5 892	82	5 810
bis zu 36 Stunden	629	376	346	157	189	30	253	2	251
Zusammen	15 565	9 420	8 810	4 939	3 871	610	6 145	84	6 061
Erwerbslose	1 049	605	457	299	158	148	444	7	437
Zusammen	16 614	10 025	9 267	5 238	4 029	758	6 589	91	6 498
Nichterwerbspersonen									
Schüler/Studenten	95	53	44	23	21	9	42	9	33
sonstige	2 139	1 107	1 022	580	442	85	1 032	8	1 024
Zusammen	2 234	1 160	1 066	603	463	94	1 074	17	1 057
Zusammen	18 848	11 185	10 333	5 841	4 492	852	7 663	108	7 555
<b>Insgesamt</b>									
Erwerbspersonen									
Erwerbstätige									
über 36 Stunden	42 601	24 812	23 212	15 906	7 306	1 600	17 789	180	17 609
bis zu 36 Stunden	2 183	1 129	1 059	565	494	70	1 054	20	1 034
Zusammen	44 784	25 941	24 271	16 471	7 800	1 670	18 843	200	18 643
Erwerbslose	3 947	1 875	1 414	1 034	380	461	2 072	14	2 058
Zusammen	48 731	27 816	25 685	17 505	8 180	2 131	20 915	214	20 701
Nichterwerbspersonen									
Schüler/Studenten	380	190	172	117	55	18	190	22	168
sonstige	21 476	5 224	4 758	2 973	1 785	466	16 252	27	16 225
Zusammen	21 856	5 414	4 930	3 090	1 840	484	16 442	49	16 393
<b>Insgesamt</b>	<b>70 587</b>	<b>33 230</b>	<b>30 615</b>	<b>20 595</b>	<b>10 020</b>	<b>2 615</b>	<b>37 357</b>	<b>263</b>	<b>37 094</b>

\*) Geschätzte Werte. — \*\*) Ohne verheirateten Partner im Haushalt.

**2.4 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied, Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt**

— Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*) unterschiedlichen Geschlechts insgesamt —

Ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt  Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der männlichen Person	Insgesamt	Weibliche Person ist							
		Erwerbsperson					Nichterwerbsperson		
		zusammen	erwerbstätig			erwerbslos	zusammen	Schüler/Student	sonstige
			zusammen	über 36 Stunden	bis zu 36 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

**Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren<sup>1)</sup>**

<b>Ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt</b>									
Erwerbspersonen									
Erwerbstätige									
über 36 Stunden	59 008	19 845	18 708	13 672	5 036	1 137	39 163	763	38 400
bis zu 36 Stunden	2 805	998	950	619	331	48	1 807	26	1 781
Zusammen	61 813	20 843	19 658	14 291	5 367	1 185	40 970	789	40 181
Erwerbslose	6 169	1 769	1 472	1 105	367	297	4 400	32	4 368
Zusammen	67 982	22 612	21 130	15 396	5 734	1 482	45 370	821	44 549
Nichterwerbspersonen									
Schüler/Studenten	6 627	3 801	3 619	2 558	1 061	182	2 826	19	2 807
sonstige	15 786	5 909	5 529	4 115	1 414	380	9 877	206	9 671
Zusammen	22 413	9 710	9 148	6 673	2 475	562	12 703	225	12 478
Zusammen	90 395	32 322	30 278	22 069	8 209	2 044	58 073	1 046	57 027
<b>Mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt</b>									
Erwerbspersonen									
Erwerbstätige									
über 36 Stunden	10 346	6 000	5 587	3 278	2 309	413	4 346	237	4 109
bis zu 36 Stunden	457	292	272	139	133	20	165	6	159
Zusammen	10 803	6 292	5 859	3 417	2 442	433	4 511	243	4 268
Erwerbslose	940	516	404	265	139	112	424	12	412
Zusammen	11 743	6 808	6 263	3 682	2 581	545	4 935	255	4 680
Nichterwerbspersonen									
Schüler/Studenten	1 473	1 087	1 017	576	441	70	386	7	379
sonstige	2 036	1 118	1 035	605	430	83	918	21	897
Zusammen	3 509	2 205	2 052	1 181	871	153	1 304	28	1 276
Zusammen	15 252	9 013	8 315	4 863	3 452	698	6 239	283	5 956
<b>Zusammen</b>									
Erwerbspersonen									
Erwerbstätige									
über 36 Stunden	69 354	25 845	24 295	16 950	7 345	1 550	43 509	1 000	42 509
bis zu 36 Stunden	3 262	1 290	1 222	758	464	68	1 972	32	1 940
Zusammen	72 616	27 135	25 517	17 708	7 809	1 618	45 481	1 032	44 449
Erwerbslose	7 109	2 285	1 876	1 370	506	409	4 824	44	4 780
Zusammen	79 725	29 420	27 393	19 078	8 315	2 027	50 305	1 076	49 229
Nichterwerbspersonen									
Schüler/Studenten	8 100	4 888	4 636	3 134	1 502	252	3 212	26	3 186
sonstige	17 822	7 027	6 564	4 720	1 844	463	10 795	227	10 568
Zusammen	25 922	11 915	11 200	7 854	3 346	715	14 007	253	13 754
Zusammen	105 647	41 335	38 593	26 932	11 661	2 742	64 312	1 329	62 983

\*) Geschätzte Werte. — \*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene. — 1) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten.

Noch: **2.4 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied, Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt**

— Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*) unterschiedlichen Geschlechts insgesamt —

Ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt  Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der männlichen Person	Insgesamt	Weibliche Person ist							
		Erwerbsperson					Nichterwerbsperson		
		zusammen	erwerbstätig			erwerbslos	zusammen	Schüler/ Student	sonstige
			zusammen	über 36 Stunden	bis zu 36 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

**Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen bis unter 15 Jahre**

Ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt

Erwerbspersonen

Erwerbstätige

über 36 Stunden  
bis zu 36 Stunden

95 473 85 724 81 931 74 187 7 744 3 793 9 749 2 493 7 256  
3 651 2 768 2 605 1 765 840 163 883 362 521

Zusammen

99 124 88 492 84 536 75 952 8 584 3 956 10 632 2 855 7 777

Erwerbslose

4 992 3 974 3 038 2 545 493 936 1 018 152 866

Zusammen

104 116 92 466 87 574 78 497 9 077 4 892 11 650 3 007 8 643

Nichterwerbspersonen

Schüler/Studenten  
sonstige

6 898 4 599 4 405 3 945 460 194 2 299 2 158 141  
17 518 2 775 2 442 1 795 647 333 14 743 107 14 636

Zusammen

24 416 7 374 6 847 5 740 1 107 527 17 042 2 265 14 777

Zusammen

128 532 99 840 94 421 84 237 10 184 5 419 28 692 5 272 23 420

Mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt

Erwerbspersonen

Erwerbstätige

über 36 Stunden  
bis zu 36 Stunden

23 687 16 122 14 866 8 750 6 116 1 256 7 565 242 7 323  
1 160 749 687 325 362 62 411 41 370

Zusammen

24 847 16 871 15 553 9 075 6 478 1 318 7 976 283 7 693

Erwerbslose

1 797 1 102 773 500 273 329 695 21 674

Zusammen

26 644 17 973 16 326 9 575 6 751 1 647 8 671 304 8 367

Nichterwerbspersonen

Schüler/Studenten  
sonstige

593 326 288 156 132 38 267 110 157  
1 017 555 493 303 190 62 462 18 444

Zusammen

1 610 881 781 459 322 100 729 128 601

Zusammen

28 254 18 854 17 107 10 034 7 073 1 747 9 400 432 8 968

**Zusammen**

Erwerbspersonen

Erwerbstätige

über 36 Stunden  
bis zu 36 Stunden

119 160 101 846 96 797 82 937 13 860 5 049 17 314 2 735 14 579  
4 811 3 517 3 292 2 090 1 202 225 1 294 403 891

Zusammen

123 971 105 363 100 089 85 027 15 062 5 274 18 608 3 138 15 470

Erwerbslose

6 789 5 076 3 811 3 045 766 1 265 1 713 173 1 540

Zusammen

130 760 110 439 103 900 88 072 15 828 6 539 20 321 3 311 17 010

Nichterwerbspersonen

Schüler/Studenten  
sonstige

7 491 4 925 4 693 4 101 592 232 2 566 2 268 298  
18 535 3 330 2 935 2 098 837 395 15 205 125 15 080

Zusammen

26 026 8 255 7 628 6 199 1 429 627 17 771 2 393 15 378

**Zusammen**

**156 786 118 694 111 528 94 271 17 257 7 166 38 092 5 704 32 388**

\*) Geschätzte Werte. — \*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

Noch: 2.4 Nichteheleiche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersunterschied, Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der nichtehelich zusammenlebenden Personen sowie nach ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt

– Haushalte ohne verheiratete Paare mit zwei nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*) unterschiedlichen Geschlechts insgesamt –

Ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt Beteiligung am Erwerbsleben und Wochenarbeitszeit der männlichen Person	Insgesamt	Weibliche Person ist							
		Erwerbsperson					Nichterwerbsperson		
		zusammen	erwerbstätig			erwerbslos	zusammen	Schüler/Student	sonstige
			zusammen	über 36 Stunden	bis zu 36 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Insgesamt</b>									
<b>Ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt</b>									
<b>Erwerbspersonen</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
über 36 Stunden bis zu 36 Stunden	154 481 6 456	105 569 3 766	100 639 3 555	87 859 2 384	12 780 1 171	4 930 211	48 912 2 690	3 256 388	45 656 2 302
Zusammen	160 937	109 335	104 194	90 243	13 951	5 141	51 602	3 644	47 958
Erwerbslose	11 161	5 743	4 510	3 650	860	1 233	5 418	184	5 234
Zusammen	172 098	115 078	108 704	93 893	14 811	6 374	57 020	3 828	53 192
<b>Nichterwerbspersonen</b>									
Schüler/Studenten sonstige	13 525 33 304	8 400 8 684	8 024 7 971	6 503 5 910	1 521 2 061	376 713	5 125 24 620	2 177 313	2 948 24 307
Zusammen	46 829	17 084	15 995	12 413	3 582	1 089	29 745	2 490	27 255
Zusammen	218 927	132 162	124 699	106 306	18 393	7 463	86 765	6 318	80 447
<b>Mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt</b>									
<b>Erwerbspersonen</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
über 36 Stunden bis zu 36 Stunden	34 033 1 617	22 122 1 041	20 453 959	12 028 464	8 425 495	1 669 82	11 911 576	479 47	11 432 529
Zusammen	35 650	23 163	21 412	12 492	8 920	1 751	12 487	526	11 961
Erwerbslose	2 737	1 618	1 177	765	412	441	1 119	33	1 086
Zusammen	38 387	24 781	22 589	13 257	9 332	2 192	13 606	559	13 047
<b>Nichterwerbspersonen</b>									
Schüler/Studenten sonstige	2 066 3 053	1 413 1 673	1 305 1 528	732 908	573 620	108 145	653 1 380	117 39	536 1 341
Zusammen	5 119	3 086	2 833	1 640	1 193	253	2 033	156	1 877
Zusammen	43 506	27 867	25 422	14 897	10 525	2 445	15 639	715	14 924
<b>Insgesamt</b>									
<b>Erwerbspersonen</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
über 36 Stunden bis zu 36 Stunden	188 514 8 073	127 691 4 807	121 092 4 514	99 887 2 848	21 205 1 666	6 599 293	60 823 3 266	3 735 435	57 088 2 831
Zusammen	196 587	132 498	125 606	102 735	22 871	6 892	64 089	4 170	59 919
Erwerbslose	13 898	7 361	5 687	4 415	1 272	1 674	6 537	217	6 320
Zusammen	210 485	139 859	131 293	107 150	24 143	8 566	70 626	4 387	66 239
<b>Nichterwerbspersonen</b>									
Schüler/Studenten sonstige	15 591 36 357	9 813 10 357	9 329 9 499	7 235 6 818	2 094 2 681	484 858	5 778 26 000	2 294 352	3 484 25 648
Zusammen	51 948	20 170	18 828	14 053	4 775	1 342	31 778	2 646	29 132
<b>Insgesamt</b>	<b>262 433</b>	<b>160 029</b>	<b>150 121</b>	<b>121 203</b>	<b>28 918</b>	<b>9 908</b>	<b>102 404</b>	<b>7 033</b>	<b>95 371</b>

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

**3.1 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach ledigen Personen unter 18 Jahren im**  
**– ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt –**

Lfd. Nr.	Männliche Person im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Weibliche Person im Alter					
			unter 18	18–19	19–20	20–21	21–22	22–23
			1	2	3	4	5	6
1	Unter 18	24	–	–	–	–	–	–
2	18–19	2 732	–	30	37	33	25	19
3	19–20	3 389	2	78	132	112	83	62
4	20–21	4 284	1	135	288	292	222	148
5	21–22	5 546	2	180	397	573	557	358
6	22–23	7 297	2	157	467	807	1 008	846
7	23–24	9 339	–	148	421	784	1 175	1 374
8	24–25	10 692	–	120	301	672	1 157	1 540
9	25–26	11 233	–	83	224	529	925	1 356
10	26–27	10 960	–	68	190	350	688	1 022
11	27–28	10 135	1	44	119	268	492	758
12	28–29	8 684	–	28	69	170	341	514
13	29–30	7 642	–	30	61	133	206	356
14	30–31	6 708	1	12	53	103	155	224
15	31–32	5 803	–	7	28	65	100	166
16	32–33	5 105	–	9	22	40	80	115
17	33–34	4 514	–	7	7	34	59	86
18	34–35	4 241	–	9	14	31	49	75
19	35–36	3 913	–	6	12	17	40	71
20	36–37	3 615	–	5	10	20	28	56
21	37–38	3 572	2	8	4	14	26	31
22	38–39	3 390	–	10	12	15	16	30
23	39–40	3 081	1	13	8	14	20	22
24	40–41	2 939	1	16	14	14	12	14
25	41–42	2 272	4	15	17	10	18	11
26	42–43	2 885	–	24	22	16	24	20
27	43–44	3 291	1	29	30	24	21	25
28	44–45	3 232	1	34	34	33	25	15
29	45–46	3 656	1	36	35	27	26	28
30	46–47	3 581	1	39	45	35	35	25
31	47–48	4 037	3	42	41	35	42	33
32	48–49	3 532	3	27	33	41	26	32
33	49–50	3 070	3	22	27	30	30	40
34	50–51	2 970	2	22	28	32	32	30
35	51–52	2 790	1	23	21	20	28	27
36	52–53	2 589	1	13	26	29	31	18
37	53–54	2 180	–	23	13	19	27	21
38	54–55	1 944	3	11	15	17	24	13
39	55–56	1 883	–	12	16	22	18	16
40	56–57	1 867	1	14	13	11	26	18
41	57–58	1 770	1	10	14	16	8	25
42	58–59	1 809	1	6	12	15	15	18
43	59–60	1 610	1	5	15	12	7	16
44	60–61	1 468	–	9	11	13	12	13
45	61–62	1 414	1	8	7	10	11	14
46	62–63	1 293	1	6	8	8	13	11
47	63–64	1 200	1	1	4	2	6	10
48	64–65	1 294	–	2	5	9	11	10
49	65–66	1 294	–	1	4	8	3	6
50	66–67	1 298	–	–	5	9	8	5
51	67–68	1 348	1	–	4	6	9	8
52	68–69	741	–	1	1	–	3	6
53	69–70	646	–	2	2	3	2	2
54	70–71	762	1	–	1	1	1	1
55	71–72	851	1	2	1	2	1	2
56	72–73	1 236	1	–	2	3	7	5
57	73–74	1 204	1	1	–	2	2	2
58	74–75	1 230	–	–	–	2	1	–
59	75 und mehr	11 842	2	6	9	16	12	15
60	<b>Insgesamt</b>	<b>218 927</b>	<b>51</b>	<b>1 649</b>	<b>3 411</b>	<b>5 628</b>	<b>8 029</b>	<b>9 784</b>

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

Haushalt und Alter der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*)

von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
23-24	24-25	25-26	26-27	27-28	28-29	29-30	30-31	
8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
13	6	4	9	4	4	4	1	2
49	24	15	8	7	3	2	2	3
85	62	31	27	16	17	7	8	4
249	129	83	51	32	19	19	17	5
492	296	159	90	61	39	30	15	6
1 042	623	314	190	123	66	48	33	7
1 599	1 076	610	339	181	120	75	53	8
1 595	1 518	1 001	513	308	173	93	81	9
1 387	1 465	1 271	852	430	239	154	90	10
1 058	1 197	1 208	1 001	669	368	229	143	11
759	883	923	907	720	493	274	170	12
466	605	774	784	682	507	352	225	13
356	455	562	579	598	511	434	272	14
271	342	377	390	424	406	384	300	15
164	233	302	329	309	353	342	273	16
139	190	206	223	215	278	235	258	17
97	138	132	163	194	208	193	197	18
81	105	113	137	151	174	182	174	19
71	97	95	106	106	109	123	135	20
53	62	74	106	98	87	107	102	21
42	46	77	57	79	101	98	88	22
27	35	38	58	67	67	79	73	23
25	28	32	44	52	49	69	63	24
19	21	26	29	36	36	33	40	25
21	16	29	27	26	42	45	31	26
31	33	22	35	19	31	41	52	27
37	40	28	32	28	27	31	36	28
34	25	29	25	24	34	31	41	29
30	28	30	49	16	17	28	32	30
24	24	25	35	44	18	16	30	31
27	24	25	38	41	39	23	22	32
31	19	22	32	14	26	34	14	33
22	30	22	15	29	26	39	35	34
27	30	28	16	23	19	28	24	35
26	16	13	15	14	20	23	27	36
18	24	6	11	14	14	10	14	37
21	23	12	9	26	18	16	17	38
26	12	9	12	18	11	14	14	39
16	17	23	10	17	11	16	12	40
11	15	14	14	10	11	18	18	41
23	16	21	19	24	13	11	21	42
17	19	6	11	9	19	10	9	43
12	16	15	13	13	11	14	12	44
11	14	16	12	6	9	8	7	45
9	14	8	14	6	6	8	9	46
11	9	15	10	9	10	5	10	47
13	8	10	11	3	9	9	8	48
7	9	5	12	8	4	4	4	49
7	8	8	3	10	10	9	5	50
6	10	11	8	6	8	7	13	51
4	3	3	3	4	2	3	4	52
3	2	4	2	1	2	2	3	53
2	1	4	3	2	4	4	4	54
3	-	3	6	7	1	4	6	55
1	4	3	4	6	4	5	4	56
6	3	1	-	8	1	1	6	57
2	2	2	4	5	2	3	5	58
12	16	14	23	19	19	16	16	59
<b>10 690</b>	<b>10 166</b>	<b>8 913</b>	<b>7 525</b>	<b>6 071</b>	<b>4 925</b>	<b>4 102</b>	<b>3 378</b>	<b>60</b>

Noch: 3.1 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach ledigen Personen unter 18 Jahren im  
 – ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt –

Lfd. Nr.	Männliche Person im Alter von ... bis unter ... Jahren	Weibliche Person im Alter						
		31-32	32-33	33-34	34-35	35-36	36-37	37-38
		16	17	18	19	20	21	22
1	Unter 18	–	–	–	–	–	1	–
2	18-19	1	2	1	5	23	58	84
3	19-20	3	4	–	1	7	18	44
4	20-21	4	7	2	–	1	3	16
5	21-22	8	10	5	3	4	3	1
6	22-23	16	9	5	11	7	1	7
7	23-24	33	12	13	9	6	5	5
8	24-25	40	23	10	10	20	6	10
9	25-26	51	38	26	24	8	13	12
10	26-27	60	44	28	28	24	14	11
11	27-28	72	62	35	24	24	15	10
12	28-29	111	76	54	40	31	25	18
13	29-30	115	99	52	40	35	30	29
14	30-31	166	113	72	60	40	35	33
15	31-32	201	137	100	74	45	32	31
16	32-33	218	168	111	82	72	45	32
17	33-34	203	174	137	71	63	52	46
18	34-35	187	185	163	132	57	57	48
19	35-36	160	156	124	113	93	59	60
20	36-37	139	134	114	120	91	72	66
21	37-38	119	115	88	107	98	84	106
22	38-39	89	97	72	82	98	78	82
23	39-40	90	78	61	79	82	72	81
24	40-41	58	43	59	68	69	58	60
25	41-42	51	49	45	50	51	38	52
26	42-43	51	38	56	49	44	39	59
27	43-44	37	31	45	41	51	59	56
28	44-45	26	41	46	49	44	40	33
29	45-46	25	37	42	51	38	48	43
30	46-47	30	34	38	31	41	42	53
31	47-48	27	33	32	29	40	44	51
32	48-49	17	24	20	23	34	21	46
33	49-50	12	17	21	18	17	24	26
34	50-51	13	19	8	12	18	18	19
35	51-52	34	13	13	10	10	15	19
36	52-53	27	31	10	12	10	10	12
37	53-54	16	30	21	4	7	8	12
38	54-55	17	19	14	26	2	5	7
39	55-56	11	13	16	18	18	11	8
40	56-57	10	19	12	16	15	19	6
41	57-58	11	9	11	11	16	12	25
42	58-59	12	11	10	14	13	13	20
43	59-60	9	8	11	13	12	10	20
44	60-61	11	8	13	8	17	12	13
45	61-62	15	11	12	10	10	13	14
46	62-63	7	13	8	3	11	14	13
47	63-64	8	7	7	7	6	16	14
48	64-65	7	10	5	9	6	7	3
49	65-66	13	6	10	10	6	8	6
50	66-67	2	7	6	13	11	8	10
51	67-68	4	3	8	4	8	8	8
52	68-69	4	5	6	2	4	3	3
53	69-70	5	6	4	4	2	5	6
54	70-71	6	5	1	1	5	5	7
55	71-72	4	8	6	2	–	5	4
56	72-73	3	10	3	8	5	8	14
57	73-74	3	9	6	4	8	9	9
58	74-75	4	3	8	6	4	7	7
59	75 und mehr	29	19	30	25	31	45	51
60	Insgesamt	2 705	2 392	1 936	1 776	1 613	1 485	1 641

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

Haushalt und Alter der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*)

von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
38-39	39-40	40-41	41-42	42-43	43-44	44-45	45-46	
23	24	25	26	27	28	29	30	
-	-	1	1	1	1	-	-	1
113	121	119	101	100	117	134	138	2
88	90	103	89	130	150	158	144	3
37	68	88	96	125	117	126	153	4
16	24	53	58	86	103	115	139	5
7	15	20	34	73	87	105	102	6
8	3	10	14	30	60	62	120	7
1	6	6	9	16	31	56	73	8
8	8	3	3	9	13	31	43	9
9	6	6	6	7	8	17	25	10
14	6	12	9	7	10	3	15	11
9	13	10	6	10	3	8	4	12
17	14	10	9	6	12	4	3	13
20	12	17	9	9	6	9	6	14
23	25	24	12	20	12	10	12	15
27	18	20	15	14	10	7	8	16
29	19	22	14	13	13	10	12	17
41	25	16	13	23	22	16	18	18
37	29	28	26	25	23	20	21	19
47	41	25	17	19	18	21	16	20
51	47	40	25	27	31	26	31	21
57	52	45	40	37	42	29	29	22
73	72	44	35	33	59	37	28	23
83	72	64	41	42	43	49	45	24
46	46	51	30	32	39	32	30	25
86	57	62	54	54	50	45	48	26
56	58	70	46	75	60	46	58	27
63	58	66	46	76	98	67	68	28
60	68	60	56	91	86	65	78	29
46	47	51	55	69	98	84	91	30
58	43	59	58	73	79	87	109	31
44	38	51	41	55	63	71	102	32
31	30	30	30	51	56	60	91	33
21	28	24	29	36	48	63	61	34
23	28	26	21	42	36	40	61	35
20	23	21	22	28	42	32	54	36
13	16	11	21	17	21	23	51	37
12	10	10	19	19	14	27	24	38
8	8	4	8	21	16	23	30	39
7	10	10	8	10	19	14	27	40
4	6	10	4	15	18	14	28	41
33	6	7	7	11	10	14	18	42
18	23	8	7	5	8	5	17	43
16	20	19	6	9	6	14	17	44
18	21	21	20	7	12	9	11	45
16	15	15	14	32	5	6	10	46
9	14	16	25	22	22	5	12	47
8	5	5	9	25	38	30	4	48
14	9	12	18	21	23	33	56	49
13	6	10	7	14	23	27	43	50
6	9	7	11	12	16	21	42	51
4	3	3	5	3	12	11	27	52
1	4	4	9	6	9	9	20	53
4	2	2	4	5	7	9	12	54
9	5	1	5	3	7	8	12	55
5	5	7	3	5	12	11	17	56
8	3	4	7	8	7	8	11	57
5	4	7	5	8	11	13	12	58
38	49	50	45	66	73	75	112	59
<b>1 638</b>	<b>1 563</b>	<b>1 600</b>	<b>1 437</b>	<b>1 888</b>	<b>2 135</b>	<b>2 154</b>	<b>2 649</b>	<b>60</b>



Noch: **3.1 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach ledigen Personen unter 18 Jahren im**  
 — ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt —

Lfd. Nr.	Männliche Person im Alter von ... bis unter ... Jahren	Weibliche Person im Alter						
		46-47	47-48	48-49	49-50	50-51	51-52	52-53
		31	32	33	34	35	36	37
1	Unter 18	1	2	—	1	—	1	—
2	18-19	139	170	111	119	90	109	88
3	19-20	155	162	131	156	116	118	112
4	20-21	143	178	146	147	157	119	138
5	21-22	143	172	142	124	141	152	127
6	22-23	125	124	141	144	132	139	134
7	23-24	116	138	142	127	137	144	130
8	24-25	82	112	118	105	126	145	123
9	25-26	63	92	92	102	116	108	117
10	26-27	51	62	70	87	120	95	100
11	27-28	32	41	54	50	73	91	71
12	28-29	19	19	32	51	58	59	67
13	29-30	6	17	25	33	34	45	60
14	30-31	3	13	9	9	27	31	48
15	31-32	7	6	10	8	14	21	45
16	32-33	13	12	8	10	12	11	19
17	33-34	6	15	12	13	7	16	11
18	34-35	11	14	9	7	10	5	11
19	35-36	17	14	10	10	6	7	5
20	36-37	23	26	13	16	12	9	6
21	37-38	26	27	19	15	12	23	8
22	38-39	25	28	14	13	14	13	10
23	39-40	25	44	30	14	15	17	20
24	40-41	33	34	30	14	15	21	19
25	41-42	38	27	24	26	18	17	19
26	42-43	34	44	36	30	23	24	20
27	43-44	57	45	44	53	36	22	27
28	44-45	67	65	61	58	42	35	40
29	45-46	96	82	73	46	33	49	32
30	46-47	66	91	75	57	47	54	35
31	47-48	112	119	87	100	69	63	62
32	48-49	105	124	87	102	67	57	57
33	49-50	89	111	108	90	84	50	45
34	50-51	84	98	104	86	88	59	70
35	51-52	66	82	87	98	75	94	81
36	52-53	67	77	87	87	93	82	78
37	53-54	66	48	55	80	76	95	61
38	54-55	39	42	54	53	62	77	78
39	55-56	44	42	48	49	62	66	71
40	56-57	39	38	46	37	33	59	61
41	57-58	19	25	44	36	42	43	59
42	58-59	20	23	36	42	36	30	43
43	59-60	23	18	29	22	28	52	32
44	60-61	12	15	19	27	24	27	35
45	61-62	9	14	18	11	25	24	28
46	62-63	7	17	17	21	18	18	19
47	63-64	8	13	8	17	18	12	19
48	64-65	10	11	10	8	10	9	21
49	65-66	6	7	7	8	18	8	14
50	66-67	56	7	5	2	12	9	12
51	67-68	54	58	7	5	6	9	6
52	68-69	18	31	37	3	1	7	2
53	69-70	10	31	23	31	3	1	3
54	70-71	18	21	41	33	21	3	5
55	71-72	13	19	24	23	30	36	2
56	72-73	20	25	25	30	37	41	56
57	73-74	20	20	19	28	28	32	48
58	74-75	17	18	33	21	30	37	39
59	75 und mehr	140	163	183	220	213	181	244
60	<b>Insgesamt</b>	<b>2 813</b>	<b>3 193</b>	<b>3 029</b>	<b>3 015</b>	<b>2 952</b>	<b>2 981</b>	<b>2 993</b>

\*) Geschätzte Werte. — \*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

Haushalt und Alter der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*)

von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
53-54	54-55	55-56	56-57	57-58	58-59	59-60	60-61	
38	39	40	41	42	43	44	45	
2	-	-	2	-	1	-	-	1
67	60	74	52	37	44	39	33	2
77	76	74	66	70	55	59	35	3
78	75	89	98	102	84	78	66	4
103	95	94	97	104	89	79	86	5
114	80	104	90	102	105	102	95	6
116	100	116	112	116	111	102	116	7
107	96	96	99	138	144	108	104	8
103	95	106	113	135	115	119	121	9
95	86	83	107	118	119	114	118	10
83	90	80	94	100	128	135	113	11
73	53	85	81	91	101	95	125	12
51	59	65	83	87	86	92	86	13
42	46	60	67	63	67	83	88	14
46	40	49	63	68	78	97	89	15
26	34	45	51	70	62	78	78	16
24	22	47	45	50	73	68	79	17
14	18	23	36	43	49	68	69	18
10	12	29	44	26	46	53	73	19
8	7	15	26	34	36	42	55	20
1	6	19	13	35	33	36	54	21
6	9	8	8	11	27	38	34	22
11	8	12	8	5	8	25	37	23
8	10	6	7	9	12	14	32	24
17	7	7	4	7	6	8	9	25
20	15	12	12	12	10	12	4	26
25	21	16	21	14	6	8	9	27
26	13	20	15	13	10	12	6	28
25	29	26	12	18	15	16	15	29
29	25	21	16	14	17	18	16	30
44	35	35	27	28	14	15	22	31
41	33	33	35	24	32	22	24	32
41	32	44	26	24	23	21	15	33
42	40	35	32	27	29	26	25	34
44	50	49	39	40	32	25	33	35
49	49	47	42	39	42	33	29	36
53	53	43	35	33	35	25	45	37
84	55	39	44	40	38	36	23	38
63	70	52	43	41	42	31	35	39
63	59	61	63	64	39	38	44	40
72	51	66	63	52	65	49	45	41
39	57	66	79	73	65	58	49	42
55	44	67	63	65	70	55	50	43
34	35	41	50	70	54	60	55	44
22	40	37	52	44	52	54	83	45
28	22	25	47	45	30	63	64	46
19	22	24	29	36	40	50	61	47
9	24	23	29	42	41	49	53	48
15	22	16	28	33	32	36	44	49
8	14	20	19	27	26	35	60	50
7	12	21	17	26	32	32	41	51
2	5	3	6	9	11	22	15	52
4	2	8	11	9	6	7	15	53
4	3	5	3	8	6	13	18	54
5	4	1	6	8	8	5	12	55
7	3	5	10	7	14	19	26	56
43	7	2	6	5	9	9	23	57
37	39	5	6	4	14	9	10	58
219	227	303	335	329	321	313	320	59
<b>2 560</b>	<b>2 396</b>	<b>2 657</b>	<b>2 787</b>	<b>2 944</b>	<b>2 959</b>	<b>3 008</b>	<b>3 184</b>	<b>60</b>

Noch: 3.1 Nichtehele Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach ledigen Personen unter 18 Jahren im  
 – ohne ledige Personen unter 18 Jahren im Haushalt –

Lfd. Nr.	Männliche Person im Alter von ... bis unter ... Jahren	Weibliche Person im Alter						
		61-62	62-63	63-64	64-65	65-66	66-67	67-68
		46	47	48	49	50	51	52
1	Unter 18	1	2	1	1	1	1	-
2	18-19	31	20	9	16	13	12	16
3	19-20	50	41	32	21	22	13	9
4	20-21	64	38	36	28	27	26	21
5	21-22	67	69	49	44	39	29	24
6	22-23	99	82	69	43	51	40	22
7	23-24	115	98	80	75	69	68	53
8	24-25	96	107	102	80	92	77	50
9	25-26	109	95	114	132	104	76	70
10	26-27	124	128	104	112	120	117	70
11	27-28	98	117	124	129	124	103	86
12	28-29	113	103	106	106	97	93	94
13	29-30	119	101	115	109	118	125	125
14	30-31	114	107	119	111	121	112	104
15	31-32	104	104	105	100	104	111	105
16	32-33	110	87	111	97	106	111	117
17	33-34	105	119	111	101	102	120	104
18	34-35	76	101	95	123	138	119	139
19	35-36	72	90	95	115	88	139	104
20	36-37	57	101	74	80	118	129	106
21	37-38	51	66	84	81	90	131	109
22	38-39	64	61	67	118	100	133	117
23	39-40	52	46	77	78	79	81	117
24	40-41	42	41	55	80	88	106	103
25	41-42	23	34	26	54	68	84	82
26	42-43	13	29	36	44	77	103	111
27	43-44	14	20	22	41	74	98	85
28	44-45	9	8	26	31	56	77	81
29	45-46	16	10	11	24	42	71	86
30	46-47	16	11	13	16	27	53	70
31	47-48	12	18	21	18	29	31	43
32	48-49	26	15	12	10	16	29	40
33	49-50	23	11	17	15	14	21	24
34	50-51	22	23	16	13	22	13	20
35	51-52	20	13	20	13	25	16	13
36	52-53	21	20	24	25	11	17	17
37	53-54	22	21	29	17	22	24	18
38	54-55	15	23	26	19	29	18	29
39	55-56	28	25	19	28	22	25	25
40	56-57	32	44	26	30	27	29	28
41	57-58	43	35	32	35	24	23	19
42	58-59	40	37	37	33	44	28	23
43	59-60	49	38	43	49	34	29	24
44	60-61	54	52	44	35	33	33	24
45	61-62	48	51	40	56	46	28	31
46	62-63	59	54	48	50	45	28	34
47	63-64	70	44	47	54	35	38	37
48	64-65	56	82	67	64	66	48	46
49	65-66	67	48	82	61	64	71	68
50	66-67	61	61	69	65	84	60	44
51	67-68	55	54	61	81	87	82	68
52	68-69	35	29	33	40	43	32	49
53	69-70	14	24	15	30	36	33	46
54	70-71	20	24	36	32	40	47	40
55	71-72	31	24	38	48	40	56	57
56	72-73	25	29	28	44	63	61	69
57	73-74	22	27	27	45	49	64	87
58	74-75	18	20	39	40	52	58	58
59	75 und mehr	318	325	339	357	374	379	345
60	<b>Insgesamt</b>	<b>3 330</b>	<b>3 307</b>	<b>3 403</b>	<b>3 597</b>	<b>3 831</b>	<b>3 979</b>	<b>3 806</b>

\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

## Haushalt und Alter der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*)

von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
68-69	69-70	70-71	71-72	72-73	73-74	74-75	75 und mehr	
53	54	55	56	57	58	59	60	
-	-	-	-	-	-	-	2	1
4	9	6	5	2	7	8	36	2
13	10	9	7	11	10	9	62	3
11	7	9	14	18	10	12	83	4
7	7	10	7	14	18	15	105	5
14	7	9	11	14	20	8	109	6
23	15	11	13	14	16	13	122	7
25	21	9	2	14	16	14	124	8
29	16	16	14	26	14	13	119	9
44	27	30	11	16	10	17	106	10
35	33	18	19	13	23	16	89	11
50	38	43	26	23	15	11	88	12
58	38	39	30	40	31	20	89	13
49	28	40	45	43	32	23	82	14
62	50	30	42	52	40	35	100	15
56	47	45	36	49	47	38	101	16
53	39	41	34	64	50	53	115	17
60	45	52	59	83	70	51	140	18
49	49	42	51	78	74	63	205	19
62	51	70	67	96	81	64	230	20
60	64	55	56	110	87	87	345	21
62	45	64	64	90	85	106	356	22
49	46	51	59	77	101	76	367	23
64	43	49	48	98	97	90	384	24
44	35	34	52	81	56	58	350	25
50	59	48	62	84	97	99	530	26
45	56	72	67	128	124	116	742	27
40	44	59	77	93	123	124	679	28
49	54	65	77	121	136	124	959	29
39	37	56	86	137	123	138	958	30
42	38	64	69	134	159	148	1 145	31
31	22	44	51	84	119	136	1 003	32
14	20	26	34	79	99	111	901	33
4	18	29	31	71	63	87	912	34
8	9	18	18	48	62	68	838	35
9	10	16	16	39	25	42	770	36
10	11	11	9	20	28	34	616	37
6	7	8	7	6	15	23	499	38
11	7	7	6	7	14	16	471	39
10	4	3	7	11	8	17	440	40
12	7	9	8	17	4	12	380	41
13	11	9	10	19	9	8	358	42
6	13	14	7	7	15	10	269	43
13	17	2	7	4	11	12	216	44
16	10	7	11	18	9	4	188	45
20	5	15	5	12	16	12	146	46
16	11	7	8	15	14	9	126	47
14	18	10	19	20	17	17	122	48
17	19	18	10	19	13	13	110	49
29	20	16	24	23	18	15	110	50
29	27	22	20	28	25	20	92	51
24	15	15	21	15	10	19	57	52
20	17	16	13	19	10	12	53	53
25	21	22	23	32	15	17	62	54
27	19	19	22	34	25	17	80	55
43	28	45	42	62	32	45	130	56
26	37	46	37	45	41	51	163	57
39	33	32	47	60	61	40	182	58
239	211	268	284	387	385	421	2 566	59
1 979	1 705	1 900	2 007	3 024	2 935	2 937	20 782	60

**3.2 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach ledigen Personen unter 18 Jahren im**  
**– mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt –**

Lfd. Nr.	Männliche Person im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Weibliche Person im Alter					
			unter 18	18–19	19–20	20–21	21–22	22–23
			1	2	3	4	5	6
1	Unter 18	13	–	–	–	–	–	–
2	18–19	1 662	1	7	8	3	4	3
3	19–20	1 561	–	7	7	9	10	5
4	20–21	1 258	–	16	27	22	25	14
5	21–22	1 004	–	19	26	44	34	25
6	22–23	917	1	17	26	44	59	39
7	23–24	938	–	18	29	38	48	60
8	24–25	1 010	–	9	23	34	53	77
9	25–26	1 019	–	8	17	25	50	81
10	26–27	1 063	–	13	13	24	46	60
11	27–28	1 139	–	4	16	16	31	53
12	28–29	1 232	–	3	6	20	20	36
13	29–30	1 258	–	1	4	8	18	52
14	30–31	1 305	–	–	6	8	14	33
15	31–32	1 286	1	1	6	10	17	25
16	32–33	1 252	–	2	5	7	13	15
17	33–34	1 181	–	–	3	8	12	14
18	34–35	1 208	1	3	2	5	6	13
19	35–36	1 253	1	–	3	5	6	19
20	36–37	1 298	2	–	3	4	7	17
21	37–38	1 330	4	3	6	4	9	4
22	38–39	1 247	1	7	3	2	2	8
23	39–40	1 201	3	11	10	4	3	3
24	40–41	1 101	2	14	11	10	2	4
25	41–42	851	1	16	9	8	8	3
26	42–43	1 019	–	18	12	14	18	23
27	43–44	1 079	2	19	19	15	12	14
28	44–45	966	2	22	19	15	9	14
29	45–46	1 057	2	26	23	18	15	25
30	46–47	1 055	1	18	19	10	8	12
31	47–48	1 090	1	27	20	21	20	19
32	48–49	932	4	20	15	16	10	13
33	49–50	825	3	7	13	16	8	15
34	50–51	692	1	10	20	3	13	7
35	51–52	672	2	22	11	5	6	5
36	52–53	608	1	8	7	9	5	12
37	53–54	445	2	4	4	6	3	4
38	54–55	423	–	5	4	7	7	4
39	55–56	375	–	3	3	4	6	6
40	56–57	384	–	5	5	2	6	4
41	57–58	294	–	1	3	–	3	1
42	58–59	300	1	2	4	4	4	4
43	59–60	269	–	4	2	–	1	1
44	60–61	220	1	1	1	–	1	2
45	61–62	204	–	–	2	–	2	2
46	62–63	157	–	1	2	–	–	–
47	63–64	152	–	1	–	–	1	3
48	64–65	133	–	–	3	2	1	–
49	65–66	155	–	1	–	1	–	1
50	66–67	152	–	–	–	1	2	1
51	67–68	162	–	1	–	–	–	1
52	68–69	80	–	–	–	–	–	–
53	69–70	71	–	–	–	–	–	–
54	70–71	77	–	–	–	–	–	–
55	71–72	73	–	–	–	–	–	–
56	72–73	83	–	–	–	–	–	–
57	73–74	90	–	–	–	1	1	–
58	74–75	91	–	–	–	–	–	–
59	75 und mehr	534	1	–	1	2	3	1
60	<b>Insgesamt</b>	<b>43 506</b>	<b>42</b>	<b>405</b>	<b>481</b>	<b>534</b>	<b>662</b>	<b>857</b>

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

Haushalt und Alter der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*)

von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
23-24	24-25	25-26	26-27	27-28	28-29	29-30	30-31	
8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	1	3	1	1	1	2	2	2
12	5	6	2	4	1	5	3	3
10	13	6	6	4	4	5	4	4
24	17	15	17	9	7	5	5	5
42	22	28	25	20	9	9	14	6
50	58	40	32	25	29	23	15	7
87	76	67	57	40	37	26	27	8
94	96	93	67	39	39	32	21	9
84	97	113	82	70	54	47	36	10
87	92	110	125	108	61	72	48	11
80	78	112	119	116	120	76	54	12
64	70	88	101	120	123	99	66	13
35	63	88	103	125	130	125	89	14
25	57	80	81	95	98	122	141	15
33	37	49	61	92	100	105	122	16
19	29	35	41	64	71	87	114	17
26	36	38	56	52	67	73	87	18
13	35	22	56	44	56	65	75	19
16	26	24	29	35	48	72	89	20
11	17	26	30	34	39	50	61	21
11	17	21	23	34	38	61	50	22
12	13	17	23	31	28	29	48	23
5	8	12	26	24	18	40	44	24
8	15	7	13	22	18	22	22	25
10	3	11	19	13	25	22	24	26
20	8	8	11	15	15	15	25	27
20	47	7	5	10	8	17	21	28
25	22	43	4	5	12	18	16	29
15	25	34	60	11	7	13	10	30
21	22	21	47	51	5	15	15	31
14	18	19	41	52	46	12	12	32
8	19	15	23	39	43	54	5	33
10	10	12	15	28	35	38	40	34
11	7	7	10	20	31	43	33	35
13	8	9	9	20	28	29	36	36
9	5	4	6	13	12	18	13	37
3	5	8	9	8	14	9	11	38
4	6	6	3	6	15	6	9	39
3	1	9	4	7	7	9	21	40
1	5	4	6	2	7	4	9	41
-	2	2	2	11	7	5	6	42
1	5	1	3	6	2	7	9	43
3	2	2	5	2	1	4	5	44
-	1	1	6	2	4	3	6	45
2	1	3	-	1	1	2	1	46
1	1	-	2	-	2	1	1	47
1	1	-	-	-	-	1	3	48
1	1	2	1	2	-	3	2	49
-	1	2	2	1	1	1	1	50
-	1	2	1	1	1	3	1	51
-	1	-	2	1	-	2	-	52
-	-	-	1	1	-	-	-	53
1	1	-	2	-	1	1	-	54
-	-	-	-	-	1	1	-	55
-	-	-	-	-	-	-	3	56
-	1	-	-	2	1	-	1	57
-	-	-	-	-	1	-	1	58
1	2	1	2	1	5	4	4	59
<b>1046</b>	<b>1210</b>	<b>1333</b>	<b>1477</b>	<b>1539</b>	<b>1534</b>	<b>1612</b>	<b>1581</b>	<b>60</b>

Noch: **3.2 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach ledigen Personen unter 18 Jahren im**  
 – mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt –

Lfd. Nr.	Männliche Person im Alter von ... bis unter ... Jahren	Weibliche Person im Alter						
		31–32	32–33	33–34	34–35	35–36	36–37	37–38
		16	17	18	19	20	21	22
1	Unter 18	1	–	–	–	–	1	4
2	18–19	–	2	2	10	38	82	127
3	19–20	3	1	–	5	8	22	67
4	20–21	2	4	7	2	3	12	13
5	21–22	1	5	2	3	4	4	2
6	22–23	6	10	8	7	6	3	3
7	23–24	10	11	11	12	7	7	6
8	24–25	18	19	17	9	6	6	5
9	25–26	22	19	14	17	11	13	11
10	26–27	30	32	27	18	23	15	6
11	27–28	32	37	21	27	16	19	17
12	28–29	48	50	40	35	30	20	20
13	29–30	64	57	51	37	30	37	16
14	30–31	79	59	57	50	43	18	28
15	31–32	88	82	51	56	41	33	29
16	32–33	114	96	69	51	49	36	27
17	33–34	120	120	83	82	55	42	31
18	34–35	99	129	102	93	80	54	32
19	35–36	104	101	113	111	113	65	52
20	36–37	93	89	98	123	119	92	63
21	37–38	94	92	88	109	115	118	81
22	38–39	65	82	93	80	105	111	95
23	39–40	55	51	79	99	101	106	123
24	40–41	35	48	59	66	80	80	106
25	41–42	31	25	40	43	61	64	70
26	42–43	25	38	36	40	65	69	67
27	43–44	30	29	33	62	48	60	66
28	44–45	24	24	23	27	38	45	63
29	45–46	25	22	36	41	35	43	48
30	46–47	17	21	28	31	38	42	56
31	47–48	15	16	28	33	35	33	38
32	48–49	13	18	17	17	29	29	29
33	49–50	12	9	11	11	26	23	36
34	50–51	6	12	21	11	10	13	15
35	51–52	47	3	9	8	13	20	16
36	52–53	33	49	3	4	6	17	11
37	53–54	31	27	42	4	6	12	13
38	54–55	16	24	41	40	2	4	8
39	55–56	19	15	21	29	42	2	2
40	56–57	11	12	24	25	40	40	4
41	57–58	11	15	12	17	16	19	38
42	58–59	10	15	11	18	16	25	24
43	59–60	5	6	8	11	23	23	17
44	60–61	8	9	5	7	11	12	22
45	61–62	9	4	9	4	13	19	8
46	62–63	1	3	5	6	10	6	5
47	63–64	4	3	1	5	7	5	12
48	64–65	2	4	4	2	5	3	7
49	65–66	2	4	2	5	7	2	4
50	66–67	7	2	4	8	6	3	4
51	67–68	1	8	2	3	5	5	4
52	68–69	–	3	1	–	3	3	2
53	69–70	–	–	1	1	2	2	1
54	70–71	–	–	–	2	2	4	1
55	71–72	4	4	1	2	1	1	1
56	72–73	–	1	3	4	2	3	1
57	73–74	–	2	1	1	1	–	2
58	74–75	1	3	3	2	1	–	1
59	75 und mehr	5	7	2	7	6	16	14
60	<b>Insgesamt</b>	<b>1 608</b>	<b>1 633</b>	<b>1 580</b>	<b>1 633</b>	<b>1 714</b>	<b>1 663</b>	<b>1 674</b>

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

**Haushalt und Alter der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*)**

von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
38-39	39-40	40-41	41-42	42-43	43-44	44-45	45-46	
23	24	25	26	27	28	29	30	
-	2	-	-	-	1	1	-	1
149	131	136	103	104	113	83	84	2
86	100	110	95	118	125	123	98	3
36	54	78	68	68	94	70	84	4
11	23	32	39	32	55	63	63	5
3	8	13	18	25	44	32	39	6
5	4	4	6	12	19	19	38	7
4	1	3	3	10	11	14	22	8
3	2	1	1	5	6	6	15	9
8	5	5	1	2	1	-	14	10
14	2	4	2	1	1	3	1	11
12	5	12	4	4	2	1	3	12
13	7	5	3	5	2	1	1	13
23	14	8	8	4	4	2	2	14
22	23	11	3	6	6	4	-	15
29	16	14	11	9	6	3	5	16
28	18	11	7	5	13	7	4	17
29	23	10	7	3	10	6	4	18
31	21	24	11	8	12	10	5	19
49	26	26	19	18	10	12	8	20
87	44	24	22	28	19	8	10	21
75	56	45	20	20	19	9	10	22
75	59	38	24	29	17	13	17	23
78	66	50	22	34	17	20	18	24
63	54	49	25	19	17	10	12	25
66	55	65	43	38	41	23	28	26
59	78	71	48	43	48	30	33	27
68	59	51	36	44	50	35	30	28
42	56	56	39	52	47	52	38	29
45	38	59	41	42	58	47	48	30
42	50	44	30	47	51	49	45	31
19	29	36	25	41	38	37	46	32
23	26	28	24	25	39	18	39	33
11	20	18	21	18	21	22	36	34
23	15	16	15	22	22	15	22	35
14	15	12	12	14	12	14	21	36
11	7	5	7	9	13	9	11	37
7	7	9	8	10	6	7	14	38
4	3	2	3	6	6	7	8	39
2	3	7	5	4	5	7	11	40
5	5	2	4	3	1	8	6	41
29	2	1	4	3	7	2	8	42
22	26	2	5	4	3	6	6	43
17	18	22	1	2	2	2	2	44
10	15	20	19	4	2	2	6	45
10	9	15	14	31	2	2	2	46
11	11	12	11	16	17	1	1	47
8	7	7	12	13	16	16	1	48
10	12	10	4	14	16	8	22	49
7	5	4	6	12	11	9	14	50
9	7	9	7	6	16	12	10	51
5	3	5	2	4	5	7	7	52
3	1	5	2	4	4	5	8	53
1	2	2	5	1	3	4	4	54
2	2	1	1	3	1	2	3	55
3	2	1	-	4	6	3	4	56
2	1	3	3	3	2	8	4	57
4	1	4	2	2	4	2	6	58
17	15	15	9	23	23	21	19	59
<b>1 544</b>	<b>1 369</b>	<b>1 332</b>	<b>990</b>	<b>1 136</b>	<b>1 222</b>	<b>1 012</b>	<b>1 120</b>	<b>60</b>



Noch: 3.2 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach ledigen Personen unter 18 Jahren im  
 – mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt –

Lfd. Nr.	Männliche Person im Alter von ... bis unter ... Jahren	Weibliche Person im Alter						
		46-47	47-48	48-49	49-50	50-51	51-52	52-53
		31	32	33	34	35	36	37
1	Unter 18	–	2	–	–	–	1	–
2	18-19	71	85	55	48	52	35	27
3	19-20	90	82	76	53	52	39	30
4	20-21	100	75	73	63	38	39	28
5	21-22	78	71	37	49	37	32	27
6	22-23	37	57	42	31	31	19	34
7	23-24	40	47	36	27	36	13	25
8	24-25	39	26	24	24	25	12	19
9	25-26	18	14	26	20	15	23	14
10	26-27	12	9	11	12	10	14	10
11	27-28	2	8	12	9	11	10	11
12	28-29	6	1	6	5	9	9	6
13	29-30	6	3	5	14	7	8	4
14	30-31	1	2	3	5	6	5	3
15	31-32	–	2	2	3	2	8	5
16	32-33	3	4	–	–	3	2	8
17	33-34	4	4	1	–	–	1	–
18	34-35	5	5	1	2	–	–	1
19	35-36	5	3	3	–	2	1	2
20	36-37	7	3	1	2	2	2	2
21	37-38	10	8	2	3	1	3	1
22	38-39	15	5	6	3	2	3	3
23	39-40	12	3	4	1	3	3	2
24	40-41	12	15	6	5	4	4	6
25	41-42	10	12	4	4	6	4	3
26	42-43	11	15	10	6	2	1	4
27	43-44	24	14	10	5	1	4	10
28	44-45	23	17	14	10	8	4	5
29	45-46	29	31	19	7	7	6	10
30	46-47	48	23	24	21	13	2	9
31	47-48	46	41	30	20	13	11	4
32	48-49	33	38	29	20	15	9	8
33	49-50	42	30	26	25	8	12	10
34	50-51	28	20	28	23	18	12	8
35	51-52	23	29	24	23	21	14	12
36	52-53	21	17	23	15	20	12	15
37	53-54	6	18	19	17	18	16	6
38	54-55	12	9	9	15	15	10	6
39	55-56	12	8	11	14	8	13	9
40	56-57	9	4	7	11	13	12	6
41	57-58	3	7	4	5	8	6	3
42	58-59	4	7	7	7	3	3	7
43	59-60	4	6	1	8	6	1	5
44	60-61	2	1	–	3	1	4	4
45	61-62	1	3	2	4	1	–	3
46	62-63	4	–	1	–	2	2	1
47	63-64	2	2	2	2	–	2	2
48	64-65	4	1	2	2	1	1	–
49	65-66	–	2	–	1	–	1	–
50	66-67	19	1	3	1	1	2	–
51	67-68	16	17	2	2	–	–	–
52	68-69	4	6	6	–	1	–	–
53	69-70	4	8	5	8	–	–	–
54	70-71	7	5	11	7	1	–	1
55	71-72	5	6	4	4	6	10	–
56	72-73	5	4	8	7	5	3	6
57	73-74	4	9	3	5	8	5	8
58	74-75	7	2	7	7	6	3	10
59	75 und mehr	31	22	26	26	17	22	24
60	Insgesamt	1 076	969	813	714	601	493	467

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

Haushalt und Alter der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*)

von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
53-54	54-55	55-56	56-57	57-58	58-59	59-60	60-61	
38	39	40	41	42	43	44	45	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
19	14	9	8	9	6	1	4	2
20	17	16	14	10	1	3	3	3
20	17	10	6	7	5	7	4	4
18	14	5	10	9	5	4	2	5
14	11	14	10	7	7	5	6	6
8	13	11	7	9	5	4	4	7
12	8	16	17	6	3	3	3	8
10	8	10	11	13	9	4	1	9
10	6	9	4	8	1	5	2	10
10	3	7	10	4	3	2	-	11
9	3	3	5	3	6	3	4	12
10	8	5	4	12	5	1	4	13
6	5	6	9	3	8	4	2	14
6	4	4	5	3	2	2	4	15
9	5	4	5	3	5	1	4	16
2	5	5	3	4	2	1	1	17
1	6	1	5	5	3	1	1	18
1	1	5	4	10	4	-	4	19
1	2	2	3	4	4	2	-	20
1	-	2	-	5	3	3	6	21
2	1	1	1	-	3	2	3	22
-	-	-	1	2	1	2	1	23
2	2	-	-	1	-	1	2	24
3	-	3	1	1	1	-	-	25
1	1	1	1	3	-	2	1	26
3	2	1	2	-	-	1	1	27
6	-	-	-	-	2	-	2	28
7	4	3	-	-	-	-	-	29
4	3	2	2	-	1	1	1	30
8	4	3	7	2	-	2	1	31
2	6	5	2	-	4	3	1	32
4	2	5	3	2	-	-	2	33
7	3	3	6	1	3	-	1	34
5	5	1	1	2	2	-	1	35
8	7	3	4	4	1	3	-	36
10	4	4	1	-	1	-	1	37
13	6	4	3	2	1	1	2	38
12	7	3	4	3	4	2	1	39
6	6	5	5	1	5	-	3	40
6	14	8	8	2	4	-	-	41
4	3	7	2	4	1	-	1	42
3	3	5	5	2	1	1	2	43
2	6	7	1	2	1	2	6	44
3	1	2	-	-	3	2	-	45
3	-	-	3	3	1	1	-	46
-	1	3	-	-	-	-	3	47
-	-	-	-	-	1	-	-	48
2	-	3	2	-	1	1	1	49
-	-	1	1	-	1	-	1	50
-	-	-	1	-	-	-	1	51
-	2	1	2	-	-	1	-	52
-	1	-	-	-	1	-	-	53
2	-	-	-	-	-	-	1	54
-	-	-	-	-	-	1	-	55
-	-	-	-	-	1	-	-	56
4	1	-	-	1	-	-	-	57
8	1	-	-	-	-	-	-	58
18	21	17	20	4	17	8	3	59
<b>345</b>	<b>267</b>	<b>245</b>	<b>229</b>	<b>176</b>	<b>149</b>	<b>93</b>	<b>102</b>	<b>60</b>

Noch: 3.2 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach ledigen Personen unter 18 Jahren im  
 – mit ledigen Personen unter 18 Jahren im Haushalt –

Lfd. Nr.	Männliche Person im Alter von ... bis unter ... Jahren	Weibliche Person im Alter						
		61-62	62-63	63-64	64-65	65-66	66-67	67-68
		46	47	48	49	50	51	52
1	Unter 18	–	–	–	–	–	–	–
2	18-19	2	1	–	2	2	2	1
3	19-20	1	1	3	1	2	1	1
4	20-21	2	2	–	–	–	2	1
5	21-22	5	1	2	1	2	–	2
6	22-23	6	–	–	–	1	–	–
7	23-24	3	1	1	4	2	2	–
8	24-25	3	3	2	1	1	–	–
9	25-26	4	–	2	1	1	–	–
10	26-27	2	1	1	3	2	–	–
11	27-28	–	2	4	2	–	1	1
12	28-29	6	2	1	3	2	–	1
13	29-30	1	1	2	1	1	2	4
14	30-31	1	–	1	2	1	1	1
15	31-32	–	2	2	–	6	2	3
16	32-33	2	3	2	1	1	1	4
17	33-34	2	5	2	3	2	3	1
18	34-35	3	6	2	3	1	4	–
19	35-36	2	3	3	1	3	3	4
20	36-37	8	4	2	5	2	4	2
21	37-38	6	5	4	2	2	2	5
22	38-39	3	1	3	2	3	1	2
23	39-40	3	3	1	4	3	4	4
24	40-41	1	1	3	4	3	3	3
25	41-42	–	2	3	5	2	6	2
26	42-43	–	1	2	4	7	2	4
27	43-44	2	1	1	3	3	4	5
28	44-45	–	–	1	1	–	1	5
29	45-46	1	–	–	1	1	2	1
30	46-47	–	1	–	2	–	1	4
31	47-48	–	1	–	–	–	2	1
32	48-49	–	–	–	2	–	2	3
33	49-50	–	–	1	1	–	1	–
34	50-51	4	1	1	–	1	–	–
35	51-52	1	1	–	–	–	–	–
36	52-53	–	–	–	2	–	1	–
37	53-54	–	–	1	–	1	–	–
38	54-55	–	–	1	–	–	1	–
39	55-56	–	–	1	1	–	–	1
40	56-57	–	1	–	–	–	–	1
41	57-58	1	1	–	–	–	–	–
42	58-59	2	–	–	–	–	–	–
43	59-60	–	–	–	–	–	–	–
44	60-61	–	–	1	–	–	–	1
45	61-62	2	–	–	1	–	–	1
46	62-63	–	–	–	–	–	–	–
47	63-64	–	1	–	–	–	–	–
48	64-65	–	1	–	–	–	–	–
49	65-66	1	–	–	–	1	–	–
50	66-67	–	1	–	–	–	2	–
51	67-68	–	2	–	1	1	–	1
52	68-69	–	–	–	–	–	–	–
53	69-70	1	2	–	–	–	–	–
54	70-71	1	–	–	–	–	–	–
55	71-72	–	–	–	–	–	1	–
56	72-73	1	–	–	–	–	2	–
57	73-74	–	–	–	1	–	–	–
58	74-75	–	–	–	–	–	–	–
59	75 und mehr	6	8	3	1	–	2	3
60	<b>Insgesamt</b>	<b>89</b>	<b>73</b>	<b>59</b>	<b>72</b>	<b>60</b>	<b>68</b>	<b>73</b>

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

Haushalt und Alter der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*)

von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
68-69	69-70	70-71	71-72	72-73	73-74	74-75	75 und mehr	
53	54	55	56	57	58	59	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
2	2	-	-	1	1	1	1	2
-	1	-	-	1	1	1	2	3
1	-	-	1	-	2	-	-	4
-	1	1	1	-	-	-	4	5
-	1	-	-	-	1	1	2	6
1	-	-	-	2	-	-	1	7
-	-	-	-	-	-	-	2	8
-	1	-	1	-	-	-	5	9
-	-	1	-	-	1	-	3	10
-	1	1	1	-	-	-	4	11
1	-	-	1	1	-	-	4	12
1	-	1	1	1	-	-	10	13
1	-	1	1	-	1	-	3	14
2	-	2	2	1	1	-	4	15
-	-	1	1	-	-	1	2	16
-	-	1	1	-	1	-	3	17
-	2	-	1	-	-	1	3	18
-	-	-	1	1	3	-	1	19
2	-	1	2	1	-	-	2	20
1	2	1	2	3	3	-	5	21
1	3	1	1	4	4	2	3	22
1	-	1	1	1	2	3	10	23
1	3	3	1	1	3	2	9	24
1	2	1	2	4	2	-	12	25
5	3	1	3	1	2	1	8	26
3	3	1	-	5	2	3	12	27
2	4	1	2	7	3	8	19	28
2	3	7	2	3	1	4	12	29
4	2	4	3	4	6	4	15	30
3	1	-	1	3	7	3	21	31
-	2	2	2	2	3	2	20	32
-	2	2	-	1	3	5	22	33
-	1	-	1	-	3	2	26	34
-	-	1	3	1	1	2	19	35
-	1	-	1	3	2	3	18	36
-	-	-	-	1	2	-	18	37
-	-	-	-	1	-	-	11	38
-	-	-	-	1	-	2	13	39
-	-	-	-	-	-	-	15	40
-	-	-	-	-	-	-	6	41
-	-	-	-	-	1	-	5	42
-	-	-	-	-	-	-	9	43
-	-	-	-	-	-	-	7	44
1	-	-	-	-	-	-	5	45
-	-	-	-	-	1	-	1	46
-	-	-	-	-	-	-	1	47
1	-	-	-	1	-	-	1	48
-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	1	1	-	-	50
-	-	-	-	2	-	-	1	51
-	-	-	1	-	-	-	1	52
-	-	-	-	-	-	-	1	53
2	-	-	-	-	1	-	1	54
-	-	1	-	1	1	-	2	55
-	-	-	-	1	-	-	-	56
-	-	-	-	1	1	-	-	57
1	-	-	-	-	1	-	-	58
-	1	-	-	2	2	1	2	59
<b>39</b>	<b>42</b>	<b>36</b>	<b>40</b>	<b>63</b>	<b>69</b>	<b>53</b>	<b>388</b>	<b>60</b>

**3.3 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach ledigen Personen unter 18 Jahren im**  
**– Zusammen –**

Lfd. Nr.	Männliche Person im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Weibliche Person im Alter					
			unter 18	18–19	19–20	20–21	21–22	22–23
			1	2	3	4	5	6
1	Unter 18	37	–	–	–	–	–	–
2	18–19	4 394	1	37	45	36	29	22
3	19–20	4 950	2	85	139	121	93	67
4	20–21	5 542	1	151	315	314	247	162
5	21–22	6 550	2	199	423	617	591	383
6	22–23	8 214	3	174	493	851	1 067	885
7	23–24	10 277	–	166	450	822	1 223	1 434
8	24–25	11 702	–	129	324	706	1 210	1 617
9	25–26	12 252	–	91	241	554	975	1 437
10	26–27	12 023	–	81	203	374	734	1 082
11	27–28	11 274	1	48	135	284	523	811
12	28–29	9 916	–	31	75	190	361	550
13	29–30	8 900	–	31	65	141	224	408
14	30–31	8 013	1	12	59	111	169	257
15	31–32	7 089	1	8	34	75	117	191
16	32–33	6 357	–	11	27	47	93	130
17	33–34	5 695	–	7	10	42	71	100
18	34–35	5 449	1	12	16	36	55	88
19	35–36	5 166	1	6	15	22	46	90
20	36–37	4 913	2	5	13	24	35	73
21	37–38	4 902	6	11	10	18	35	35
22	38–39	4 637	1	17	15	17	18	38
23	39–40	4 282	4	24	18	18	23	25
24	40–41	4 040	3	30	25	24	14	18
25	41–42	3 123	5	31	26	18	26	14
26	42–43	3 904	–	42	34	30	42	43
27	43–44	4 370	3	48	49	39	33	39
28	44–45	4 198	3	56	53	48	34	29
29	45–46	4 713	3	62	58	45	41	53
30	46–47	4 636	2	57	64	45	43	37
31	47–48	5 127	4	69	61	56	62	52
32	48–49	4 464	7	47	48	57	36	45
33	49–50	3 895	6	29	40	46	38	55
34	50–51	3 662	3	32	48	35	45	37
35	51–52	3 462	3	45	32	25	34	32
36	52–53	3 197	2	21	33	38	36	30
37	53–54	2 625	2	27	17	25	30	25
38	54–55	2 367	3	16	19	24	31	17
39	55–56	2 258	–	15	19	26	24	22
40	56–57	2 251	1	19	18	13	32	22
41	57–58	2 064	1	11	17	16	11	26
42	58–59	2 109	2	8	16	19	19	22
43	59–60	1 879	1	9	17	12	8	17
44	60–61	1 688	1	10	12	13	13	15
45	61–62	1 618	1	8	9	10	13	16
46	62–63	1 450	1	7	10	8	13	11
47	63–64	1 352	1	2	4	2	7	13
48	64–65	1 427	–	2	8	11	12	10
49	65–66	1 449	–	2	4	9	3	7
50	66–67	1 450	–	–	5	10	10	6
51	67–68	1 510	1	1	4	6	9	9
52	68–69	821	–	1	1	–	3	6
53	69–70	717	–	2	2	3	2	2
54	70–71	839	1	–	1	1	1	1
55	71–72	924	1	2	1	2	1	2
56	72–73	1 319	1	–	2	3	7	5
57	73–74	1 294	1	1	–	3	3	2
58	74–75	1 321	–	–	–	2	1	–
59	75 und mehr	12 376	3	6	10	18	15	16
60	<b>Insgesamt</b>	<b>262 433</b>	<b>93</b>	<b>2 054</b>	<b>3 892</b>	<b>6 162</b>	<b>8 691</b>	<b>10 641</b>

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

Haushalt und Alter der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*)

von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
23-24	24-25	25-26	26-27	27-28	28-29	29-30	30-31	
8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
13	7	7	10	5	5	6	3	2
61	29	21	10	11	4	7	5	3
95	75	37	33	20	21	12	12	4
273	146	98	68	41	26	24	22	5
534	318	187	115	81	48	39	29	6
1 092	681	354	222	148	95	71	48	7
1 686	1 152	677	396	221	157	101	80	8
1 689	1 614	1 094	580	347	212	125	102	9
1 471	1 562	1 384	934	500	293	201	126	10
1 145	1 289	1 318	1 126	777	429	301	191	11
839	961	1 035	1 026	836	613	350	224	12
530	675	862	885	802	630	451	291	13
391	518	650	682	723	641	559	361	14
296	399	457	471	519	504	506	441	15
197	270	351	390	401	453	447	395	16
158	219	241	264	279	349	322	372	17
123	174	170	219	246	275	266	284	18
94	140	135	193	195	230	247	249	19
87	123	119	135	141	157	195	224	20
64	79	100	136	132	126	157	163	21
53	63	98	80	113	139	159	138	22
39	48	55	81	98	95	108	121	23
30	36	44	70	76	67	109	107	24
27	36	33	42	58	54	55	62	25
31	19	40	46	39	67	67	55	26
51	41	30	46	34	46	56	77	27
57	87	35	37	38	35	48	57	28
59	47	72	29	29	46	49	57	29
45	53	64	109	27	24	41	42	30
45	46	46	82	95	23	31	45	31
41	42	44	79	93	85	35	34	32
39	38	37	55	53	69	88	19	33
32	40	34	30	57	61	77	75	34
38	37	35	26	43	50	71	57	35
39	24	22	24	34	48	52	63	36
27	29	10	17	27	26	28	27	37
24	28	20	18	34	32	25	28	38
30	18	15	15	24	26	20	23	39
19	18	32	14	24	18	25	33	40
12	20	18	20	12	18	22	27	41
23	18	23	21	35	20	16	27	42
18	24	7	14	15	21	17	18	43
15	18	17	18	15	12	18	17	44
11	15	17	18	8	13	11	13	45
11	15	11	14	7	7	10	10	46
12	10	15	12	9	12	6	11	47
14	9	10	11	3	9	10	11	48
8	10	7	13	10	4	7	6	49
7	9	10	5	11	11	10	6	50
6	11	13	9	7	9	10	14	51
4	4	3	5	5	2	5	4	52
3	2	4	3	2	2	2	3	53
3	2	4	5	2	5	5	4	54
3	-	3	6	7	2	5	6	55
1	4	3	4	6	4	5	7	56
6	4	1	-	10	2	1	7	57
2	2	2	4	5	3	3	6	58
13	18	15	25	20	24	20	20	59
<b>11 736</b>	<b>11 376</b>	<b>10 246</b>	<b>9 002</b>	<b>7 610</b>	<b>6 459</b>	<b>5 714</b>	<b>4 959</b>	<b>60</b>

Noch: **3.3 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*)** in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach ledigen Personen unter 18 Jahren im  
 – Zusammen –

Lfd. Nr.	Männliche Person im Alter von ... bis unter ... Jahren	Weibliche Person im Alter						
		31–32	32–33	33–34	34–35	35–36	36–37	37–38
		16	17	18	19	20	21	22
1	Unter 18	1	–	–	–	–	2	4
2	18–19	1	4	3	15	61	140	211
3	19–20	6	5	–	6	15	40	111
4	20–21	6	11	9	2	4	15	29
5	21–22	9	15	7	6	8	7	3
6	22–23	22	19	13	18	13	4	10
7	23–24	43	23	24	21	13	12	11
8	24–25	58	42	27	19	26	12	15
9	25–26	73	57	40	41	19	26	23
10	26–27	90	76	55	46	47	29	17
11	27–28	104	99	56	51	40	34	27
12	28–29	159	126	94	75	61	45	38
13	29–30	179	156	103	77	65	67	45
14	30–31	245	172	129	110	83	53	61
15	31–32	289	219	151	130	86	65	60
16	32–33	332	264	180	133	121	81	59
17	33–34	323	294	220	153	118	94	77
18	34–35	286	314	265	225	137	111	80
19	35–36	264	257	237	224	206	124	112
20	36–37	232	223	212	243	210	164	129
21	37–38	213	207	176	216	213	202	187
22	38–39	154	179	165	162	203	189	177
23	39–40	145	129	140	178	183	178	204
24	40–41	93	91	118	134	149	138	166
25	41–42	82	74	85	93	112	102	122
26	42–43	76	76	92	89	109	108	126
27	43–44	67	60	78	103	99	119	122
28	44–45	50	65	69	76	82	85	96
29	45–46	50	59	78	92	73	91	91
30	46–47	47	55	66	62	79	84	109
31	47–48	42	49	60	62	75	77	89
32	48–49	30	42	37	40	63	50	75
33	49–50	24	26	32	29	43	47	62
34	50–51	19	31	29	23	28	31	34
35	51–52	81	16	22	18	23	35	35
36	52–53	60	80	13	16	16	27	23
37	53–54	47	57	63	8	13	20	25
38	54–55	33	43	55	66	4	9	15
39	55–56	30	28	37	47	60	13	10
40	56–57	21	31	36	41	55	59	10
41	57–58	22	24	23	28	32	31	63
42	58–59	22	26	21	32	29	38	44
43	59–60	14	14	19	24	35	33	37
44	60–61	19	17	18	15	28	24	35
45	61–62	24	15	21	14	23	32	22
46	62–63	8	16	13	9	21	20	18
47	63–64	12	10	8	12	13	21	26
48	64–65	9	14	9	11	11	10	10
49	65–66	15	10	12	15	13	10	10
50	66–67	9	9	10	21	17	11	14
51	67–68	5	11	10	7	13	13	12
52	68–69	4	8	7	2	7	6	5
53	69–70	5	6	5	5	4	7	7
54	70–71	6	5	1	3	7	9	8
55	71–72	8	12	7	4	1	6	5
56	72–73	3	11	6	12	7	11	15
57	73–74	3	11	7	5	9	9	11
58	74–75	5	6	11	8	5	7	8
59	75 und mehr	34	26	32	32	37	61	65
60	<b>Insgesamt</b>	<b>4 313</b>	<b>4 025</b>	<b>3 516</b>	<b>3 409</b>	<b>3 327</b>	<b>3 148</b>	<b>3 315</b>

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

Haushalt und Alter der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*)

von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
38-39	39-40	40-41	41-42	42-43	43-44	44-45	45-46	
23	24	25	26	27	28	29	30	
—	2	1	1	1	2	1	—	1
262	252	255	204	204	230	217	222	2
174	190	213	184	248	275	281	242	3
73	122	166	164	193	211	196	237	4
27	47	85	97	118	158	178	202	5
10	23	33	52	98	131	137	141	6
13	7	14	20	42	79	81	158	7
5	7	9	12	26	42	70	95	8
11	10	4	4	14	19	37	58	9
17	11	11	7	9	9	17	39	10
28	8	16	11	8	11	6	16	11
21	18	22	10	14	5	9	7	12
30	21	15	12	11	14	5	4	13
43	26	25	17	13	10	11	8	14
45	48	35	15	26	18	14	12	15
56	34	34	26	23	16	10	13	16
57	37	33	21	18	26	17	16	17
70	48	26	20	26	32	22	22	18
68	50	52	37	33	35	30	26	19
96	67	51	36	37	28	33	24	20
138	91	64	47	55	50	34	41	21
132	108	90	60	57	61	38	39	22
148	131	82	59	62	76	50	45	23
161	138	114	63	76	60	69	63	24
109	100	100	55	51	56	42	42	25
152	112	127	97	92	91	68	76	26
115	136	141	94	118	108	76	91	27
131	117	117	82	120	148	102	98	28
102	124	116	95	143	133	117	116	29
91	85	110	96	111	156	131	139	30
100	93	103	88	120	130	136	154	31
63	67	87	66	96	101	108	148	32
54	56	58	54	76	95	78	130	33
32	48	42	50	54	69	85	97	34
46	43	42	36	64	58	55	83	35
34	38	33	34	42	54	46	75	36
24	23	16	28	26	34	32	62	37
19	17	19	27	29	20	34	38	38
12	11	6	11	27	22	30	38	39
9	13	17	13	14	24	21	38	40
9	11	12	8	18	19	22	34	41
62	8	8	11	14	17	16	26	42
40	49	10	12	9	11	11	23	43
33	38	41	7	11	8	16	19	44
28	36	41	39	11	14	11	17	45
26	24	30	28	63	7	8	12	46
20	25	28	36	38	39	6	13	47
16	12	12	21	38	54	46	5	48
24	21	22	22	35	39	41	78	49
20	11	14	13	26	34	36	57	50
15	16	16	18	18	32	33	52	51
9	6	8	7	7	17	18	34	52
4	5	9	11	10	13	14	28	53
5	4	4	9	6	10	13	16	54
11	7	2	6	6	8	10	15	55
8	7	8	3	9	18	14	21	56
10	4	7	10	11	9	16	15	57
9	5	11	7	10	15	15	18	58
55	64	65	54	89	96	96	131	59
<b>3 182</b>	<b>2 932</b>	<b>2 932</b>	<b>2 427</b>	<b>3 024</b>	<b>3 357</b>	<b>3 166</b>	<b>3 769</b>	<b>60</b>



Noch: 3.3 Nichtehele Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach ledigen Personen unter 18 Jahren im  
 – Zusammen –

Lfd. Nr.	Männliche Person im Alter von ... bis unter ... Jahren	Weibliche Person im Alter						
		46-47	47-48	48-49	49-50	50-51	51-52	52-53
		31	32	33	34	35	36	37
1	Unter 18	1	4	—	1	—	2	—
2	18-19	210	255	166	167	142	144	115
3	19-20	245	244	207	209	168	157	142
4	20-21	243	253	219	210	195	158	166
5	21-22	221	243	179	173	178	184	154
6	22-23	162	181	183	175	163	158	168
7	23-24	156	185	178	154	173	157	155
8	24-25	121	138	142	129	151	157	142
9	25-26	81	106	118	122	131	131	131
10	26-27	63	71	81	99	130	109	110
11	27-28	34	49	66	59	84	101	82
12	28-29	25	20	38	56	67	68	73
13	29-30	12	20	30	47	41	53	64
14	30-31	4	15	12	14	33	36	51
15	31-32	7	8	12	11	16	29	50
16	32-33	16	16	8	10	15	13	27
17	33-34	10	19	13	13	7	17	11
18	34-35	16	19	10	9	10	5	12
19	35-36	22	17	13	10	8	8	7
20	36-37	30	29	14	18	14	11	8
21	37-38	36	35	21	18	13	26	9
22	38-39	40	33	20	16	16	16	13
23	39-40	37	47	34	15	18	20	22
24	40-41	45	49	36	19	19	25	25
25	41-42	48	39	28	30	24	21	22
26	42-43	45	59	46	36	25	25	24
27	43-44	81	59	54	58	37	26	37
28	44-45	90	82	75	68	50	39	45
29	45-46	125	113	92	53	40	55	42
30	46-47	114	114	99	78	60	56	44
31	47-48	158	160	117	120	82	74	66
32	48-49	138	162	116	122	82	66	65
33	49-50	131	141	134	115	92	62	55
34	50-51	112	118	132	109	106	71	78
35	51-52	89	111	111	121	96	108	93
36	52-53	88	94	110	102	113	94	93
37	53-54	72	66	74	97	94	111	67
38	54-55	51	51	63	68	77	87	84
39	55-56	56	50	59	63	70	79	80
40	56-57	48	42	53	48	46	71	67
41	57-58	22	32	48	41	50	49	62
42	58-59	24	30	43	49	39	33	50
43	59-60	27	24	30	30	34	53	37
44	60-61	14	16	19	30	25	31	39
45	61-62	10	17	20	15	26	24	31
46	62-63	11	17	18	21	20	20	20
47	63-64	10	15	10	19	18	14	21
48	64-65	14	12	12	10	11	10	21
49	65-66	6	9	7	9	18	9	14
50	66-67	75	8	8	3	13	11	12
51	67-68	70	75	9	7	6	9	6
52	68-69	22	37	43	3	2	7	2
53	69-70	14	39	28	39	3	1	3
54	70-71	25	26	52	40	22	3	6
55	71-72	18	25	28	27	36	46	2
56	72-73	25	29	33	37	42	44	62
57	73-74	24	29	22	33	36	37	56
58	74-75	24	20	40	28	36	40	49
59	75 und mehr	171	185	209	246	230	203	268
60	<b>Insgesamt</b>	<b>3 889</b>	<b>4 162</b>	<b>3 842</b>	<b>3 729</b>	<b>3 553</b>	<b>3 474</b>	<b>3 460</b>

\*) Geschätzte Werte. — \*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

**Haushalt und Alter der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*)**

von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
53-54	54-55	55-56	56-57	57-58	58-59	59-60	60-61	
38	39	40	41	42	43	44	45	
2	-	-	2	-	1	-	-	1
86	74	83	60	46	50	40	37	2
97	93	90	80	80	56	62	38	3
98	92	99	104	109	89	85	70	4
121	109	99	107	113	94	83	88	5
128	91	118	100	109	112	107	101	6
124	113	127	119	125	116	106	120	7
119	104	112	116	144	147	111	107	8
113	103	116	124	148	124	123	122	9
105	92	92	111	126	120	119	120	10
93	93	87	104	104	131	137	113	11
82	56	88	86	94	107	98	129	12
61	67	70	87	99	91	93	90	13
48	51	66	76	66	75	87	90	14
52	44	53	68	71	80	99	93	15
35	39	49	56	73	67	79	82	16
26	27	52	48	54	75	69	80	17
15	24	24	41	48	52	69	70	18
11	13	34	48	36	50	53	77	19
9	9	17	29	38	40	44	55	20
2	6	21	13	40	36	39	60	21
8	10	9	9	11	30	40	37	22
11	8	12	9	7	9	27	38	23
10	12	6	7	10	12	15	34	24
20	7	10	5	8	7	8	9	25
21	16	13	13	15	10	14	5	26
28	23	17	23	14	6	9	10	27
32	13	20	15	13	12	12	8	28
32	33	29	12	18	15	16	15	29
33	28	23	18	14	18	19	17	30
52	39	38	34	30	14	17	23	31
43	39	38	37	24	36	25	25	32
45	34	49	29	26	23	21	17	33
49	43	38	38	28	32	26	26	34
49	55	50	40	42	34	25	34	35
57	56	50	46	43	43	36	29	36
63	57	47	36	33	36	25	46	37
97	61	43	47	42	39	37	25	38
75	77	55	47	44	46	33	36	39
69	65	66	68	65	44	38	47	40
78	65	74	71	54	69	49	45	41
43	60	73	81	77	66	58	50	42
58	47	72	68	67	71	56	52	43
36	41	48	51	72	55	62	61	44
25	41	39	52	44	55	56	83	45
31	22	25	50	48	31	64	64	46
19	23	27	29	36	40	50	64	47
9	24	23	29	42	42	49	53	48
17	22	19	30	33	33	37	45	49
8	14	21	20	27	27	35	61	50
7	12	21	18	26	32	32	42	51
2	7	4	8	9	11	23	15	52
4	3	8	11	9	7	7	15	53
6	3	5	3	8	6	13	19	54
5	4	1	6	8	8	6	12	55
7	3	5	10	7	15	19	26	56
47	8	2	6	6	9	9	23	57
45	40	5	6	4	14	9	10	58
237	248	320	355	333	338	321	323	59
2 905	2 663	2 902	3 016	3 120	3 108	3 101	3 286	60

Noch: **3.3 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*)** in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach ledigen Personen unter 18 Jahren im  
 – Zusammen –

Lfd. Nr.	Männliche Person im Alter von ... bis unter ... Jahren	Weibliche Person im Alter						
		61–62	62–63	63–64	64–65	65–66	66–67	67–68
		46	47	48	49	50	51	52
1	Unter 18	1	2	1	1	1	1	–
2	18–19	33	21	9	18	15	14	17
3	19–20	51	42	35	22	24	14	10
4	20–21	66	40	36	28	27	28	22
5	21–22	72	70	51	45	41	29	26
6	22–23	105	82	69	43	52	40	22
7	23–24	118	99	81	79	71	70	53
8	24–25	99	110	104	81	93	77	50
9	25–26	113	95	116	133	105	76	70
10	26–27	126	129	105	115	122	117	70
11	27–28	98	119	128	131	124	104	87
12	28–29	119	105	107	109	99	93	95
13	29–30	120	102	117	110	119	127	129
14	30–31	115	107	120	113	122	113	105
15	31–32	104	106	107	100	110	113	108
16	32–33	112	90	113	98	107	112	121
17	33–34	107	124	113	104	104	123	105
18	34–35	79	107	97	126	139	123	139
19	35–36	74	93	98	116	91	142	108
20	36–37	65	105	76	85	120	133	108
21	37–38	57	71	88	83	92	133	114
22	38–39	67	62	70	120	103	134	119
23	39–40	55	49	78	82	82	85	121
24	40–41	43	42	58	84	91	109	106
25	41–42	23	36	29	59	70	90	84
26	42–43	13	30	38	48	84	105	115
27	43–44	16	21	23	44	77	102	90
28	44–45	9	8	27	32	56	78	86
29	45–46	17	10	11	25	43	73	87
30	46–47	16	12	13	18	27	54	74
31	47–48	12	19	21	18	29	33	44
32	48–49	26	15	12	12	16	31	43
33	49–50	23	11	18	16	14	22	24
34	50–51	26	24	17	13	23	13	20
35	51–52	21	14	20	13	25	16	13
36	52–53	21	20	24	27	11	18	17
37	53–54	22	21	30	17	23	24	18
38	54–55	15	23	27	19	29	19	29
39	55–56	28	25	20	29	22	25	26
40	56–57	32	45	26	30	27	29	29
41	57–58	44	36	32	35	24	23	19
42	58–59	42	37	37	33	44	28	23
43	59–60	49	38	43	49	34	29	24
44	60–61	54	52	45	35	33	33	25
45	61–62	50	51	40	57	46	28	32
46	62–63	59	54	48	50	45	28	34
47	63–64	70	45	47	54	35	38	37
48	64–65	56	83	67	64	66	48	46
49	65–66	68	48	82	61	65	71	68
50	66–67	61	62	69	65	84	62	44
51	67–68	55	56	61	82	88	82	69
52	68–69	35	29	33	40	43	32	49
53	69–70	15	26	15	30	36	33	46
54	70–71	21	24	36	32	40	47	40
55	71–72	31	24	38	48	40	57	57
56	72–73	26	29	28	44	63	63	69
57	73–74	22	27	27	46	49	64	87
58	74–75	18	20	39	40	52	58	58
59	75 und mehr	324	333	342	358	374	381	348
60	<b>Insgesamt</b>	<b>3 419</b>	<b>3 380</b>	<b>3 462</b>	<b>3 669</b>	<b>3 891</b>	<b>4 047</b>	<b>3 879</b>

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene.

**Haushalt und Alter der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*)**

von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
68-69	69-70	70-71	71-72	72-73	73-74	74-75	75 und mehr	
53	54	55	56	57	58	59	60	
-	-	-	-	-	-	-	2	1
6	11	6	5	3	8	9	37	2
13	11	9	7	12	11	11	65	3
12	7	9	15	18	12	12	87	4
7	8	11	8	14	18	15	109	5
14	8	9	11	14	21	9	111	6
24	15	11	13	16	16	13	123	7
25	21	9	2	14	16	14	126	8
29	17	16	15	26	14	13	124	9
44	27	31	11	16	11	17	109	10
35	34	19	20	13	23	16	93	11
51	38	43	27	24	15	11	98	12
59	38	40	31	40	32	20	92	13
51	28	42	47	44	33	23	86	14
62	50	31	43	52	40	36	102	15
56	47	46	37	49	48	38	104	16
53	41	41	35	64	50	54	118	17
60	45	52	60	84	73	51	141	18
51	49	43	53	79	74	63	207	19
63	53	71	69	99	84	64	235	20
61	67	56	57	114	91	89	348	21
63	45	65	65	91	87	109	366	22
50	49	54	60	78	104	78	376	23
65	45	50	50	102	99	90	396	24
49	38	35	55	82	58	59	358	25
53	62	49	62	89	99	102	542	26
47	60	73	69	135	127	124	761	27
42	47	66	79	96	124	128	691	28
53	56	69	80	125	142	128	974	29
42	38	56	87	140	130	141	979	30
42	40	66	71	136	162	150	1 165	31
31	24	46	51	85	122	141	1 025	32
14	21	26	35	79	102	113	927	33
4	18	30	34	72	64	89	931	34
8	10	18	19	51	64	71	856	35
9	10	16	16	40	27	42	788	36
10	11	11	9	21	28	34	627	37
6	7	8	7	7	15	25	512	38
11	7	7	6	7	14	16	486	39
10	4	3	7	11	8	17	446	40
12	7	9	8	17	5	12	385	41
13	11	9	10	19	9	8	367	42
6	13	14	7	7	15	10	276	43
14	17	2	7	4	11	12	221	44
16	10	7	11	18	10	4	189	45
20	5	15	5	12	16	12	147	46
16	11	7	8	16	14	9	127	47
15	18	10	19	20	17	17	122	48
17	19	18	10	20	14	13	110	49
29	20	16	24	25	18	15	111	50
29	27	22	21	28	25	20	93	51
24	15	15	21	15	10	19	58	52
20	17	16	13	19	10	12	53	53
27	21	22	23	32	16	17	63	54
27	19	20	22	35	26	17	82	55
43	28	45	42	63	32	45	130	56
26	37	46	37	45	42	51	163	57
40	33	32	47	61	61	40	182	58
239	212	268	284	389	387	422	2 568	59
2 018	1 747	1 936	2 047	3 087	3 004	2 990	21 170	60

4. Nichtehele Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Bildungsabschluß der männlichen Person unter 65 Jahren	Insgesamt	Weibliche			
				da-			
				mit höchstem allgemeinem Schulabschluß			
				zusammen	davon		
Volks-, Hauptschule	Realschule/gleichwertiger Abschluß	Hoch-, Fachhochschulreife					
1	2	3	4	5	6		

weibliche Person 15 und mehr Jahre

<b>Unter 30</b>								
mit höchstem allgemeinen Schulabschluß								
1	davon	Volksschule, Hauptschule	—	—	—	—		
2		Realschule/gleichwertiger Abschluß	—	—	—	—		
3		Hoch-, Fachhochschulreife	—	—	—	—		
4		Zusammen	—	—	—	—		
5		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	—	—	—	—		
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
6		Berufsfachschule	—	—	—	—		
7		Fachschule	—	—	—	—		
8		Fachhochschule	—	—	—	—		
9		Hochschule	—	—	—	—		
10		Zusammen	—	—	—	—		
11		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	—	—	—	—		
12		noch in allgemeiner Schulausbildung	—	—	—	—		
13		<b>Zusammen</b>	—	—	—	—		
<b>30–40</b>								
mit höchstem allgemeinen Schulabschluß								
14	davon	Volksschule, Hauptschule	435	429	276	118	35	164
15		Realschule/gleichwertiger Abschluß	93	93	34	48	11	45
16		Hoch-, Fachhochschulreife	104	100	27	42	31	35
17		Zusammen	632	622	337	208	77	244
18		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	439	432	232	159	41	200
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
19		Berufsfachschule	44	44	21	15	8	17
20		Fachschule	73	73	38	30	5	38
21		Fachhochschule	39	39	9	18	12	11
22		Hochschule	48	45	10	16	19	14
23		Zusammen	204	201	78	79	44	80
24		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	138	137	60	58	19	63
25		noch in allgemeiner Schulausbildung	—	—	—	—	—	—
26		<b>Zusammen</b>	<b>632</b>	<b>622</b>	<b>337</b>	<b>208</b>	<b>77</b>	<b>244</b>

\*) Geschätzte Werte. — \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. — \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwetete bzw. Geschiedene. — 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule					und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	noch in allgemeiner Schulbildung		
zusammen	davon							
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	

jünger als männliche Person

–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	4
–	–	–	–	–	–	–	–	5
–	–	–	–	–	–	–	–	6
–	–	–	–	–	–	–	–	7
–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	–	–	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	13
71	44	23	2	2	30	6	–	14
29	11	14	3	1	15	–	–	15
30	11	12	1	6	11	4	–	16
130	66	49	6	9	56	10	–	17
94	48	37	4	5	43	7	–	18
9	9	–	–	–	5	–	–	19
28	11	15	1	1	18	–	–	20
11	4	4	2	1	2	–	–	21
14	4	5	–	5	5	3	–	22
62	28	24	3	7	30	3	–	23
43	20	17	2	4	25	1	–	24
–	–	–	–	–	–	–	–	25
130	66	49	6	9	56	10	–	26

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.

Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Weibliche			
			da-			
			mit höchstem allgemeinem Schulabschluß			
			zusammen	davon		
Volksschule, Hauptschule	Realschule/gleichwertiger Abschluß	Hoch-, Fachhochschulreife				
1	2	3	4	5	6	

noch: weibliche Person 15 und mehr Jahre jünger als männliche Person

<b>40-50</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
27	davon	Volksschule, Hauptschule	3 730	3 689	2 242	1 137	310	1 437
28		Realschule/gleichwertiger Abschluß	865	829	279	366	184	349
29		Hoch-, Fachhochschulreife	955	900	192	337	371	336
30		Zusammen	5 550	5 418	2 713	1 840	865	2 122
31		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	3 735	3 666	1 825	1 356	485	1 643
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
32		Berufsfachschule	418	410	207	151	52	183
33		Fachschule	593	577	223	244	110	255
34		Fachhochschule	388	366	91	161	114	149
35		Hochschule	513	482	64	187	231	168
36		Zusammen	1 912	1 835	585	743	507	755
37		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	1 188	1 154	428	491	235	515
38		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
39		Zusammen	5 550	5 418	2 713	1 840	865	2 122
<b>50-65</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
40	davon	Volksschule, Hauptschule	5 437	5 402	3 492	1 274	636	2 131
41		Realschule/gleichwertiger Abschluß	1 265	1 250	527	420	303	533
42		Hoch-, Fachhochschulreife	1 779	1 764	441	591	732	630
43		Zusammen	8 481	8 416	4 460	2 285	1 671	3 294
44		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	4 770	4 732	2 550	1 358	824	2 167
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
45		Berufsfachschule	555	550	283	179	88	257
46		Fachschule	613	607	279	204	124	278
47		Fachhochschule	680	675	217	245	213	264
48		Hochschule	931	920	186	278	456	295
49		Zusammen	2 779	2 752	965	906	881	1 094
50		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	1 404	1 394	606	468	320	651
51		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
52		Zusammen	8 481	8 416	4 460	2 285	1 671	3 294

\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. - \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene. - 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule					und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	noch in allgemeiner Schulausbildung		
zusammen	davon							
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	

656	334	236	42	44	294	41	–	27
202	95	58	21	28	80	36	–	28
298	76	95	37	90	89	55	–	29
<b>1 156</b>	<b>505</b>	<b>389</b>	<b>100</b>	<b>162</b>	<b>463</b>	<b>132</b>	–	<b>30</b>
807	384	290	59	74	372	69	–	31
146	95	36	5	10	78	8	–	32
188	85	73	14	16	102	16	–	33
133	44	43	19	27	36	22	–	34
167	35	50	18	64	46	31	–	35
634	259	202	56	117	262	77	–	36
404	190	145	26	43	201	34	–	37
–	–	–	–	–	–	–	–	38
<b>1 156</b>	<b>505</b>	<b>389</b>	<b>100</b>	<b>162</b>	<b>463</b>	<b>132</b>	–	<b>39</b>
1 065	492	327	101	145	455	35	–	40
367	123	113	42	89	132	15	–	41
761	192	204	88	277	195	15	–	42
<b>2 193</b>	<b>807</b>	<b>644</b>	<b>231</b>	<b>511</b>	<b>782</b>	<b>65</b>	–	<b>43</b>
1 237	504	378	132	223	513	38	–	44
211	121	54	15	21	108	5	–	45
231	95	85	18	33	107	6	–	46
279	82	89	45	63	85	5	–	47
431	86	96	47	202	95	11	–	48
<b>1 152</b>	<b>384</b>	<b>324</b>	<b>125</b>	<b>319</b>	<b>395</b>	<b>27</b>	–	<b>49</b>
541	224	166	60	91	258	10	–	50
–	–	–	–	–	–	–	–	51
<b>2 193</b>	<b>807</b>	<b>644</b>	<b>231</b>	<b>511</b>	<b>782</b>	<b>65</b>	–	<b>52</b>

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.



Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren Bildungsabschluß der männlichen Person unter 65 Jahren	Insgesamt	Weibliche				und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>
			da-				
			mit höchstem allgemeinem Schulabschluß				
			zusammen	davon			
Volks-, Hauptschule	Realschule/gleichwertiger Abschluß	Hoch-, Fachhochschulreife					
1	2	3	4	5	6		

noch: weibliche Person 15 und mehr Jahre jünger als männliche Person

Unter 65 zusammen								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
53	davon	Volksschule, Hauptschule	9 602	9 520	6 010	2 529	981	3 732
54		Realschule/gleichwertiger Abschluß	2 223	2 172	840	834	498	927
55		Hoch-, Fachhochschulreife	2 838	2 764	660	970	1 134	1 001
56		Zusammen	14 663	14 456	7 510	4 333	2 613	5 660
57		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	8 944	8 830	4 607	2 873	1 350	4 010
		darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						
58		Berufsfachschule	1 017	1 004	511	345	148	457
59		Fachschule	1 279	1 257	540	478	239	571
60		Fachhochschule	1 107	1 080	317	424	339	424
61		Hochschule	1 492	1 447	260	481	706	477
62		Zusammen	4 895	4 788	1 628	1 728	1 432	1 929
63		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	2 730	2 685	1 094	1 017	574	1 229
64		noch in allgemeiner Schulausbildung	—	—	—	—	—	—
65		Zusammen	14 663	14 456	7 510	4 333	2 613	5 660
66		65 und mehr	11 489	10 679	6 828	2 392	1 459	3 501
67		Zusammen	26 152	25 135	14 338	6 725	4 072	9 161

weibliche Person 9 bis unter 15 Jahre

Unter 30								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
1	davon	Volksschule, Hauptschule	263	261	169	87	5	96
2		Realschule/gleichwertiger Abschluß	71	69	40	27	2	36
3		Hoch-, Fachhochschulreife	58	55	15	27	13	11
4		Zusammen	392	385	224	141	20	143
5		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	283	280	169	103	8	123
		darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						
6		Berufsfachschule	27	26	13	13	—	9
7		Fachschule	25	23	11	11	1	9
8		Fachhochschule	14	14	2	9	3	1
9		Hochschule	18	17	6	6	5	3
10		Zusammen	84	80	32	39	9	22
11		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	59	57	27	26	4	21
12		noch in allgemeiner Schulausbildung	—	—	—	—	—	—
13		Zusammen	392	385	224	141	20	143

\*) Geschätzte Werte. — \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. — \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwetete bzw. Geschiedene. — 1) Nur praktische Berufsausbildung.

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule					und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	noch in allgemeiner Schulbildung		
zusammen	davon							
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	

1 792	870	586	145	191	779	82	—	53
598	229	185	66	118	227	51	—	54
1 089	279	311	126	373	295	74	—	55
3 479	1 378	1 082	337	682	1 301	207	—	56
2 138	936	705	195	302	928	114	—	57
366	225	90	20	31	191	13	—	58
447	191	173	33	50	227	22	—	59
423	130	136	66	91	123	27	—	60
612	125	151	65	271	146	45	—	61
1 848	671	550	184	443	687	107	—	62
988	434	328	88	138	484	45	—	63
—	—	—	—	—	—	—	—	64
3 479	1 378	1 082	337	682	1 301	207	—	65
2 657	860	809	252	736	791	8	802	66
6 136	2 238	1 891	589	1 418	2 092	215	802	67

jünger als männliche Person

37	18	18	1	—	13	2	—	1
14	9	5	—	—	7	2	—	2
13	8	5	—	—	5	3	—	3
64	35	28	1	—	25	7	—	4
46	26	19	1	—	21	3	—	5
10	6	4	—	—	4	1	—	6
5	1	4	—	—	2	2	—	7
4	1	3	—	—	1	—	—	8
4	3	1	—	—	1	1	—	9
23	11	12	—	—	8	4	—	10
14	7	7	—	—	8	2	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	12
64	35	28	1	—	25	7	—	13

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten, die 2 Jahre und länger dauerten.

Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren Bildungsabschluß der männlichen Person unter 65 Jahren	Insgesamt	Weibliche				
			da-				
			mit höchstem allgemeinem Schulabschluß				
			zusammen	davon			und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>
Volks-, Hauptschule	Realschule/gleichwertiger Abschluß	Hoch-, Fachhochschulreife					
		1	2	3	4	5	6

noch: weibliche Person 9 bis unter 15 Jahre jünger als männliche Person

<b>30-40</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
14	davon	Volksschule, Hauptschule	3 368	3 364	1 999	1 048	317	1 793
15		Realschule/gleichwertiger Abschluß	1 033	1 031	341	500	190	615
16		Hoch-, Fachhochschulreife	1 351	1 347	212	531	604	671
17		Zusammen	5 752	5 742	2 552	2 079	1 111	3 079
18		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	3 890	3 887	1 816	1 505	566	2 363
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
19		Berufsfachschule	370	370	173	142	55	204
20		Fachschule	524	523	189	251	83	342
21		Fachhochschule	434	433	89	207	137	244
22		Hochschule	616	615	62	205	348	270
23		Zusammen	1 944	1 941	513	805	623	1 060
24		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	1 066	1 065	366	471	228	675
25		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
26		<b>Zusammen</b>	<b>5 752</b>	<b>5 742</b>	<b>2 552</b>	<b>2 079</b>	<b>1 111</b>	<b>3 079</b>
<b>40-50</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
27	davon	Volksschule, Hauptschule	2 705	2 705	1 976	545	184	1 331
28		Realschule/gleichwertiger Abschluß	696	696	333	246	117	373
29		Hoch-, Fachhochschulreife	818	818	206	251	361	354
30		Zusammen	4 219	4 219	2 515	1 042	662	2 058
31		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	2 756	2 756	1 731	711	314	1 580
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
32		Berufsfachschule	303	303	197	76	30	175
33		Fachschule	397	397	208	132	57	239
34		Fachhochschule	325	325	124	120	81	176
35		Hochschule	458	458	87	128	243	171
36		Zusammen	1 483	1 483	616	456	411	761
37		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	841	841	443	257	141	498
38		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
39		<b>Zusammen</b>	<b>4 219</b>	<b>4 219</b>	<b>2 515</b>	<b>1 042</b>	<b>662</b>	<b>2 058</b>

\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. - \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene. - 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						noch in allgemeiner Schulausbildung		
zusammen	davon				und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>			
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	

702	373	234	54	41	385	4	—	14
286	135	93	34	24	139	2	—	15
495	149	137	81	128	168	4	—	16
<b>1 483</b>	<b>657</b>	<b>464</b>	<b>169</b>	<b>193</b>	<b>692</b>	<b>10</b>	—	<b>17</b>
982	473	327	90	92	531	3	—	18
173	111	45	10	7	109	—	—	19
215	77	106	18	14	138	1	—	20
156	59	58	21	18	62	1	—	21
255	56	55	51	93	67	1	—	22
799	303	264	100	132	376	3	—	23
451	194	166	40	51	278	1	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	25
<b>1 483</b>	<b>657</b>	<b>464</b>	<b>169</b>	<b>193</b>	<b>692</b>	<b>10</b>	—	<b>26</b>
534	261	171	35	67	266	—	—	27
222	74	81	23	44	89	—	—	28
425	75	99	57	194	110	—	—	29
<b>1 181</b>	<b>410</b>	<b>351</b>	<b>115</b>	<b>305</b>	<b>465</b>	—	—	<b>30</b>
712	293	239	57	123	334	—	—	31
123	79	27	4	13	73	—	—	32
182	45	102	13	22	100	—	—	33
134	34	36	30	34	50	—	—	34
278	49	55	26	148	61	—	—	35
717	207	220	73	217	284	—	—	36
361	132	136	30	63	195	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	38
<b>1 181</b>	<b>410</b>	<b>351</b>	<b>115</b>	<b>305</b>	<b>465</b>	—	—	<b>39</b>

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.

Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Bildungsabschluß der männlichen Person unter 65 Jahren	Insgesamt	Weibliche				
				da-				
				mit höchstem allgemeinem Schulabschluß				
				zusammen	davon			und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>
Volks- Hauptschule	Realschule/ gleichwertiger Abschluß	Hoch- Fachhoch- schulreife						
1	2	3	4	5	6			
noch: weibliche Person 9 bis unter 15 Jahre jünger als männliche Person								
<b>50-65</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
40	davon	Volksschule, Hauptschule	1 730	1 730	1 446	225	59	638
41		Realschule/gleichwertiger Abschluß	406	406	247	110	49	208
42		Hoch-, Fachhochschulreife	442	442	191	147	104	181
43		Zusammen	2 578	2 578	1 884	482	212	1 027
44		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	1 544	1 544	1 156	287	101	735
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
45		Berufsfachschule	192	192	141	36	15	87
46		Fachschule	219	219	146	56	17	112
47		Fachhochschule	179	179	92	56	31	96
48		Hochschule	211	211	74	66	71	74
49		Zusammen	801	801	453	214	134	369
50		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	463	463	297	114	52	240
51		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
52		<b>Zusammen</b>	<b>2 578</b>	<b>2 578</b>	<b>1 884</b>	<b>482</b>	<b>212</b>	<b>1 027</b>
<b>Unter 65 zusammen</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
53	davon	Volksschule, Hauptschule	8 066	8 060	5 590	1 905	565	3 858
54		Realschule/gleichwertiger Abschluß	2 206	2 202	961	883	358	1 232
55		Hoch-, Fachhochschulreife	2 669	2 662	624	956	1 082	1 217
56		Zusammen	12 941	12 924	7 175	3 744	2 005	6 307
57		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	8 473	8 467	4 872	2 606	989	4 801
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
58		Berufsfachschule	892	891	524	267	100	475
59		Fachschule	1 165	1 162	554	450	158	702
60		Fachhochschule	952	951	307	392	252	517
61		Hochschule	1 303	1 301	229	405	667	518
62		Zusammen	4 312	4 305	1 614	1 514	1 177	2 212
63		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	2 429	2 426	1 133	868	425	1 434
64		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
65		<b>Zusammen</b>	<b>12 941</b>	<b>12 924</b>	<b>7 175</b>	<b>3 744</b>	<b>2 005</b>	<b>6 307</b>
66	<b>65 und mehr</b>		<b>2 507</b>	<b>1 249</b>	<b>989</b>	<b>187</b>	<b>73</b>	<b>254</b>
67		<b>Zusammen</b>	<b>15 448</b>	<b>14 173</b>	<b>8 164</b>	<b>3 931</b>	<b>2 078</b>	<b>6 561</b>

\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. - \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene. - 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule					und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	noch in allgemeiner Schulausbildung		
zusammen	davon							
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	
252	125	82	14	31	105	–	–	40
117	42	34	11	30	53	–	–	41
189	41	59	18	71	53	–	–	42
558	208	175	43	132	211	–	–	43
326	139	103	26	58	145	–	–	44
65	42	10	3	10	34	–	–	45
82	28	38	6	10	39	–	–	46
62	16	21	8	17	21	–	–	47
112	22	28	10	52	27	–	–	48
321	108	97	27	89	121	–	–	49
171	71	54	13	33	82	–	–	50
–	–	–	–	–	–	–	–	51
<b>558</b>	<b>208</b>	<b>175</b>	<b>43</b>	<b>132</b>	<b>211</b>	–	–	<b>52</b>
1 525	777	505	104	139	769	6	–	53
639	260	213	68	98	288	4	–	54
1 122	273	300	156	393	336	7	–	55
3 286	1 310	1 018	328	630	1 393	17	–	56
2 066	931	688	174	273	1 031	6	–	57
371	238	86	17	30	220	1	–	58
484	151	250	37	46	279	3	–	59
356	110	118	59	69	134	1	–	60
649	130	139	87	293	156	2	–	61
1 860	629	593	200	438	789	7	–	62
997	404	363	83	147	563	3	–	63
–	–	–	–	–	–	–	–	64
<b>3 286</b>	<b>1 310</b>	<b>1 018</b>	<b>328</b>	<b>630</b>	<b>1 393</b>	<b>17</b>	–	<b>65</b>
<b>129</b>	<b>49</b>	<b>42</b>	<b>11</b>	<b>27</b>	<b>34</b>	–	<b>1 258</b>	<b>66</b>
<b>3 415</b>	<b>1 359</b>	<b>1 060</b>	<b>339</b>	<b>657</b>	<b>1 427</b>	<b>17</b>	<b>1 258</b>	<b>67</b>

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.

Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person (praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Weibliche			
			da-			
			mit höchstem allgemeinem Schulabschluß			
			zusammen	davon		
Volks- Hauptschule	Realschule/ gleichwertiger Abschluß	Hoch- Fachhoch- schulreife				
1	2	3	4	5	6	

**weibliche Person 4 bis unter 9 Jahre**

<b>Unter 30</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
1	davon	Volksschule, Hauptschule	8 522	8 499	4 670	3 320	509	5 165
2		Realschule/gleichwertiger Abschluß	3 328	3 318	1 091	1 790	437	2 239
3		Hoch-, Fachhochschulreife	2 937	2 918	484	1 289	1 145	1 528
4		<b>Zusammen</b>	<b>14 787</b>	<b>14 735</b>	<b>6 245</b>	<b>6 399</b>	<b>2 091</b>	<b>8 932</b>
5		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	10 721	10 705	4 625	4 947	1 133	7 135
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
6		Berufsfachschule	1 198	1 195	507	562	126	764
7		Fachschule	1 316	1 315	439	692	184	934
8		Fachhochschule	837	835	158	424	253	533
9		Hochschule	565	564	80	198	286	254
10		<b>Zusammen</b>	<b>3 916</b>	<b>3 909</b>	<b>1 184</b>	<b>1 876</b>	<b>849</b>	<b>2 485</b>
11		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	2 558	2 555	900	1 294	361	1 777
12		noch in allgemeiner Schulausbildung	—	—	—	—	—	—
13		<b>Zusammen</b>	<b>14 787</b>	<b>14 735</b>	<b>6 245</b>	<b>6 399</b>	<b>2 091</b>	<b>8 932</b>
<b>30–40</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
14	davon	Volksschule, Hauptschule	7 090	7 090	4 344	2 069	677	3 911
15		Realschule/gleichwertiger Abschluß	2 510	2 510	895	1 141	474	1 611
16		Hoch-, Fachhochschulreife	4 355	4 355	682	1 401	2 272	1 927
17		<b>Zusammen</b>	<b>13 955</b>	<b>13 955</b>	<b>5 921</b>	<b>4 611</b>	<b>3 423</b>	<b>7 449</b>
18		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	8 747	8 747	4 084	3 177	1 486	5 594
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
19		Berufsfachschule	851	851	405	307	139	511
20		Fachschule	1 331	1 331	510	542	279	867
21		Fachhochschule	1 391	1 391	291	534	566	751
22		Hochschule	1 973	1 973	217	503	1 253	667
23		<b>Zusammen</b>	<b>5 546</b>	<b>5 546</b>	<b>1 423</b>	<b>1 886</b>	<b>2 237</b>	<b>2 796</b>
24		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	2 761	2 761	989	1 059	713	1 744
25		noch in allgemeiner Schulausbildung	—	—	—	—	—	—
26		<b>Zusammen</b>	<b>13 955</b>	<b>13 955</b>	<b>5 921</b>	<b>4 611</b>	<b>3 423</b>	<b>7 449</b>

\*) Geschätzte Werte. — \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. — \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwetete bzw. Geschiedene. — 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule					und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	noch in allgemeiner Schulbildung		
zusammen	davon							
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	

jünger als männliche Person

1 754	1 010	648	64	32	1 053	23	—	1
799	424	315	40	20	502	10	—	2
847	355	285	122	85	359	19	—	3
3 400	1 789	1 248	226	137	1 914	52	—	4
2 510	1 358	944	140	68	1 542	16	—	5
521	382	118	9	12	342	3	—	6
571	198	340	22	11	410	1	—	7
307	119	107	65	16	131	2	—	8
199	65	60	31	43	69	1	—	9
1 598	764	625	127	82	952	7	—	10
1 115	560	459	63	33	772	3	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	12
<b>3 400</b>	<b>1 789</b>	<b>1 248</b>	<b>226</b>	<b>137</b>	<b>1 914</b>	<b>52</b>	—	<b>13</b>
1 531	698	549	130	154	764	—	—	14
787	313	261	111	102	378	—	—	15
2 190	447	510	388	845	564	—	—	16
4 508	1 458	1 320	629	1 101	1 706	—	—	17
2 520	995	854	310	361	1 236	—	—	18
373	216	104	21	32	205	—	—	19
614	205	280	74	55	334	—	—	20
685	170	182	202	131	246	—	—	21
1 185	190	225	142	628	217	—	—	22
2 857	781	791	439	846	1 002	—	—	23
1 310	482	454	170	204	690	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	25
<b>4 508</b>	<b>1 458</b>	<b>1 320</b>	<b>629</b>	<b>1 101</b>	<b>1 706</b>	—	—	<b>26</b>

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten, die 2 Jahre und länger dauerten.



Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person (praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Bildungsabschluß der männlichen Person unter 65 Jahren	Insgesamt	mit höchstem allgemeinem Schulabschluß			Weibliche	
				zusammen	davon			da-
					Volks- Hauptschule	Realschule/ gleichwertiger Abschluß	Hoch- Fachhoch- schulreife	und mit praktischer Berufsausbil- dung <sup>1)</sup>
noch: weibliche Person 4 bis unter 9 Jahre jünger als männliche Person								
<b>40-50</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
27	davon	Volksschule, Hauptschule	3 447	3 447	2 821	485	141	1 482
28		Realschule/gleichwertiger Abschluß	830	830	444	289	97	463
29		Hoch-, Fachhochschulreife	1 034	1 034	309	309	416	406
30		Zusammen	5 311	5 311	3 574	1 083	654	2 351
31		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	3 403	3 403	2 478	687	238	1 823
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
32		Berufsfachschule	364	364	246	88	30	190
33		Fachschule	498	498	330	126	42	270
34		Fachhochschule	413	413	187	137	89	228
35		Hochschule	581	581	122	170	289	194
36		Zusammen	1 856	1 856	885	521	450	882
37		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	1 042	1 042	643	275	124	589
38		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
39		<b>Zusammen</b>	<b>5 311</b>	<b>5 311</b>	<b>3 574</b>	<b>1 083</b>	<b>654</b>	<b>2 351</b>
<b>50-65</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
40	davon	Volksschule, Hauptschule	3 147	3 147	2 759	323	65	841
41		Realschule/gleichwertiger Abschluß	537	537	335	161	41	230
42		Hoch-, Fachhochschulreife	590	590	222	210	158	230
43		Zusammen	4 274	4 274	3 316	694	264	1 301
44		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	2 491	2 491	1 980	418	93	936
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
45		Berufsfachschule	280	280	223	44	13	118
46		Fachschule	309	309	228	64	17	130
47		Fachhochschule	236	236	105	100	31	115
48		Hochschule	323	323	105	111	107	110
49		Zusammen	1 148	1 148	661	319	168	473
50		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	665	665	454	168	43	312
51		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
52		<b>Zusammen</b>	<b>4 274</b>	<b>4 274</b>	<b>3 316</b>	<b>694</b>	<b>264</b>	<b>1 301</b>

\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. - \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwetete bzw. Geschiedene. - 1) Nur praktische Berufsausbil-

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						noch in allgemeiner Schulausbildung		
zusammen	davon				und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>			
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	
524	255	181	29	59	222	—	—	27
238	92	77	25	44	99	—	—	28
550	91	110	59	290	135	—	—	29
1 312	438	368	113	393	456	—	—	30
723	309	245	54	115	334	—	—	31
144	95	33	5	11	75	—	—	32
178	70	78	11	19	85	—	—	33
162	48	40	27	47	67	—	—	34
372	44	64	38	226	68	—	—	35
856	257	215	81	303	295	—	—	36
403	176	128	33	66	208	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	38
1 312	438	368	113	393	456	—	—	39
338	171	122	20	25	144	—	—	40
121	49	49	7	16	45	—	—	41
249	70	82	24	73	70	—	—	42
708	290	253	51	114	259	—	—	43
415	194	157	28	36	185	—	—	44
83	60	15	4	4	49	—	—	45
86	32	45	7	2	44	—	—	46
82	35	28	9	10	36	—	—	47
157	35	54	12	56	37	—	—	48
408	162	142	32	72	166	—	—	49
205	99	79	16	11	116	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	51
708	290	253	51	114	259	—	—	52

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.

Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person (praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Weibliche			
			da-			
			mit höchstem allgemeinem Schulabschluß			
			zusammen	davon		
Volks-Hauptschule	Realschule/gleichwertiger Abschluß	Hoch-, Fachhochschulreife				
1	2	3	4	5	6	

noch: weibliche Person 4 bis unter 9 Jahre jünger als männliche Person

Unter 65 zusammen								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
53	davon	Volksschule, Hauptschule	22 206	22 183	14 594	6 197	1 392	11 399
54		Realschule/gleichwertiger Abschluß	7 205	7 195	2 765	3 381	1 049	4 543
55		Hoch-, Fachhochschulreife	8 916	8 897	1 697	3 209	3 991	4 091
56		Zusammen	38 327	38 275	19 056	12 787	6 432	20 033
57		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	25 362	25 346	13 167	9 229	2 950	15 488
		darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						
58		Berufsfachschule	2 693	2 690	1 381	1 001	308	1 583
59		Fachschule	3 454	3 453	1 507	1 424	522	2 201
60		Fachhochschule	2 877	2 875	741	1 195	939	1 627
61		Hochschule	3 442	3 441	524	982	1 935	1 225
62		Zusammen	12 466	12 459	4 153	4 602	3 704	6 636
63		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	7 026	7 023	2 986	2 796	1 241	4 422
64		noch in allgemeiner Schulausbildung	—	—	—	—	—	—
65		Zusammen	38 327	38 275	19 056	12 787	6 432	20 033
66		65 und mehr	3 879	1 168	952	157	59	224
67		Zusammen	42 206	39 443	20 008	12 944	6 491	20 257

weibliche Person 3 Jahre

Unter 30								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
1	davon	Volksschule, Hauptschule	4 704	4 696	2 472	1 922	302	3 133
2		Realschule/gleichwertiger Abschluß	2 108	2 105	701	1 114	290	1 455
3		Hoch-, Fachhochschulreife	2 029	2 023	256	759	1 008	977
4		Zusammen	8 841	8 824	3 429	3 795	1 600	5 565
5		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	6 303	6 300	2 624	2 927	749	4 448
		darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						
6		Berufsfachschule	682	682	271	331	80	441
7		Fachschule	786	784	266	385	133	567
8		Fachhochschule	496	496	64	221	211	299
9		Hochschule	376	376	39	104	233	148
10		Zusammen	2 340	2 338	640	1 041	657	1 455
11		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	1 459	1 458	499	723	236	1 044
12		noch in allgemeiner Schulausbildung	2	—	—	—	—	—
13		Zusammen	8 843	8 824	3 429	3 795	1 600	5 565

\*) Geschätzte Werte. — \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. — \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene. — 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule					und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	noch in allgemeiner Schulbildung		
zusammen	davon							
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	

4 147	2 134	1 500	243	270	2 183	23	—	53
1 945	878	702	183	182	1 024	10	—	54
3 836	963	987	593	1 293	1 128	19	—	55
9 928	3 975	3 189	1 019	1 745	4 335	52	—	56
6 168	2 856	2 200	532	580	3 297	16	—	57
1 121	753	270	39	59	671	3	—	58
1 449	505	743	114	87	873	1	—	59
1 236	372	357	303	204	480	2	—	60
1 913	334	403	223	953	391	1	—	61
5 719	1 964	1 773	679	1 303	2 415	7	—	62
3 033	1 317	1 120	282	314	1 786	3	—	63
—	—	—	—	—	—	—	—	64
<b>9 928</b>	<b>3 975</b>	<b>3 189</b>	<b>1 019</b>	<b>1 745</b>	<b>4 335</b>	<b>52</b>	—	<b>65</b>
<b>135</b>	<b>56</b>	<b>44</b>	<b>8</b>	<b>27</b>	<b>40</b>	—	<b>2 711</b>	<b>66</b>
<b>10 063</b>	<b>4 031</b>	<b>3 233</b>	<b>1 027</b>	<b>1 772</b>	<b>4 375</b>	<b>52</b>	<b>2 711</b>	<b>67</b>

jünger als männliche Person

1 027	581	361	56	29	651	8	—	1
533	275	200	39	19	316	3	—	2
678	223	187	135	133	263	6	—	3
2 238	1 079	748	230	181	1 230	17	—	4
1 580	822	555	136	67	978	3	—	5
306	219	68	14	5	199	—	—	6
367	127	201	26	13	257	2	—	7
220	63	60	75	22	101	—	—	8
174	37	41	23	73	47	—	—	9
1 067	446	370	138	113	604	2	—	10
684	320	271	63	30	475	1	—	11
—	—	—	—	—	—	2	—	12
<b>2 238</b>	<b>1 079</b>	<b>748</b>	<b>230</b>	<b>181</b>	<b>1 230</b>	<b>19</b>	—	<b>13</b>

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.

Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person (praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Bildungsabschluß der männlichen Person unter 65 Jahren	Insgesamt	Weibliche				
				da-				
				mit höchstem allgemeinem Schulabschluß				
				zusammen	davon			und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>
Volks-, Hauptschule	Realschule/gleichwertiger Abschluß	Hoch-, Fachhochschulreife						
			1	2	3	4	5	6

noch: weibliche Person 3 Jahre jünger als männliche Person

**30-40**

mit höchstem allgemeinem Schulabschluß

14	davon	Volksschule, Hauptschule	1 585	1 585	1 064	398	123	818
15		Realschule/gleichwertiger Abschluß	611	611	261	246	104	374
16		Hoch-, Fachhochschulreife	1 202	1 202	209	337	656	479
17		<b>Zusammen</b>	<b>3 398</b>	<b>3 398</b>	<b>1 534</b>	<b>981</b>	<b>883</b>	<b>1 671</b>

18		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	2 003	2 003	1 048	652	303	1 227
----	--	---	-------	-------	-------	-----	-----	-------

darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule

19		Berufsfachschule	203	203	103	69	31	119
20		Fachschule	324	324	138	125	61	206
21		Fachhochschule	363	363	97	112	154	176
22		Hochschule	563	563	56	119	388	169

23		<b>Zusammen</b>	<b>1 453</b>	<b>1 453</b>	<b>394</b>	<b>425</b>	<b>634</b>	<b>670</b>
----	--	-----------------	--------------	--------------	------------	------------	------------	------------

24		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	659	659	267	232	160	402
----	--	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----

25		noch in allgemeiner Schulausbildung	—	—	—	—	—	—
----	--	-------------------------------------	---	---	---	---	---	---

26		<b>Zusammen</b>	<b>3 398</b>	<b>3 398</b>	<b>1 534</b>	<b>981</b>	<b>883</b>	<b>1 671</b>
----	--	-----------------	--------------	--------------	--------------	------------	------------	--------------

**40-50**

mit höchstem allgemeinem Schulabschluß

27	davon	Volksschule, Hauptschule	896	896	751	121	24	384
28		Realschule/gleichwertiger Abschluß	202	202	104	76	22	107
29		Hoch-, Fachhochschulreife	226	226	73	67	86	83

30		<b>Zusammen</b>	<b>1 324</b>	<b>1 324</b>	<b>928</b>	<b>264</b>	<b>132</b>	<b>574</b>
----	--	-----------------	--------------	--------------	------------	------------	------------	------------

31		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	866	866	636	179	51	450
----	--	---	-----	-----	-----	-----	----	-----

darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule

32		Berufsfachschule	86	86	60	20	6	37
33		Fachschule	129	129	81	39	9	71
34		Fachhochschule	105	105	44	39	22	56
35		Hochschule	120	120	27	32	61	36

36		<b>Zusammen</b>	<b>440</b>	<b>440</b>	<b>212</b>	<b>130</b>	<b>98</b>	<b>200</b>
----	--	-----------------	------------	------------	------------	------------	-----------	------------

37		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	259	259	148	79	32	138
----	--	---	-----	-----	-----	----	----	-----

38		noch in allgemeiner Schulausbildung	—	—	—	—	—	—
----	--	-------------------------------------	---	---	---	---	---	---

39		<b>Zusammen</b>	<b>1 324</b>	<b>1 324</b>	<b>928</b>	<b>264</b>	<b>132</b>	<b>574</b>
----	--	-----------------	--------------	--------------	------------	------------	------------	------------

\*) Geschätzte Werte. — \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. — \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwetete bzw. Geschiedene. — 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule					und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	noch in allgemeiner Schulausbildung		
zusammen	davon							
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	

318	152	113	25	28	141	—	—	14
192	86	59	23	24	92	—	—	15
709	109	128	148	324	158	—	—	16
1 219	347	300	196	376	391	—	—	17
590	230	186	84	90	266	—	—	18
89	48	22	12	7	51	—	—	19
122	39	53	10	20	60	—	—	20
211	39	48	75	49	65	—	—	21
396	41	57	60	238	64	—	—	22
818	167	180	157	314	240	—	—	23
297	93	91	55	58	141	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	25
1 219	347	300	196	376	391	—	—	26
158	75	61	8	14	75	—	—	27
60	18	25	5	12	25	—	—	28
114	22	23	9	60	25	—	—	29
332	115	109	22	86	125	—	—	30
208	86	79	14	29	97	—	—	31
29	15	7	3	4	15	—	—	32
49	13	30	3	3	27	—	—	33
50	14	14	5	17	21	—	—	34
71	9	12	6	44	12	—	—	35
199	51	63	17	68	75	—	—	36
108	33	43	10	22	56	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	38
332	115	109	22	86	125	—	—	39

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.

noch: 4. Nichteheleiche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person (praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Bildungsabschluß der männlichen Person unter 65 Jahren	Insgesamt	Weibliche				
				da-				
				mit höchstem allgemeinem Schulabschluß				
				zusammen	davon			und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>
Volks-, Hauptschule	Realschule/gleichwertiger Abschluß	Hoch-, Fachhochschulreife						
			1	2	3	4	5	6

noch: weibliche Person 3 Jahre jünger als männliche Person

<b>50-65</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
40	davon	Volksschule, Hauptschule	928	928	849	69	10	214
41		Realschule/gleichwertiger Abschluß	137	137	87	42	8	58
42		Hoch-, Fachhochschulreife	113	113	54	33	26	39
43		Zusammen	1 178	1 178	990	144	44	311
44		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	680	680	568	92	20	228
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
45		Berufsfachschule	80	80	66	11	3	24
46		Fachschule	97	97	78	16	3	31
47		Fachhochschule	45	45	25	15	5	20
48		Hochschule	64	64	26	20	18	20
49		Zusammen	286	286	195	62	29	95
50		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	178	178	136	34	8	61
51		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
52		<b>Zusammen</b>	<b>1 178</b>	<b>1 178</b>	<b>990</b>	<b>144</b>	<b>44</b>	<b>311</b>
<b>Unter 65 zusammen</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
53	davon	Volksschule, Hauptschule	8 113	8 105	5 136	2 510	459	4 549
54		Realschule/gleichwertiger Abschluß	3 058	3 055	1 153	1 478	424	1 994
55		Hoch-, Fachhochschulreife	3 570	3 564	592	1 196	1 776	1 578
56		Zusammen	14 741	14 724	6 881	5 184	2 659	8 121
57		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	9 852	9 849	4 876	3 850	1 123	6 353
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
58		Berufsfachschule	1 051	1 051	500	431	120	621
59		Fachschule	1 336	1 334	563	565	206	875
60		Fachhochschule	1 009	1 009	230	387	392	551
61		Hochschule	1 123	1 123	148	275	700	373
62		Zusammen	4 519	4 517	1 441	1 658	1 418	2 420
63		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	2 555	2 554	1 050	1 068	436	1 645
64		noch in allgemeiner Schulausbildung	2	-	-	-	-	-
65		<b>Zusammen</b>	<b>14 743</b>	<b>14 724</b>	<b>6 881</b>	<b>5 184</b>	<b>2 659</b>	<b>8 121</b>
66		<b>65 und mehr</b>	<b>859</b>	<b>199</b>	<b>159</b>	<b>33</b>	<b>7</b>	<b>27</b>
67		<b>Zusammen</b>	<b>15 602</b>	<b>14 923</b>	<b>7 040</b>	<b>5 217</b>	<b>2 666</b>	<b>8 148</b>

\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. - \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene. - 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						noch in allgemeiner Schul- und Berufsausbildung		
zusammen	davon				und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>			
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	
71	47	20	3	1	31	—	—	40
32	12	16	2	2	14	—	—	41
40	14	7	4	15	11	—	—	42
<b>143</b>	<b>73</b>	<b>43</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>56</b>	—	—	<b>43</b>
87	49	28	5	5	38	—	—	44
19	15	3	—	1	8	—	—	45
26	11	14	1	—	13	—	—	46
12	3	5	2	2	5	—	—	47
30	13	3	3	11	8	—	—	48
87	42	25	6	14	34	—	—	49
44	23	16	2	3	20	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	51
<b>143</b>	<b>73</b>	<b>43</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>56</b>	—	—	<b>52</b>
1 574	855	555	92	72	898	8	—	53
817	391	300	69	57	447	3	—	54
1 541	368	345	296	532	457	6	—	55
<b>3 932</b>	<b>1 614</b>	<b>1 200</b>	<b>457</b>	<b>661</b>	<b>1 802</b>	<b>17</b>	—	<b>56</b>
2 465	1 187	848	239	191	1 379	3	—	57
443	297	100	29	17	273	—	—	58
564	190	298	40	36	357	2	—	59
493	119	127	157	90	192	—	—	60
671	100	113	92	366	131	—	—	61
2 171	706	638	318	509	953	2	—	62
1 133	469	421	130	113	692	1	—	63
—	—	—	—	—	—	2	—	64
<b>3 932</b>	<b>1 614</b>	<b>1 200</b>	<b>457</b>	<b>661</b>	<b>1 802</b>	<b>19</b>	—	<b>65</b>
<b>15</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	—	<b>660</b>	<b>66</b>
<b>3 947</b>	<b>1 623</b>	<b>1 203</b>	<b>459</b>	<b>662</b>	<b>1 804</b>	<b>19</b>	<b>660</b>	<b>67</b>

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.



Noch: **4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person (praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)**

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Weibliche			
			da-			
			mit höchstem allgemeinem Schulabschluß			
			zusammen	davon		
Volks- Hauptschule	Realschule/ gleichwertiger Abschluß	Hoch- Fachhoch- schulreife				
1	2	3	4	5	6	

**weibliche Person gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger**

<b>Unter 30</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
1	davon	Volksschule, Hauptschule	18 343	18 328	9 890	7 005	1 433	12 032
2		Realschule/gleichwertiger Abschluß	9 175	9 165	2 786	4 851	1 528	6 401
3		Hoch-, Fachhochschulreife	9 795	9 789	1 149	3 050	5 590	4 418
4		<b>Zusammen</b>	<b>37 313</b>	<b>37 282</b>	<b>13 825</b>	<b>14 906</b>	<b>8 551</b>	<b>22 851</b>
5		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	24 913	24 902	10 249	11 172	3 481	17 797
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
6		Berufsfachschule	2 953	2 953	1 203	1 329	421	2 062
7		Fachschule	2 994	2 994	1 050	1 434	510	2 108
8		Fachhochschule	1 926	1 926	273	742	911	1 028
9		Hochschule	1 675	1 674	148	368	1 158	577
10		<b>Zusammen</b>	<b>9 548</b>	<b>9 547</b>	<b>2 674</b>	<b>3 873</b>	<b>3 000</b>	<b>5 775</b>
11		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	5 802	5 802	2 124	2 668	1 010	4 195
12		noch in allgemeiner Schulausbildung	38	32	13	10	9	4
13		<b>Zusammen</b>	<b>37 351</b>	<b>37 314</b>	<b>13 838</b>	<b>14 916</b>	<b>8 560</b>	<b>22 855</b>
<b>30–40</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
14	davon	Volksschule, Hauptschule	5 367	5 367	3 961	1 020	386	2 693
15		Realschule/gleichwertiger Abschluß	1 815	1 815	846	633	336	1 004
16		Hoch-, Fachhochschulreife	3 762	3 762	721	964	2 077	1 411
17		<b>Zusammen</b>	<b>10 944</b>	<b>10 944</b>	<b>5 528</b>	<b>2 617</b>	<b>2 799</b>	<b>5 108</b>
18		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	6 247	6 247	3 722	1 633	892	3 745
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
19		Berufsfachschule	674	674	397	174	103	395
20		Fachschule	957	957	468	325	164	572
21		Fachhochschule	1 065	1 065	287	353	425	502
22		Hochschule	1 907	1 907	260	382	1 265	527
23		<b>Zusammen</b>	<b>4 603</b>	<b>4 603</b>	<b>1 412</b>	<b>1 234</b>	<b>1 957</b>	<b>1 996</b>
24		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	1 988	1 988	946	607	435	1 212
25		noch in allgemeiner Schulausbildung	—	—	—	—	—	—
26		<b>Zusammen</b>	<b>10 944</b>	<b>10 944</b>	<b>5 528</b>	<b>2 617</b>	<b>2 799</b>	<b>5 108</b>

\*) Geschätzte Werte. — \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. — \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwetete bzw. Geschiedene. — 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule					und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	noch in allgemeiner Schulbildung		
zusammen	davon							
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	

bzw. bis unter 3 Jahre älter als männliche Person

4 200	2 278	1 508	243	171	2 569	15	–	1
2 570	1 232	942	238	158	1 526	10	–	2
3 837	1 004	883	806	1 144	1 154	6	–	3
10 607	4 514	3 333	1 287	1 473	5 249	31	–	4
6 665	3 237	2 392	618	418	4 064	11	–	5
1 429	957	336	78	58	999	–	–	6
1 473	434	863	98	78	991	–	–	7
1 027	255	225	400	147	354	–	–	8
1 056	154	150	114	638	202	1	–	9
4 985	1 800	1 574	690	921	2 546	1	–	10
2 899	1 318	1 146	255	180	2 059	–	–	11
2	1	–	–	1	–	6	–	12
10 609	4 515	3 333	1 287	1 474	5 249	37	–	13
1 007	428	353	96	130	460	–	–	14
610	197	197	83	133	250	–	–	15
2 292	302	380	351	1 259	469	–	–	16
3 909	927	930	530	1 522	1 179	–	–	17
1 784	627	569	226	362	804	–	–	18
329	194	74	21	40	171	–	–	19
409	109	197	39	64	193	–	–	20
610	106	153	176	175	174	–	–	21
1 331	121	143	138	929	192	–	–	22
2 679	530	567	374	1 208	730	–	–	23
955	322	310	112	211	469	–	–	24
–	–	–	–	–	–	–	–	25
3 909	927	930	530	1 522	1 179	–	–	26

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.

Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Bildungsabschluß der männlichen Person unter 65 Jahren	Insgesamt	Weibliche				
				da-				
				mit höchstem allgemeinem Schulabschluß				
				zusammen	davon			und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>
Volks- Hauptschule	Realschule/ gleichwertiger Abschluß	Hoch- Fachhoch- schulreife						
			1	2	3	4	5	6
noch: weibliche Person gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter als männliche Person								
<b>40-50</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
27	davon	Volksschule, Hauptschule	3 732	3 732	3 155	450	127	1 425
28		Realschule/gleichwertiger Abschluß	888	888	504	298	86	438
29		Hoch-, Fachhochschulreife	888	888	275	290	323	323
30		Zusammen	5 508	5 508	3 934	1 038	536	2 186
31		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	3 593	3 593	2 687	697	209	1 700
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
32		Berufsfachschule	406	406	324	60	22	206
33		Fachschule	535	535	356	140	39	266
34		Fachhochschule	391	391	170	150	71	197
35		Hochschule	488	488	114	139	235	147
36		Zusammen	1 820	1 820	964	489	367	816
37		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	1 088	1 088	688	286	114	580
38		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
39		Zusammen	5 508	5 508	3 934	1 038	536	2 186
<b>50-65</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
40	davon	Volksschule, Hauptschule	4 007	3 885	3 560	264	61	792
41		Realschule/gleichwertiger Abschluß	517	506	337	137	32	188
42		Hoch-, Fachhochschulreife	497	481	231	127	123	129
43		Zusammen	5 021	4 872	4 128	528	216	1 109
44		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	2 769	2 720	2 316	324	80	828
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
45		Berufsfachschule	308	301	250	43	8	87
46		Fachschule	286	280	218	50	12	105
47		Fachhochschule	169	166	88	44	34	61
48		Hochschule	288	283	127	71	85	68
49		Zusammen	1 051	1 030	683	208	139	321
50		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	583	576	434	104	38	227
51		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
52		Zusammen	5 021	4 872	4 128	528	216	1 109

\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. - \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene. - 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						noch in allgemeiner Schulbildung		
zusammen	davon				und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>			
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	

576	296	191	28	61	258	—	—	27
257	94	94	26	43	94	—	—	28
472	81	104	57	230	108	—	—	29
1 305	471	389	111	334	460	—	—	30
788	360	268	57	103	353	—	—	31
141	92	36	6	7	83	—	—	32
188	66	90	15	17	88	—	—	33
175	46	60	24	45	60	—	—	34
308	40	50	37	181	51	—	—	35
812	244	236	82	250	282	—	—	36
418	175	149	34	60	213	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	38
1 305	471	389	111	334	460	—	—	39
300	167	93	18	22	128	—	122	40
107	47	40	8	12	40	—	11	41
191	50	56	15	70	33	—	16	42
598	264	189	41	104	201	—	149	43
312	154	102	24	32	133	—	49	44
83	62	12	4	5	37	—	7	45
78	36	33	6	3	37	—	6	46
53	14	17	7	15	10	—	3	47
140	36	38	9	57	26	—	5	48
354	148	100	26	80	110	—	21	49
159	81	47	13	18	74	—	7	50
—	—	—	—	—	—	—	—	51
598	264	189	41	104	201	—	149	52

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises  
dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.

Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person  
praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Bildungsabschluß der männlichen Person unter 65 Jahren	Insgesamt	Weibliche			
				da-			
				mit höchstem allgemeinem Schulabschluß			
				zusammen	davon		
Volks- Hauptschule	Realschule/ gleichwertiger Abschluß	Hoch- Fachhoch- schulreife					
1	2	3	4	5	6		

noch: weibliche Person gleichaltrig, bis unter 3 Jahre jünger bzw. bis unter 3 Jahre älter als männliche Person

Unter 65 zusammen								
mit höchstem allgemeinen Schulabschluß								
53	davon	Volksschule, Hauptschule	31 449	31 312	20 566	8 739	2 007	16 942
54		Realschule/gleichwertiger Abschluß	12 395	12 374	4 473	5 919	1 982	8 031
55		Hoch-, Fachhochschulreife	14 942	14 920	2 376	4 431	8 113	6 281
56		Zusammen	58 786	58 606	27 415	19 089	12 102	31 254
57		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	37 522	37 462	18 974	13 826	4 662	24 070
		darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						
58		Berufsfachschule	4 341	4 334	2 174	1 606	554	2 750
59		Fachschule	4 772	4 766	2 092	1 949	725	3 051
60		Fachhochschule	3 551	3 548	818	1 289	1 441	1 788
61		Hochschule	4 358	4 352	649	960	2 743	1 319
62		Zusammen	17 022	17 000	5 733	5 804	5 463	8 908
63		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	9 461	9 454	4 192	3 665	1 597	6 214
64		noch in allgemeiner Schulausbildung	38	32	13	10	9	4
65		Zusammen	58 824	58 638	27 428	19 099	12 111	31 258
66	65 und mehr		3 363	208	175	25	8	33
67		Zusammen	62 187	58 846	27 603	19 124	12 119	31 291

weibliche Person 3 bis unter 8 Jahre

Unter 30								
mit höchstem allgemeinen Schulabschluß								
1	davon	Volksschule, Hauptschule	2 741	2 741	1 831	696	214	1 485
2		Realschule/gleichwertiger Abschluß	1 252	1 252	531	475	246	773
3		Hoch-, Fachhochschulreife	1 164	1 164	271	339	554	537
4		Zusammen	5 157	5 157	2 633	1 510	1 014	2 795
5		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	3 068	3 068	1 692	956	420	1 919
		darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						
6		Berufsfachschule	375	375	185	129	61	226
7		Fachschule	322	322	153	109	60	198
8		Fachhochschule	174	174	49	52	73	90
9		Hochschule	203	203	50	41	112	77
10		Zusammen	1 074	1 074	437	331	306	591
11		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	617	617	301	205	111	388
12		noch in allgemeiner Schulausbildung	20	20	7	5	8	6
13		Zusammen	5 177	5 177	2 640	1 515	1 022	2 801

\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. - \*\*\*) Ledig im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene. - 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						noch in allgemeiner Schulbildung		
zusammen	davon				und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>			
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	
6 083	3 169	2 145	385	384	3 415	15	122	53
3 544	1 570	1 273	355	346	1 910	10	11	54
6 792	1 437	1 423	1 229	2 703	1 764	6	16	55
16 419	6 176	4 841	1 969	3 433	7 089	31	149	56
9 549	4 378	3 331	925	915	5 354	11	49	57
1 982	1 305	458	109	110	1 290	—	7	58
2 148	645	1 183	158	162	1 309	—	6	59
1 865	421	455	607	382	598	—	3	60
2 835	351	381	298	1 805	471	1	5	61
8 830	2 722	2 477	1 172	2 459	3 668	1	21	62
4 431	1 896	1 652	414	469	2 815	—	7	63
2	1	—	—	1	—	6	—	64
<b>16 421</b>	<b>6 177</b>	<b>4 841</b>	<b>1 969</b>	<b>3 434</b>	<b>7 089</b>	<b>37</b>	<b>149</b>	<b>65</b>
<b>23</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>3 155</b>	<b>66</b>
<b>16 444</b>	<b>6 185</b>	<b>4 850</b>	<b>1 970</b>	<b>3 439</b>	<b>7 095</b>	<b>37</b>	<b>3 304</b>	<b>67</b>

älter als männliche Person

589	286	202	48	53	298	—	—	1
365	124	130	45	66	170	—	—	2
517	115	112	74	216	155	—	—	3
1 471	525	444	167	335	623	—	—	4
823	338	288	82	115	420	—	—	5
187	112	43	13	19	111	—	—	6
159	48	77	14	20	88	—	—	7
85	12	23	24	26	26	—	—	8
119	19	18	8	74	28	—	—	9
550	191	161	59	139	253	—	—	10
305	133	105	23	44	189	—	—	11
6	—	4	1	1	3	—	—	12
<b>1 477</b>	<b>525</b>	<b>448</b>	<b>168</b>	<b>336</b>	<b>626</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>13</b>

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.

Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Weibliche					
			da-					
			mit höchstem allgemeinem Schulabschluß					
			zusammen	davon			und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	
Volks-, Hauptschule	Realschule/gleichwertiger Abschluß	Hoch-, Fachhochschulreife						
1	2	3	4	5	6			
noch: weibliche Person 3 bis unter 8 Jahre älter als männliche Person								
<b>30-40</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
14	davon	Volksschule, Hauptschule	1 697	1 697	1 339	266	92	746
15		Realschule/gleichwertiger Abschluß	517	517	290	161	66	272
16		Hoch-, Fachhochschulreife	735	735	255	182	298	294
17		Zusammen	2 949	2 949	1 884	609	456	1 312
18		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	1 833	1 833	1 275	392	166	947
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
19		Berufsfachschule	151	151	106	25	20	77
20		Fachschule	257	257	155	63	39	132
21		Fachhochschule	228	228	95	74	59	109
22		Hochschule	339	339	91	71	177	113
23		Zusammen	975	975	447	233	295	431
24		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	470	470	276	121	73	244
25		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
26		<b>Zusammen</b>	<b>2 949</b>	<b>2 949</b>	<b>1 884</b>	<b>609</b>	<b>456</b>	<b>1 312</b>
<b>40-50</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
27	davon	Volksschule, Hauptschule	2 091	2 091	1 826	213	52	627
28		Realschule/gleichwertiger Abschluß	324	324	206	92	26	141
29		Hoch-, Fachhochschulreife	264	264	107	78	79	92
30		Zusammen	2 679	2 679	2 139	383	157	860
31		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	1 806	1 806	1 462	264	80	669
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
32		Berufsfachschule	181	181	142	33	6	78
33		Fachschule	204	204	146	44	14	72
34		Fachhochschule	101	101	58	32	11	44
35		Hochschule	150	150	43	48	59	48
36		Zusammen	636	636	389	157	90	242
37		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	425	425	295	101	29	175
38		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
39		<b>Zusammen</b>	<b>2 679</b>	<b>2 679</b>	<b>2 139</b>	<b>383</b>	<b>157</b>	<b>860</b>

\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. - \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwetete bzw. Geschiedene. - 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						noch in allgemeiner Schulausbildung		
zusammen	davon				und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>			
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	
288	138	85	22	43	121	—	—	14
142	47	41	15	39	49	—	—	15
406	69	87	55	195	100	—	—	16
836	254	213	92	277	270	—	—	17
437	177	123	47	90	176	—	—	18
57	34	10	6	7	28	—	—	19
110	31	49	7	23	43	—	—	20
107	32	22	26	27	34	—	—	21
221	19	43	17	142	48	—	—	22
495	116	124	56	199	153	—	—	23
199	75	58	22	44	89	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	25
836	254	213	92	277	270	—	—	26
235	125	72	17	21	97	—	—	27
75	33	28	5	9	31	—	—	28
130	18	40	15	57	33	—	—	29
440	176	140	37	87	161	—	—	30
286	130	100	21	35	120	—	—	31
67	40	19	5	3	36	—	—	32
53	18	27	3	5	21	—	—	33
41	16	13	4	8	19	—	—	34
89	9	23	12	45	17	—	—	35
250	83	82	24	61	93	—	—	36
145	61	59	8	17	72	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	38
440	176	140	37	87	161	—	—	39

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.



Noch: 4. Nichteheleche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Weibliche			
			da-			
			mit höchstem allgemeinem Schulabschluß			
			zusammen	davon		
Volks- Hauptschule	Realschule/ gleichwertiger Abschluß	Hoch- Fachhochschulreife				
1	2	3	4	5	6	

noch: weibliche Person 3 bis unter 8 Jahre älter als männliche Person

<b>50-65</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
40	davon	Volksschule, Hauptschule	2 094	1 572	1 456	95	21	268
41		Realschule/gleichwertiger Abschluß	224	157	100	42	15	43
42		Hoch-, Fachhochschulreife	284	204	108	54	42	55
43		Zusammen	2 602	1 933	1 664	191	78	366
44		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	1 254	977	837	111	29	254
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
45		Berufsfachschule	123	101	83	15	3	31
46		Fachschule	112	81	62	16	3	32
47		Fachhochschule	65	50	29	16	5	15
48		Hochschule	181	134	74	32	28	35
49		Zusammen	481	366	248	79	39	113
50		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	240	194	140	44	10	78
51		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
52		<b>Zusammen</b>	<b>2 602</b>	<b>1 933</b>	<b>1 664</b>	<b>191</b>	<b>78</b>	<b>366</b>
<b>Unter 65 zusammen</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
53	davon	Volksschule, Hauptschule	8 623	8 101	6 452	1 270	379	3 126
54		Realschule/gleichwertiger Abschluß	2 317	2 250	1 127	770	353	1 229
55		Hoch-, Fachhochschulreife	2 447	2 367	741	653	973	978
56		Zusammen	13 387	12 718	8 320	2 693	1 705	5 333
		Berufsausbildung <sup>1)</sup>	7 961	7 684	5 266	1 723	695	3 789
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
58		Berufsfachschule	830	808	516	202	90	412
59		Fachschule	895	864	516	232	116	434
60		Fachhochschule	568	553	231	174	148	258
61		Hochschule	873	826	258	192	376	273
62		Zusammen	3 166	3 051	1 521	800	730	1 377
63		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	1 752	1 706	1 012	471	223	885
64		noch in allgemeiner Schulausbildung	20	20	7	5	8	6
65		<b>Zusammen</b>	<b>13 407</b>	<b>12 738</b>	<b>8 327</b>	<b>2 698</b>	<b>1 713</b>	<b>5 339</b>
66	<b>65 und mehr</b>		<b>1 199</b>	-	-	-	-	-
67		<b>Zusammen</b>	<b>14 606</b>	<b>12 738</b>	<b>8 327</b>	<b>2 698</b>	<b>1 713</b>	<b>5 339</b>

\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. - \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene. - 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						noch in allgemeiner Schulausbildung		
zusammen	davon				und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>			
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	

98	54	31	4	9	34	—	522	40
37	19	5	4	9	11	—	67	41
67	16	18	10	23	21	—	80	42
202	89	54	18	41	66	—	669	43
118	64	33	8	13	47	—	277	44
26	15	8	2	1	12	—	22	45
21	12	6	3	—	12	—	31	46
17	10	4	2	1	6	—	15	47
42	8	10	6	18	9	—	47	48
106	45	28	13	20	39	—	115	49
56	33	15	4	4	28	—	46	50
—	—	—	—	—	—	—	—	51
<b>202</b>	<b>89</b>	<b>54</b>	<b>18</b>	<b>41</b>	<b>66</b>	<b>—</b>	<b>669</b>	<b>52</b>
1 210	603	390	91	126	550	—	522	53
619	223	204	69	123	261	—	67	54
1 120	218	257	154	491	309	—	80	55
2 949	1 044	851	314	740	1 120	—	669	56
1 664	709	544	158	253	763	—	277	57
337	201	80	26	30	187	—	22	58
343	109	159	27	48	164	—	31	59
250	70	62	56	62	85	—	15	60
471	55	94	43	279	102	—	47	61
1 401	435	395	152	419	538	—	115	62
705	302	237	57	109	378	—	46	63
6	—	4	1	1	3	—	—	64
<b>2 955</b>	<b>1 044</b>	<b>855</b>	<b>315</b>	<b>741</b>	<b>1 123</b>	<b>—</b>	<b>669</b>	<b>65</b>
—	—	—	—	—	—	—	1 199	66
<b>2 955</b>	<b>1 044</b>	<b>855</b>	<b>315</b>	<b>741</b>	<b>1 123</b>	<b>—</b>	<b>1 868</b>	<b>67</b>

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.

Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person  
praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren  Bildungsabschluß der männlichen Person unter 65 Jahren	Insgesamt	Weibliche				
			da-				
			mit höchstem allgemeinem Schulabschluß				
			zusammen	davon			und mit praktischer Berufsausbil- dung <sup>1)</sup>
Volks- Hauptschule	Realschule/ gleichwertiger Abschluß	Hoch- Fachhoch- schulreife					
1	2	3	4	5	6		

weibliche Person 8 bis unter 15 Jahre

<b>Unter 30</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
1	davon	Volksschule, Hauptschule	874	874	666	152	56	399
2		Realschule/gleichwertiger Abschluß	301	301	168	95	38	142
3		Hoch-, Fachhochschulreife	291	291	99	85	107	114
4		<b>Zusammen</b>	<b>1 466</b>	<b>1 466</b>	<b>933</b>	<b>332</b>	<b>201</b>	<b>655</b>
5		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	814	814	564	184	66	427
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
6		Berufsfachschule	100	100	61	28	11	51
7		Fachschule	90	90	52	31	7	49
8		Fachhochschule	48	48	17	22	9	31
9		Hochschule	33	33	12	7	14	14
10		<b>Zusammen</b>	<b>271</b>	<b>271</b>	<b>142</b>	<b>88</b>	<b>41</b>	<b>145</b>
11		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	157	157	91	50	16	91
12		noch in allgemeiner Schulausbildung	9	9	7	1	1	3
13		<b>Zusammen</b>	<b>1 475</b>	<b>1 475</b>	<b>940</b>	<b>333</b>	<b>202</b>	<b>658</b>
<b>30-40</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
14	davon	Volksschule, Hauptschule	1 090	1 090	904	146	40	411
15		Realschule/gleichwertiger Abschluß	221	221	137	63	21	96
16		Hoch-, Fachhochschulreife	240	240	109	66	65	109
17		<b>Zusammen</b>	<b>1 551</b>	<b>1 551</b>	<b>1 150</b>	<b>275</b>	<b>126</b>	<b>616</b>
18		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	1 008	1 008	767	176	65	452
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
19		Berufsfachschule	102	102	73	19	10	48
20		Fachschule	128	128	77	37	14	62
21		Fachhochschule	63	63	33	18	12	31
22		Hochschule	93	93	38	27	28	35
23		<b>Zusammen</b>	<b>386</b>	<b>386</b>	<b>221</b>	<b>101</b>	<b>64</b>	<b>176</b>
24		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	230	230	157	47	26	119
25		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
26		<b>Zusammen</b>	<b>1 551</b>	<b>1 551</b>	<b>1 150</b>	<b>275</b>	<b>126</b>	<b>616</b>

\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. - \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene. - 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule					und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	noch in allgemeiner Schulausbildung		
zusammen	davon							
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	

älter als männliche Person

143	60	49	16	18	62	—	—	1
95	44	30	9	12	41	—	—	2
138	28	30	16	64	31	—	—	3
376	132	109	41	94	134	—	—	4
175	74	53	24	24	82	—	—	5
46	30	10	2	4	22	—	—	6
40	12	24	1	3	20	—	—	7
21	7	6	3	5	12	—	—	8
18	4	4	1	9	3	—	—	9
125	53	44	7	21	57	—	—	10
72	37	24	5	6	43	—	—	11
3	2	—	—	1	2	—	—	12
379	134	109	41	95	136	—	—	13
168	80	53	11	24	77	—	—	14
53	19	15	6	13	15	—	—	15
96	19	28	7	42	24	—	—	16
317	118	96	24	79	116	—	—	17
206	92	58	16	40	87	—	—	18
31	19	4	3	5	15	—	—	19
51	12	28	2	9	23	—	—	20
25	5	10	5	5	6	—	—	21
40	9	10	1	20	8	—	—	22
147	45	52	11	39	52	—	—	23
85	35	32	6	12	41	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	25
317	118	96	24	79	116	—	—	26

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personankreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.

Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person  
praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Weibliche				
			da-				
			mit höchstem allgemeinem Schulabschluß				
			zusammen	davon			und mit praktischer Berufsausbil- dung <sup>1)</sup>
Volks-, Hauptschule	Realschule/ gleichwertiger Abschluß	Hoch-, Fachhoch- schulreife					
		1	2	3	4	5	6

noch: weibliche Person 8 bis unter 15 Jahre älter als männliche Person

<b>40 – 50</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
27	davon	Volksschule, Hauptschule	1 270	1 270	1 125	116	29	295
28		Realschule/gleichwertiger Abschluß	141	141	85	44	12	48
29		Hoch-, Fachhochschulreife	111	111	53	31	27	30
30		<b>Zusammen</b>	<b>1 522</b>	<b>1 522</b>	<b>1 263</b>	<b>191</b>	<b>68</b>	<b>373</b>
31		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	941	941	781	126	34	276
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
32		Berufsfachschule	100	100	82	17	1	29
33		Fachschule	90	90	71	12	7	41
34		Fachhochschule	39	39	23	11	5	13
35		Hochschule	63	63	29	17	17	16
36		<b>Zusammen</b>	<b>292</b>	<b>292</b>	<b>205</b>	<b>57</b>	<b>30</b>	<b>99</b>
37		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	190	190	145	35	10	71
38		noch in allgemeiner Schulausbildung	–	–	–	–	–	–
39		<b>Zusammen</b>	<b>1 522</b>	<b>1 522</b>	<b>1 263</b>	<b>191</b>	<b>68</b>	<b>373</b>
<b>50 – 65</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
40	davon	Volksschule, Hauptschule	1 455	568	533	30	5	102
41		Realschule/gleichwertiger Abschluß	114	40	26	9	5	13
42		Hoch-, Fachhochschulreife	144	42	30	7	5	10
43		<b>Zusammen</b>	<b>1 713</b>	<b>650</b>	<b>589</b>	<b>46</b>	<b>15</b>	<b>125</b>
44		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	857	361	324	30	7	89
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
45		Berufsfachschule	64	29	24	3	2	8
46		Fachschule	79	27	21	3	3	9
47		Fachhochschule	37	15	8	7	–	4
48		Hochschule	93	28	21	4	3	7
49		<b>Zusammen</b>	<b>273</b>	<b>99</b>	<b>74</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>28</b>
50		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	128	55	40	11	4	16
51		noch in allgemeiner Schulausbildung	–	–	–	–	–	–
52		<b>Zusammen</b>	<b>1 713</b>	<b>650</b>	<b>589</b>	<b>46</b>	<b>15</b>	<b>125</b>

\*) Geschätzte Werte. – \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. – \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene. – 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule					und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	noch in allgemeiner Schulbildung		
zusammen	davon							
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	
104	51	40	2	11	41	—	—	27
30	10	11	5	4	13	—	—	28
41	14	13	3	11	10	—	—	29
175	75	64	10	26	64	—	—	30
115	51	46	7	11	52	—	—	31
25	18	6	—	1	13	—	—	32
22	7	10	2	3	13	—	—	33
12	3	4	2	3	3	—	—	34
25	8	7	2	8	7	—	—	35
84	36	27	6	15	36	—	—	36
50	22	19	4	5	29	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	38
175	75	64	10	26	64	—	—	39
32	15	14	3	—	16	—	887	40
8	2	2	1	3	2	—	74	41
16	4	8	1	3	6	—	102	42
56	21	24	5	6	24	—	1 063	43
31	11	14	3	3	12	—	496	44
7	2	4	—	1	4	—	35	45
5	2	2	—	1	2	—	52	46
5	1	1	3	—	—	—	22	47
12	4	6	—	2	6	—	65	48
29	9	13	3	4	12	—	174	49
15	3	8	2	2	6	—	73	50
—	—	—	—	—	—	—	—	51
56	21	24	5	6	24	—	1 063	52

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.

Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Weibliche			
			da-			
			mit höchstem allgemeinem Schulabschluß			
			zusammen	davon		
Volks-, Hauptschule	Realschule/gleichwertiger Abschluß	Hoch-, Fachhochschulreife				
1	2	3	4	5	6	

noch: weibliche Person 8 bis unter 15 Jahre älter als männliche Person

Unter 65 zusammen								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
53	davon	Volksschule, Hauptschule	4 689	3 802	3 228	444	130	1 207
54		Realschule/gleichwertiger Abschluß	777	703	416	211	76	299
55		Hoch-, Fachhochschulreife	786	684	291	189	204	263
56		Zusammen	6 252	5 189	3 935	844	410	1 769
57		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	3 620	3 124	2 436	516	172	1 244
		darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						
58		Berufsfachschule	366	331	240	67	24	136
59		Fachschule	387	335	221	83	31	161
60		Fachhochschule	187	165	81	58	26	79
61		Hochschule	282	217	100	55	62	72
62		Zusammen	1 222	1 048	642	263	143	448
63		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	705	632	433	143	56	297
64		noch in allgemeiner Schulausbildung	9	9	7	1	1	3
65		<b>Zusammen</b>	<b>6 261</b>	<b>5 198</b>	<b>3 942</b>	<b>845</b>	<b>411</b>	<b>1 772</b>
66	<b>65 und mehr</b>		<b>476</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
67		<b>Zusammen</b>	<b>6 737</b>	<b>5 198</b>	<b>3 942</b>	<b>845</b>	<b>411</b>	<b>1 772</b>

weibliche Person 15 und mehr Jahre

Unter 30								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
1	davon	Volksschule, Hauptschule	18 412	15 893	14 490	1 158	245	3 688
2		Realschule/gleichwertiger Abschluß	9 343	8 320	6 270	1 591	459	3 112
3		Hoch-, Fachhochschulreife	8 898	7 476	4 325	2 124	1 027	2 695
4		Zusammen	36 653	31 689	25 085	4 873	1 731	9 495
5		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	17 492	14 752	12 914	1 549	289	3 985
		darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						
6		Berufsfachschule	2 383	2 086	1 768	271	47	630
7		Fachschule	1 782	1 493	1 231	209	53	495
8		Fachhochschule	930	730	532	147	51	238
9		Hochschule	825	595	315	160	120	194
10		Zusammen	5 920	4 904	3 846	787	271	1 557
11		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	3 175	2 631	2 245	328	58	776
12		noch in allgemeiner Schulausbildung	1 353	1 308	639	409	260	555
13		<b>Zusammen</b>	<b>38 006</b>	<b>32 997</b>	<b>25 724</b>	<b>5 282</b>	<b>1 991</b>	<b>10 050</b>

\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. - \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene. - 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule					und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	noch in allgemeiner Schulausbildung		
zusammen	davon							
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	

447	206	156	32	53	196	—	887	53
186	75	58	21	32	71	—	74	54
291	65	79	27	120	71	—	102	55
924	346	293	80	205	338	—	1 063	56
527	228	171	50	78	233	—	496	57
109	69	24	5	11	54	—	35	58
118	33	64	5	16	58	—	52	59
63	16	21	13	13	21	—	22	60
95	25	27	4	39	24	—	65	61
385	143	136	27	79	157	—	174	62
222	97	83	17	25	119	—	73	63
3	2	—	—	1	2	—	—	64
927	348	293	80	206	340	—	1 063	65
—	—	—	—	—	—	—	476	66
927	348	293	80	206	340	—	1 539	67

älter als männliche Person

1 315	656	499	47	113	563	—	2 519	1
1 404	590	492	110	212	545	—	1 023	2
1 991	661	617	176	537	514	—	1 422	3
4 710	1 907	1 608	333	862	1 622	—	4 964	4
1 476	749	548	73	106	649	—	2 740	5
416	270	109	19	18	187	—	297	6
318	116	164	13	25	162	—	289	7
140	57	51	11	21	36	—	200	8
190	53	66	12	59	49	—	230	9
1 064	496	390	55	123	434	—	1 016	10
523	290	189	22	22	268	—	544	11
436	140	115	34	147	121	—	45	12
5 146	2 047	1 723	367	1 009	1 743	—	5 009	13

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.



Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Bildungsabschluß der männlichen Person unter 65 Jahren	Insgesamt	Weibliche			
				da-			
				mit höchstem allgemeinem Schulabschluß			
				zusammen	davon		
Volks- Hauptschule	Realschule/ gleichwertiger Abschluß	Hoch- Fachhochschulreife					
1	2	3	4	5	6		

noch: weibliche Person 15 und mehr Jahre älter als männliche Person

**30-40**

mit höchstem allgemeinem Schulabschluß

14	davon	Volksschule, Hauptschule	10 466	4 592	4 252	249	91	676
15		Realschule/gleichwertiger Abschluß	2 285	1 075	852	176	47	304
16		Hoch-, Fachhochschulreife	4 571	2 029	1 310	447	272	563
17		Zusammen	17 322	7 696	6 414	872	410	1 543

18		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	9 869	4 308	3 847	352	109	854
----	--	---	-------	-------	-------	-----	-----	-----

darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule

19		Berufsfachschule	901	396	346	44	6	102
20		Fachschule	1 162	486	407	57	22	139
21		Fachhochschule	1 181	522	406	81	35	140
22		Hochschule	2 300	951	564	226	161	272
23		Zusammen	5 544	2 355	1 723	408	224	653

24		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	2 387	988	837	118	33	283
----	--	---	-------	-----	-----	-----	----	-----

25		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
----	--	-------------------------------------	---	---	---	---	---	---

26		<b>Zusammen</b>	<b>17 322</b>	<b>7 696</b>	<b>6 414</b>	<b>872</b>	<b>410</b>	<b>1 543</b>
----	--	-----------------	---------------	--------------	--------------	------------	------------	--------------

**40-50**

mit höchstem allgemeinem Schulabschluß

27	davon	Volksschule, Hauptschule	12 306	864	781	66	17	149
28		Realschule/gleichwertiger Abschluß	1 761	131	95	29	7	33
29		Hoch-, Fachhochschulreife	2 290	133	72	39	22	28
30		Zusammen	16 357	1 128	948	134	46	210

31		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	9 631	673	579	74	20	140
----	--	---	-------	-----	-----	----	----	-----

darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule

32		Berufsfachschule	947	50	45	4	1	8
33		Fachschule	1 156	74	58	11	5	14
34		Fachhochschule	762	44	27	12	5	10
35		Hochschule	1 382	76	43	18	15	17
36		Zusammen	4 247	244	173	45	26	49

37		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	2 221	131	101	19	11	25
----	--	---	-------	-----	-----	----	----	----

38		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
----	--	-------------------------------------	---	---	---	---	---	---

39		<b>Zusammen</b>	<b>16 357</b>	<b>1 128</b>	<b>948</b>	<b>134</b>	<b>46</b>	<b>210</b>
----	--	-----------------	---------------	--------------	------------	------------	-----------	------------

<sup>1)</sup> Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. - \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene. - 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule					und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	noch in allgemeiner Schulausbildung		
zusammen	davon							
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	
254	129	79	15	31	99	—	5 874	14
139	61	47	9	22	57	—	1 210	15
405	132	126	35	112	109	—	2 542	16
798	322	252	59	165	265	—	9 626	17
341	165	117	24	35	143	—	5 561	18
67	54	12	—	1	41	—	505	19
79	30	35	6	8	44	—	676	20
77	29	27	13	8	34	—	659	21
234	70	70	16	78	53	—	1 349	22
457	183	144	35	95	172	—	3 189	23
164	87	59	9	9	95	—	1 399	24
—	—	—	—	—	—	—	—	25
798	322	252	59	165	265	—	9 626	26
56	32	16	2	6	21	—	11 442	27
15	8	6	—	1	6	—	1 630	28
29	9	7	4	9	6	—	2 157	29
100	49	29	6	16	33	—	15 229	30
47	26	14	—	7	18	—	8 958	31
7	7	—	—	—	3	—	897	32
20	10	8	2	—	6	—	1 082	33
14	7	3	1	3	3	—	718	34
17	5	3	2	7	4	—	1 306	35
58	29	14	5	10	16	—	4 003	36
25	14	6	—	5	10	—	2 090	37
—	—	—	—	—	—	—	—	38
100	49	29	6	16	33	—	15 229	39

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.

Noch: 4. Nichtehele Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Bildungsabschluß der männlichen Person unter 65 Jahren	Insgesamt	Weibliche da-				
				mit höchstem allgemeinem Schulabschluß				
				zusammen	davon			und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>
					Volks-, Hauptschule	Realschule/gleichwertiger Abschluß	Hoch-, Fachhochschulreife	
1	2	3	4	5	6			

noch: weibliche Person 15 und mehr Jahre älter als männliche Person

<b>50-65</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
40	davon	Volksschule, Hauptschule	5 997	-	-	-	-	
41		Realschule/gleichwertiger Abschluß	704	-	-	-	-	
42		Hoch-, Fachhochschulreife	861	-	-	-	-	
43		<b>Zusammen</b>	<b>7 562</b>	-	-	-	-	
44		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	3 886	-	-	-	-	
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
45		Berufsfachschule	437	-	-	-	-	
46		Fachschule	472	-	-	-	-	
47		Fachhochschule	250	-	-	-	-	
48		Hochschule	527	-	-	-	-	
49		<b>Zusammen</b>	<b>1 686</b>	-	-	-	-	
50		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	880	-	-	-	-	
51		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	
52		<b>Zusammen</b>	<b>7 562</b>	-	-	-	-	
<b>Unter 65 zusammen</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
53	davon	Volksschule, Hauptschule	47 181	21 349	19 523	1 473	353	4 513
54		Realschule/gleichwertiger Abschluß	14 093	9 526	7 217	1 796	513	3 449
55		Hoch-, Fachhochschulreife	16 620	9 638	5 707	2 610	1 321	3 286
56		<b>Zusammen</b>	<b>77 894</b>	<b>40 513</b>	<b>32 447</b>	<b>5 879</b>	<b>2 187</b>	<b>11 248</b>
57		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	40 878	19 733	17 340	1 975	418	4 979
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
58		Berufsfachschule	4 668	2 532	2 159	319	54	740
59		Fachschule	4 572	2 053	1 696	277	80	648
60		Fachhochschule	3 123	1 296	965	240	91	388
61		Hochschule	5 034	1 622	922	404	296	483
62		<b>Zusammen</b>	<b>17 397</b>	<b>7 503</b>	<b>5 742</b>	<b>1 240</b>	<b>521</b>	<b>2 259</b>
63		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	8 663	3 750	3 183	465	102	1 084
64		noch in allgemeiner Schulausbildung	1 353	1 308	639	409	260	555
65		<b>Zusammen</b>	<b>79 247</b>	<b>41 821</b>	<b>33 086</b>	<b>6 288</b>	<b>2 447</b>	<b>11 803</b>
66		<b>65 und mehr</b>	<b>248</b>	-	-	-	-	-
67		<b>Zusammen</b>	<b>79 495</b>	<b>41 821</b>	<b>33 086</b>	<b>6 288</b>	<b>2 447</b>	<b>11 803</b>

\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. - \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene. - 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						noch in allgemeiner Schulausbildung		
zusammen	davon				und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>			
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	
-	-	-	-	-	-	-	5 997	40
-	-	-	-	-	-	-	704	41
-	-	-	-	-	-	-	861	42
-	-	-	-	-	-	-	7 562	43
-	-	-	-	-	-	-	3 886	44
-	-	-	-	-	-	-	437	45
-	-	-	-	-	-	-	472	46
-	-	-	-	-	-	-	250	47
-	-	-	-	-	-	-	527	48
-	-	-	-	-	-	-	1 686	49
-	-	-	-	-	-	-	880	50
-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	7 562	52
1 625	817	594	64	150	683	-	25 832	53
1 558	659	545	119	235	608	-	4 567	54
2 425	802	750	215	658	629	-	6 982	55
5 608	2 278	1 889	398	1 043	1 920	-	37 381	56
1 864	940	679	97	148	810	-	21 145	57
490	331	121	19	19	231	-	2 136	58
417	156	207	21	33	212	-	2 519	59
231	93	81	25	32	73	-	1 827	60
441	128	139	30	144	106	-	3 412	61
1 579	708	548	95	228	622	-	9 894	62
712	391	254	31	36	373	-	4 913	63
436	140	115	34	147	121	-	45	64
6 044	2 418	2 004	432	1 190	2 041	-	37 426	65
-	-	-	-	-	-	-	248	66
6 044	2 418	2 004	432	1 190	2 041	-	37 674	67

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.

Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person (praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Weibliche				und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>
			da-				
			mit höchstem allgemeinem Schulabschluß				
			zusammen	davon			
Volks- Hauptschule	Realschule/ gleichwertiger Abschluß	Hoch- Fachhoch- schulreife					
1	2	3	4	5	6		

Ins-

<b>Unter 30</b>							
mit höchstem allgemeinen Schulabschluß							
1	davon Volksschule, Hauptschule	53 859	51 292	34 188	14 340	2 764	25 998
2	Realschule/gleichwertiger Abschluß	25 578	24 530	11 587	9 943	3 000	14 158
3	Hoch-, Fachhochschulreife	25 172	23 716	6 599	7 673	9 444	10 280
4	Zusammen	104 609	99 538	52 374	31 956	15 208	50 436
5	darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	63 594	60 821	32 837	21 838	6 146	35 834
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule							
6	Berufsfachschule	7 718	7 417	4 008	2 663	746	4 183
7	Fachschule	7 315	7 021	3 202	2 871	948	4 360
8	Fachhochschule	4 425	4 223	1 095	1 617	1 511	2 220
9	Hochschule	3 695	3 462	650	884	1 928	1 267
10	Zusammen	23 153	22 123	8 955	8 035	5 133	12 030
11	darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	13 827	13 277	6 187	5 294	1 796	8 292
12	noch in allgemeiner Schulausbildung	1 422	1 369	666	425	278	568
13	Zusammen	106 031	100 907	53 040	32 381	15 486	51 004
<b>30-40</b>							
mit höchstem allgemeinen Schulabschluß							
14	davon Volksschule, Hauptschule	31 098	25 214	18 139	5 314	1 761	11 212
15	Realschule/gleichwertiger Abschluß	9 085	7 873	3 656	2 968	1 249	4 321
16	Hoch-, Fachhochschulreife	16 320	13 770	3 525	3 970	6 275	5 489
17	Zusammen	56 503	46 857	25 320	12 252	9 285	21 022
18	darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	34 036	28 465	16 791	8 046	3 628	15 382
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule							
19	Berufsfachschule	3 296	2 791	1 624	795	372	1 473
20	Fachschule	4 756	4 079	1 982	1 430	667	2 358
21	Fachhochschule	4 764	4 104	1 307	1 397	1 400	1 964
22	Hochschule	7 839	6 486	1 298	1 549	3 639	2 067
23	Zusammen	20 655	17 460	6 211	5 171	6 078	7 862
24	darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	9 699	8 298	3 898	2 713	1 687	4 742
25	noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
26	Zusammen	56 503	46 857	25 320	12 252	9 285	21 022

\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. - \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwetete bzw. Geschiedene. - 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						noch in allgemeiner Schulausbildung		
zusammen	davon				und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>			
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	

gesamt

9 065	4 889	3 285	475	416	5 209	48	2 519	1
5 780	2 698	2 114	481	487	3 107	25	1 023	2
8 021	2 394	2 119	1 329	2 179	2 481	34	1 422	3
<b>22 866</b>	<b>9 981</b>	<b>7 518</b>	<b>2 285</b>	<b>3 082</b>	<b>10 797</b>	<b>107</b>	<b>4 964</b>	<b>4</b>
13 275	6 604	4 799	1 074	798	7 756	33	2 740	5
2 915	1 976	688	135	116	1 864	4	297	6
2 933	936	1 673	174	150	1 930	5	289	7
1 804	514	475	578	237	661	2	200	8
1 760	335	340	189	896	399	3	230	9
9 412	3 761	3 176	1 076	1 399	4 854	14	1 016	10
5 612	2 665	2 201	431	315	3 814	6	544	11
447	143	119	35	150	126	8	45	12
<b>23 313</b>	<b>10 124</b>	<b>7 637</b>	<b>2 320</b>	<b>3 232</b>	<b>10 923</b>	<b>115</b>	<b>5 009</b>	<b>13</b>
4 339	2 042	1 489	355	453	2 077	10	5 874	14
2 238	869	727	284	358	995	2	1 210	15
6 623	1 238	1 408	1 066	2 911	1 603	8	2 542	16
13 200	4 149	3 624	1 705	3 722	4 675	20	9 626	17
6 954	2 807	2 271	801	1 075	3 286	10	5 561	18
1 128	685	271	73	99	625	—	505	19
1 628	514	763	157	194	853	1	676	20
1 882	444	504	520	414	623	1	659	21
3 676	510	608	425	2 133	654	4	1 349	22
8 314	2 153	2 146	1 175	2 840	2 755	6	3 189	23
3 504	1 308	1 187	416	593	1 828	2	1 399	24
—	—	—	—	—	—	—	—	25
<b>13 200</b>	<b>4 149</b>	<b>3 624</b>	<b>1 705</b>	<b>3 722</b>	<b>4 675</b>	<b>20</b>	<b>9 626</b>	<b>26</b>

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.

Noch: **4. Nichteheleiche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)**

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Bildungsabschluß der männlichen Person unter 65 Jahren	Insgesamt	Weibliche				
				da-				
				mit höchstem allgemeinem Schulabschluß				
				zusammen	davon			und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>
Volks- Hauptschule	Realschule/ gleichwertiger Abschluß	Hoch- Fachhoch- schulreife						
			1	2	3	4	5	6
noch: Insgesamt								
<b>40-50</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
27	davon	Volksschule, Hauptschule	30 177	18 694	14 677	3 133	884	7 130
28		Realschule/gleichwertiger Abschluß	5 707	4 041	2 050	1 440	551	1 952
29		Hoch-, Fachhochschulreife	6 586	4 374	1 287	1 402	1 685	1 652
30		Zusammen	42 470	27 109	18 014	5 975	3 120	10 734
31		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	26 731	17 704	12 179	4 094	1 431	8 281
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
32		Berufsfachschule	2 805	1 900	1 303	449	148	906
33		Fachschule	3 602	2 504	1 473	748	283	1 228
34		Fachhochschule	2 524	1 784	724	662	398	873
35		Hochschule	3 755	2 418	529	739	1 150	797
36		Zusammen	12 686	8 606	4 029	2 598	1 979	3 804
37		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	7 254	5 130	2 891	1 543	696	2 591
38		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
39		<b>Zusammen</b>	<b>42 470</b>	<b>27 109</b>	<b>18 014</b>	<b>5 975</b>	<b>3 120</b>	<b>10 734</b>
<b>50-65</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
40	davon	Volksschule, Hauptschule	24 795	17 232	14 095	2 280	857	4 986
41		Realschule/gleichwertiger Abschluß	3 904	3 033	1 659	921	453	1 273
42		Hoch-, Fachhochschulreife	4 710	3 636	1 277	1 169	1 190	1 274
43		Zusammen	33 409	23 901	17 031	4 370	2 500	7 533
44		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	18 251	13 505	9 731	2 620	1 154	5 237
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule								
45		Berufsfachschule	2 039	1 533	1 070	331	132	612
46		Fachschule	2 187	1 620	1 032	409	179	697
47		Fachhochschule	1 661	1 366	564	483	319	575
48		Hochschule	2 618	1 963	613	582	768	609
49		Zusammen	8 505	6 482	3 279	1 805	1 398	2 493
50		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	4 541	3 525	2 107	943	475	1 585
51		noch in allgemeiner Schulausbildung	-	-	-	-	-	-
52		<b>Zusammen</b>	<b>33 409</b>	<b>23 901</b>	<b>17 031</b>	<b>4 370</b>	<b>2 500</b>	<b>7 533</b>

\*) Geschätzte Werte. - \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. - \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene. - 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						noch in allgemeiner Schul- und Berufsausbildung		
zusammen	davon				und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>			
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	
2 843	1 429	968	163	283	1 274	41	11 442	27
1 099	424	380	110	185	437	36	1 630	28
2 059	386	491	241	941	516	55	2 157	29
6 001	2 239	1 839	514	1 409	2 227	132	15 229	30
3 686	1 639	1 281	269	497	1 680	69	8 958	31
682	441	164	28	49	376	8	897	32
880	314	418	63	85	442	16	1 082	33
721	212	213	112	184	259	22	718	34
1 327	199	264	141	723	266	31	1 306	35
3 610	1 166	1 059	344	1 041	1 343	77	4 003	36
1 914	803	685	145	281	984	34	2 090	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
6 001	2 239	1 839	514	1 409	2 227	132	15 229	39
2 156	1 071	689	163	233	913	35	7 528	40
789	294	259	75	161	297	15	856	41
1 513	387	434	160	532	389	15	1 059	42
4 458	1 752	1 382	398	926	1 599	65	9 443	43
2 526	1 115	815	226	370	1 073	38	4 708	44
494	317	106	28	43	252	5	501	45
529	216	223	41	49	254	6	561	46
510	161	165	76	108	163	5	290	47
924	204	235	87	398	208	11	644	48
2 457	898	729	232	598	877	27	1 996	49
1 191	534	385	110	162	584	10	1 006	50
-	-	-	-	-	-	-	-	51
4 458	1 752	1 382	398	926	1 599	65	9 443	52

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises zu erhalten, die 2 Jahre und länger dauerten.



Noch: 4. Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*) in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987 nach Altersgruppe der männlichen Person praktischen Berufsausbildung und Altersunterschied\*\*) der nichtehelich zusammenlebenden Personen\*\*\*)

Lfd. Nr.	Alter der männlichen Person von ... bis unter ... Jahren	Bildungsabschluß der männlichen Person unter 65 Jahren	Insgesamt	Weibliche				
				da-				
				mit höchstem allgemeinem Schulabschluß				
				zusammen	davon			und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>
Volks-Hauptschule	Realschule/gleichwertiger Abschluß	Hoch-Fachhochschulreife						
			1	2	3	4	5	6
noch: Insgesamt								
<b>Unter 65 zusammen</b>								
mit höchstem allgemeinem Schulabschluß								
53	davon	Volksschule, Hauptschule	139 929	112 432	81 099	25 067	6 266	49 326
54		Realschule/gleichwertiger Abschluß	44 274	39 477	18 952	15 272	5 253	21 704
55		Hoch-, Fachhochschulreife	52 788	45 496	12 688	14 214	18 594	18 695
56		<b>Zusammen</b>	<b>236 991</b>	<b>197 405</b>	<b>112 739</b>	<b>54 553</b>	<b>30 113</b>	<b>89 725</b>
57		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	142 612	120 495	71 538	36 598	12 359	64 734
		darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						
58		Berufsfachschule	15 858	13 641	8 005	4 238	1 398	7 174
59		Fachschule	17 860	15 224	7 689	5 458	2 077	8 643
60		Fachhochschule	13 374	11 477	3 690	4 159	3 628	5 632
61		Hochschule	17 907	14 329	3 090	3 754	7 485	4 740
62		<b>Zusammen</b>	<b>64 999</b>	<b>54 671</b>	<b>22 474</b>	<b>17 609</b>	<b>14 588</b>	<b>26 189</b>
63		darunter mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>	35 321	30 230	15 083	10 493	4 654	17 210
64		noch in allgemeiner Schulausbildung	1 422	1 369	666	425	278	568
65		<b>Zusammen</b>	<b>238 413</b>	<b>198 774</b>	<b>113 405</b>	<b>54 978</b>	<b>30 391</b>	<b>90 293</b>
66	<b>65 und mehr</b>		<b>24 020</b>	<b>13 503</b>	<b>9 103</b>	<b>2 794</b>	<b>1 606</b>	<b>4 039</b>
67		<b>Insgesamt</b>	<b>262 433</b>	<b>212 277</b>	<b>122 508</b>	<b>57 772</b>	<b>31 997</b>	<b>94 332</b>

<sup>1)</sup> Geschätzte Werte. — \*\*) Bei einem Altersunterschied der nichtehelich zusammenlebenden Personen von 15 und mehr Jahren wird vereinfachend angenommen, daß diese verwandt zu erhalten. — \*\*\*) Ledige im Alter von 18 und mehr Jahren, Verheiratete ohne verheirateten Partner im Haushalt, Verwitwete bzw. Geschiedene. — 1) Nur praktische Berufsausbildung

sowie nach höchstem allgemeinem Schulabschluß, höchstem Abschluß an berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen, Abschluß einer

Person unter 65 Jahren							Weibliche Person 65 Jahre und älter	Lfd. Nr.
von								
darunter mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule/Hochschule						noch in allgemeiner Schulausbildung		
zusammen	davon				und mit praktischer Berufsausbildung <sup>1)</sup>			
	Berufsfachschule	Fachschule	Fachhochschule	Hochschule				
7	8	9	10	11	12	13	14	
18 403	9 431	6 431	1 156	1 385	9 473	134	27 363	53
9 906	4 285	3 480	950	1 191	4 836	78	4 719	54
18 216	4 405	4 452	2 796	6 563	4 989	112	7 180	55
46 525	18 121	14 363	4 902	9 139	19 298	324	39 262	56
26 441	12 165	9 166	2 370	2 740	13 795	150	21 967	57
5 219	3 419	1 229	264	307	3 117	17	2 200	58
5 970	1 980	3 077	435	478	3 479	28	2 608	59
4 917	1 331	1 357	1 286	943	1 706	30	1 867	60
7 687	1 248	1 447	842	4 150	1 527	49	3 529	61
23 793	7 978	7 110	2 827	5 878	9 829	124	10 204	62
12 221	5 310	4 458	1 102	1 351	7 210	52	5 039	63
447	143	119	35	150	126	8	45	64
<b>46 972</b>	<b>18 264</b>	<b>14 482</b>	<b>4 937</b>	<b>9 289</b>	<b>19 424</b>	<b>332</b>	<b>39 307</b>	<b>65</b>
<b>2 959</b>	<b>982</b>	<b>907</b>	<b>274</b>	<b>796</b>	<b>873</b>	<b>8</b>	<b>10 509</b>	<b>66</b>
<b>49 931</b>	<b>19 246</b>	<b>15 389</b>	<b>5 211</b>	<b>10 085</b>	<b>20 297</b>	<b>340</b>	<b>49 816</b>	<b>67</b>

sind (z. B. Eltern-Kind-Verhältnis). Die getrennte Nachweisung dieser Lebensgemeinschaften ist dennoch erforderlich, um einen Überblick über die Größenordnung dieses Personenkreises dungen, die 2 Jahre und länger dauerten.

**In der Monatsschrift "Baden-Württemberg in Wort und Zahl" sind bisher folgende Beiträge über die Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1987 erschienen:**

- Wingen, Max:** Volkszählung nach dem Karlsruher Urteil – aber wie?, Heft 4, 1985, S. 118 – 124
- Steinmann, Regina:** Ergebnisse der Testerhebung zur Vorbereitung der Volkszählung 1987, Heft 1, 1987, S. 9 – 13
- Frank, Eberhard:** Zur Akzeptanz der Volkszählung 1987 – Ergebnisse einer Meinungsbefragung, als Manuskript vervielfältigt
- Frank, Eberhard:** Die Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1987 – Ein Gesamtüberblick über Anlage und Durchführung, Sonderheft VZ 1987, S. 1 – 42
- Steinmann, Regina:** Volkszählung 1987 – Organisation und Ablauf, Heft 4, 1987, S. 114 – 118
- Miller, Manfred:** Gebäude- und Wohnungszählung 1987, Durchführung der Gebäudevorerhebung, Heft 4, 1987, S. 118 – 123
- Bronnenmayer, Klaus:** Rechtsgrundlagen der Volkszählung 1987, Heft 5, 1987, S. 157 – 160
- Bronnenmayer, Klaus:** Einige ausgewählte Rechtsfragen der Volkszählung im Spiegel der Rechtsprechung, Heft 10, 1988, S. 406 – 410
- Frank, Eberhard:** Erste Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1987, Heft 12, 1988, S. 495 – 513
- Büringer, Helmut:** Gebäude- und Wohnungszählung 1987 – Bestand an Gebäuden und Wohnungen und quantitative Wohnraumversorgung der Haushalte, Heft 2, 1989, S. 48 – 60
- Steinmann, Regina:** Grundzüge der maschinellen Plausibilitätskontrolle bei der Volks- und Berufszählung 1987, Heft 2, 1989, S. 61 – 65
- Bronnenmayer, Klaus:** Die Bevölkerung in Baden-Württemberg nach den Ergebnissen der Volkszählung 1987, Heft 3, 1989, S. 98 – 107
- Meyer-Haitz, Doris/  
Gölz, Uwe:** Die Arbeitsstättenzählung 1987 in Baden-Württemberg, Heft 3, 1989, S. 108 – 119
- Steinmann, Regina:** Die Plausibilitätskontrollen im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung 1987, Heft 4, 1989, S. 150 – 155
- Gölz, Uwe:** Die Arbeitsstättenzählung 1987, Heft 5, 1989, S. 191 – 199
- Frank, Eberhard:** LIS-Report: Ergebnisse der Volks- und Berufszählung ab Gemeindeebene, Heft 5, 1989, S. 236 – 238
- Büringer, Helmut:** Gebäude- und Wohnungszählung 1987 – Beheizung der Wohnungen und eingesetzte Brennstoffarten, Heft 6, 1989, S. 246 – 253
- Gölz, Uwe:** LIS-Report: Zur Arbeitsstättenzählung, Heft 6, 1989, S. 285 – 287
- Bronnenmayer, Klaus:** Altersaufbau und Familienstandsgliederung der Bevölkerung in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987, Heft 7, 1989, S. 294 – 302
- Märtz, Ulrike:** Strukturwandel der Wirtschaft im Spiegel der Arbeitsstättenzählung – Beschäftigungschancen für Frauen?, Heft 7, 1989, S. 308 – 312
- Frank, Eberhard:** LIS-Report: Daten der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 im Landesinformationssystem verfügbar, Heft 7, 1989, S. 336 – 339
- Büringer, Helmut:** Gebäude- und Wohnungszählung 1987 – Weitere Aspekte zur quantitativen Wohnraumversorgung der Haushalte, Heft 10, 1989, S. 456 – 468
- Frank, Eberhard:** Zur Entwicklung der Bevölkerungs- und Erwerbsstruktur des Ländlichen Raumes, Heft 11, 1989, S. 515 – 519
- Bronnenmayer, Klaus:** Die Ausländer in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987, Heft 12, 1989, S. 573 – 580
- Gölz, Uwe:** Löhne und Gehälter in Baden-Württemberg – Weitere Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987, Heft 12, 1989, S. 581 – 583
- Steinmann, Regina:** Die Berufszählung 1987 – Ein Überblick, Heft 1, 1990, S. 27 – 32
- Büringer, Helmut:** Wohnungsmieten in Baden-Württemberg 1987, Heft 2, 1990, S. 65 – 72
- Frank, Eberhard:** Wohnungsverorgung und Wohnverhältnisse im Ländlichen Raum, Heft 3, 1990, S. 99 – 103
- Bronnenmayer, Klaus:** Volkszählung 1987 – Bevölkerung nach dem Schul- und Hochschulabschluß, Heft 4, 1990, S. 134 – 141
- Gölz, Uwe:** Unternehmen und deren Beschäftigte in Baden-Württemberg am 25. Mai 1987, Heft 4, 1990, S. 165 – 168
- Büringer, Helmut:** Wohnungsmieten in den Gemeinden und Regionen des Landes im Jahre 1987, Heft 5, 1990, S. 191 – 198
- Büringer, Helmut:** Zur Entwicklung des Wohneigentums in Baden-Württemberg – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 –, Heft 8, 1990, S. 343 – 348
- Meyer-Haitz, Doris/  
Gölz, Uwe:** Dienstleistungen in Baden-Württemberg im Vergleich der Länder und Regionen – Ein Überblick mit Ergebnissen der Arbeitsstättenzählung 1987, Heft 8, 1990, S. 352 – 358
- Märtz, Ulrike:** Moderne Dienstleistungen für Unternehmen – Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung auf Landes- und Bundesebene, Heft 8, 1990, S. 359 – 364
- Bronnenmayer, Klaus:** Privathaushalte in Baden-Württemberg 1987 – Ergebnisse der Volkszählung, Heft 9, 1990, S. 405 – 412
- Frank, Eberhard:** Auswertungsmöglichkeiten der Volkszählung 1987 durch die Gemeinden, Heft 10, 1990, S. 465 – 470
- Büringer, Helmut:** Die Wohnsituation älterer Menschen – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987, Heft 11, 1990, S. 522 – 533
- Märtz, Ulrike:** Zur Bedeutung verbraucherorientierter Dienstleistungen für den sektoralen Strukturwandel – Ergebnisse aus der Arbeitsstättenzählung 1987 und Vergleiche zu 1970, Heft 12, 1990, S. 599 – 603
- Steinmann, Regina:** Die Pendler bei der Volkszählung 1987 – Plausibilitätsprüfungen und Grundbegriffe –, Heft 1, 1991, S. 2 – 7
- Steinmann, Regina:** Die Pendler bei der Volkszählung 1987 – Umfang und Struktur –, Heft 3, 1991, S. 110 – 117

*Vorhergehende Bände siehe vordere Umschlagseite!*

- Heft 9: Wohnungsbestand und Wohnraumversorgung nach Raumkategorien des Landesentwicklungsplanes – Regierungsbezirks- und LEP-Raumergebnisse –, 338 Seiten, 21,– DM
- Heft 10: Wohnverhältnisse der Haushalte mit älteren Menschen – Regions- und Kreisergebnisse –, 434 Seiten, 25,40 DM
- Heft 11: Wohnverhältnisse der Haushalte mit Kindern – Regions- und Kreisergebnisse –, 410 Seiten, 25,60 DM

**Band 404 Regionalergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987**

- Heft 1: Arbeitsstätten und Beschäftigte im Vergleich zu 1970 – Landes- und Kreisergebnisse –, 197 Seiten, 14,– DM
- Heft 2: Arbeitsstätten und Beschäftigung im Regierungsbezirk Stuttgart – Kreis- und Gemeindeergebnisse –, 388 Seiten, 22,– DM
- Heft 3: dto. Regierungsbezirk Karlsruhe, 250 Seiten, 16,– DM
- Heft 4: dto. Regierungsbezirk Freiburg, 344 Seiten, 20,– DM
- Heft 5: dto. Regierungsbezirk Tübingen, 296 Seiten, 18,– DM
- Heft 6: Beschäftigte in Arbeitsstätten im Regierungsbezirk Stuttgart nach Stellung im Betrieb – Regierungsbezirks-, Kreis- und Gemeindeergebnisse –, 283 Seiten, 18,– DM
- Heft 7: dto. Regierungsbezirk Karlsruhe, 192 Seiten, 14,– DM
- Heft 8: dto. Regierungsbezirk Freiburg, 253 Seiten, 17,– DM
- Heft 9: dto. Regierungsbezirk Tübingen, 218 Seiten, 15,– DM
- Heft 10: Arbeitsstätten und Beschäftigte im Regierungsbezirk Stuttgart nach ausgewählten Strukturmerkmalen – Regierungsbezirks- und Kreisergebnisse –, 114 Seiten, 11,– DM
- Heft 11: dto. Regierungsbezirk Karlsruhe, 108 Seiten, 11,– DM
- Heft 12: dto. Regierungsbezirk Freiburg, 102 Seiten, 11,– DM
- Heft 13: dto. Regierungsbezirk Tübingen, 96 Seiten, 10,– DM

**Band 405 Fachbereichsergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987**

- Heft 1: Berufsstruktur der Erwerbstätigen – Landesergebnisse –, 156 Seiten, 13,60 DM
- Heft 2: Wirtschaftsstruktur der Erwerbstätigen – Landesergebnisse –, 164 Seiten, 14,40 DM
- Heft 3: Bildungsstruktur der Erwerbstätigen – Landesergebnisse –, 180 Seiten, 15,60 DM
- Heft 4: Erlerner und ausgeübter Beruf der Erwerbstätigen – Landesergebnisse –, 248 Seiten, 17,60 DM
- Heft 5: Haushaltsstrukturen – Landesergebnisse –, 296 Seiten, 19,80 DM
- Heft 6: Bevölkerung in Privathaushalten (Verheiratete Paare) – Landesergebnisse –, 142 Seiten, 13,20 DM
- Heft 7: Nichteheleiche Lebensgemeinschaften – Landesergebnisse –, 130 Seiten, 13,20 DM
- Heft 8: Bevölkerungsstruktur (Demographische Daten) – Landesergebnisse –, 200 Seiten, 15,60 DM
- Heft 9: Erwerbstätige (Strukturdaten) – Landesergebnisse –, 210 Seiten, 16,60 DM

**Band 406 Fachbereichsergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987**

- Heft 1: Gebäude- und Wohnungsstruktur – Landesergebnisse –, (in Vorbereitung)
- Heft 2: Haushalts- und Wohnungsstruktur – Landesergebnisse –, (in Vorbereitung)

**Band 407 Fachbereichsergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987**

- Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigung – Landesergebnisse –, 184 Seiten, 14,80 DM